

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 264.

Leipzig, Dienstag den 13. November 1906.

73. Jahrgang.

Ⓩ

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Der wilde Jäger

Eine Weidmannsmär von Julius Wolff

~~~~~

Jubiläums-  
Ausgabe in  
Groß-Oktav

(Hundertstes  
Tausend)

~~~~~



~~~~~

Mit 12 Vollbildern  
in Mezzotinto-  
gravüre und 80 Text-  
illustrationen von  
Woldemar Friedrich

281 Seiten.  
Preis gebunden  
10 Mark.

~~~~~

Wenn eine Dichtung eines zeitgenössischen Autors in beinahe hunderttausend Exemplaren Eingang im deutschen Volke gefunden hat, so darf das wohl ein willkommener Anlaß sein, sie ihren zahlreichen Freunden in besonders festlicher Ausstattung darzubieten. Das soll in dieser in bequemen Groß-Oktav-Format erscheinenden neuen Ausgabe geschehen. Die vielen anmutigen Textillustrationen und Vollbilder, die Woldemar Friedrich vor Jahren für die jetzt vergriffene Quart-Ausgabe geschaffen hat, schmücken auch diese Jubiläums-Ausgabe, und sie wirken hier in ihren vortrefflichen neuen Wiedergaben doppelt reizvoll und im Kolorit ebenso echt wie die köstliche Dichtung selbst. Vornehm im Druck, Papier und Einband, wie gefällig und handlich im Format, wird das Buch in der vorliegenden Gestalt jedem Weihnachtstisch zur Zierde gereichen. Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für dieses Werk. Die seitherige unillustrierte Oktav-Ausgabe bleibt nach wie vor neben dieser Jubiläums-Ausgabe bestehen.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.



Sehr geehrter Herr Kollege!

BERLIN SW. 68

Zimmerstrasse 7.

In einer Auflage von 40500 Exemplaren über das ganze Reich und das deutschsprachige Ausland verbreitet, hat die „Tägliche Rundschau“ den schwerwiegenden Vorzug, dass sie einen Leserkreis um sich versammelt, wie ihn kein anderes deutsches Blatt sein eigen nennen kann. Das Wort von der „Rundschau-Gemeinde“ ist kein leerer Schall; ihre Mitglieder umschlingt alle das Band der Gesinnungsgemeinschaft, und sie bringen aus dieser Gefühlsüberzeugung heraus ihrer Zeitung ein rückhaltloses Vertrauen entgegen.

Ihr geschäftlich geschulter Blick wird Sie ohne weiteres erkennen lassen, dass mit den obigen Tatsachen zugleich die beste Gewähr für die Zweckdienlichkeit Ihrer literarischen Ankündigungen in unserm Blatt gegeben ist. Die vornehme Stellung unseres Organs und seine unabhängige Kritik sichern der „Täglichen Rundschau“ nach wie vor einen unbestrittenen Einfluss auf jene literaturfreundlichen und aufnahmefähigen Kreise, die für die Bewegungen des Büchermarktes überhaupt in Betracht kommen. — Es ist danach leicht zu ermessen, dass unser Blatt auch ausserhalb seines redaktionellen Rahmens für den Verlags-Buchhandel unentbehrlich wird, wenn es gilt, die massgebende öffentliche Meinung für nennenswerte literarische Unternehmungen nachhaltig zu interessieren.

Hochachtungsvoll

Geschäftliche Leitung
der „Täglichen Rundschau“

= Probenummern = versenden
wir bereitwilligst kostenfrei!

Aus den

Anzeigenbedingungen

der „Täglichen Rundschau“

I. Anzeigenteil: Der Zeilenpreis ist für beide Ausgaben der gleiche, doch können für das Abendblatt der „Täglichen Rundschau“ Anzeigen nur in ganz beschränktem Maße angenommen werden. Die Berechnung erfolgt in solchen Ausnahmefällen zu Bruttopreisen.

Raumeinteilung nach Seiten:

- a) für eine ganze Seite (650 Kolonellen, Form. 345 : 245 mm) M. 325,— brutto
- b) für eine halbe Seite (325 Kolonellen, Form. 172 : 245 mm) M. 162,50 brutto
- c) für eine Drittelseite (216 Kolonellen) M. 108,— brutto
- d) für eine Viertelseite (162 Kolonellen) M. 81,— brutto
- e) für eine Achtelseite (81 Kolonellen) M. 40,50 brutto

Der Zeilenpreis

beträgt 50 Pfennig für die 5 gespaltene, 47 mm breite Kolonelle.

II. Reklameteil: Preis d. 3 gesp., 78 mm breit. Petitz. M. 1,25.

Auf die vorstehenden Seiten- und Zeilenpreise gewähren wir:

- a) bei Aufträgen bis zu M. 100,— brutto 10%
- b) bei Aufträgen von M. 100,— bis zu M. 200,— brutto 15%
- c) bei Aufträgen von M. 200,— bis zu M. 500,— brutto 20%
- d) bei Aufträgen über M. 500,— brutto den Maximalrab.v. 25%

Literarische Mitteilungen

(Ohne Verantwortung der Redakt.)

Selbstanzeigen des deutschen Buchhandels. Hierzu bemerken wir, daß wir für die Titelangabe einen Preis von 60 Pfennig für die dreigespaltene Petitzelle in Ansatz bringen, während das anschließende Resumé der Berechnung von 50 Pfennig für die dreigespaltene Kolonelle unterliegt. Diese Preise sind netto.

Prospekt-Beilagen

betreffend!

Wiederholt weisen wir unsere verehrlichen Geschäftsfreunde darauf hin, daß wir zur besseren Sicherung des Erfolges den einzelnen Nummern der „TR“ nach Möglichkeit nur je eine Prospektbeilage anfügen. Die Durchführung dieser Anordnung ist indessen nur denkbar, wenn Sie die etwa beabsichtigte Beilage gefälligst

frühzeitig anmelden

und uns dabei gleichzeitig mit der Festlegung eines bestimmten Erscheinungstermines derselben an die Hand gehen. Die Beilagegebühr bringen wir bei Inanspruchnahme der Gesamtauflage der „Täglichen Rundschau“ mit M. 400,— netto ohne jeden Abzug in Ansatz; die Beförderung einer Beilage durch die Stabtauflage unsers Blattes kostet M. 75,—, während wir die Belegung der reinen Postauflage mit M. 325,— berechnen. Über den jeweiligen Bedarf an Beilagen machen wir vorher stets genaue Angaben; Sie wollen die letzteren in allen Fällen drei Tage vor Abgang der Sendung von uns einfordern. Danach erkennen wir irgendwelchen Einspruch gegen unsere hier mitgeteilten feststehenden Pauschalforderungen an Beilagegebühren nicht an. — Die Prospekte sind (auf das Format 20 : 30 cm fertig gefalzt) bei unserer Geschäftsstelle*) franko einzuliefern; zwischen ihrem Eingang hier und dem Erscheinen der zur Verbreitung bestimmten Nummer muß ein Zeitraum von wenigstens zwei Tagen liegen. — Das Kaiserliche Postzeitungsamt läßt bis auf weiteres auch aufgeschnittene und geheftete oder geklebte außergewöhnliche Zeitungsbeilagen zu mit der Maßgabe, daß je zwei Bogen (Höchstumfang) im Druckformat von acht Seiten bis zum Gewicht von 25 g als eine Beilage gelten. Unerlässliche Voraussetzung ist in allen Fällen, daß sich die aufgeschnittenen Bogen durch gleiches Gewicht, durch gleiche Färbung des Papiers, durch Druck und Inhalt als ein zusammengehöriges Ganzes auf den ersten Blick kennzeichnen. — Die Postgebühren werden verdoppelt, und sie werden dementsprechend von uns in Sonderheit in Rechnung gestellt, wenn

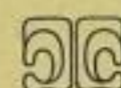
- a) der Beilage ein für sich gedruckter Bestellschein oder eine Bestellkarte aufgeklebt ist und
 - b) wenn das Gewicht des Prospektes die Normalgrenze von 25 g überschreitet.
- Im Falle b) erhöhen immer je weitere 25 g die Postgebühren um 1/2 Pf. für das Exemplar. — Einen Hinweis auf die Beilage nehmen wir kostenfrei auf.

Telegramm-Adresse:
Tagesrundschau Berlin



Postadresse:

*) Geschäftsstelle der „Täglichen Rundschau“
Berlin SW. 68, Zimmerstraße 7



Fernsprech-Anschluß:
Amt I, Nummer 1425

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 264.

Leipzig, Dienstag den 13. November 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—31. Oktober 1906 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 7865*) Ahnhudt, Hans, in Fa. Segler & Co. in Berlin.
- 7848) Behrendt, Hermann, in Fa. Hermann Behrendt in Bonn.
- 7858) Beschoren, Adolf, in Fa. C. Höckner's Buchhandlung (Carl Damm) Nachf. in Dresden.
- 7867) Fischer, Jean, in Fa. G. Jonghaus'sche Hofbuchh. Verlag in Darmstadt.
- 7857) Fuhrmann, Ernst, in Fa. Ernst Fuhrmann in Berlin.
- 7845) Gais, Franz, in Fa. Dr. H. Lüneburg Sortiment u. Antiquariat (Franz Gais) in München.
- 7849) Hassenstein, Fräulein Dr. Maria, in Fa. Dr. Maria Hassenstein Verlag und Bühnenvertrieb, Strandgut, Monatschrift für Literatur, Kunst und Kritik in Charlottenburg.
- 7856) Klein Leopold, in Fa. Kroatische Buchhandlung und Papierindustrie Leop. Klein in Agram.
- 7859) Kosack, Philipp, in Fa. Philipp Kosack, Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft in Berlin.
- 7853) Kündig, Frau Caroline, in Fa. C. Kündig in Genf.
- 7863) Kurz jr., Georg, in Fa. Georg Kurz jr. in Alsfeld.
- 7851) Lange, Paul, in Fa. H. Vachmann's Nachf. (Paul Lange) in Militsch.
- 7847) Naumann, Georg Theodor, in Fa. C. G. Naumann in Leipzig.
- 7855) Piper, Reinhard, in Fa. R. Piper & Co. in München.
- 7854) Plessner, Walther, in Fa. C. M. Arthur Müller & Co. Inhaber Walther Plessner in Rixdorf b. Berlin.
- 7866) Schindowski, Kurt, Direktor der Fa. Protestantisches Verlagshaus A.-G. in Berlin.
- 7844) Schledt, Johann Friedrich, in Fa. Fritz Schledt in Dorpat.
- 7862) Schmitz, Max Josef, in Fa. Max Schmitz in Leipzig-Neudnitz.
- 7846) Steinebach, Max, in Fa. Max Steinebach in München.
- 7852) Sundell, Herbert, Direktor der Fa. Aktiebolaget H. Klemmings Antiquariat in Stockholm.
- 7861) Ullmann, Karl, in Fa. Hugo Winkler Buchhandlung u. Antiquariat (Inh. Karl Ullmann) in Breslau.
- 7860) Voigt, Eugen Bernhard, in Fa. Eugen Bernhard Voigt, Buchhandlung in Berlin.
- 7850) Westermann, Hermann, in Fa. Hermann Westermann in Riga.
- 7864) Willet, Basil Wickham, Direktor der Fa. Regan Paul, Trench, Trübner & Co. Ltd. in London.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3334.

Leipzig, den 12. November 1906.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n. vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Handbibliothek, Cotta'sche. II. 8°. ('06.)

Nr. 131. Keller, Gottfr.: Ausgewählte Gedichte. Hrsg. v. Abf. Frey.
(199 S.) 1.—; geb. 1.50. — Nr. 132. Goethes Briefwechsel m. e. Kinde.
Seinem Denkmal. Mit Herm. Grimms Lebensbild Bettina v. Arnim als Ein-
leitung. (3 Bde.) 1. Bd. (XX, 183 S. m. Titelbild.) — 70. — 133. Dasfelbe.
2. Bd. (169 S.) — 60. — 134. Dasfelbe. 3. Bd. (128 S.) — 60; vollständig
in 1 Bd. geb. 2.50. — 135. Gudrun. Deutsches Heldentied, übers. v. Karl Sim-
rod. (205 S.) — 80; geb. 1.30. — 136. Rubeingentied, das. Übers. v. Karl
Simrod. Mit Simrods Vortr. nach e. Zeichn. v. Herm. Grimm, radirt v. G.
Reifferscheid. (318 S.) 1.—; geb. 1.50. — 137. Simrod, Karl: Das kleine
Heldenbuch. (2 Bde.) 1. Bd.: Walthar u. Hildebrand. — Alphart. — Der hür-
nerne Stegfried. — Der Rosengarten. — Das Hildebrandslied. (199 S.) — 80.
— 138. Dasfelbe. 2. Bd.: König Ortnits Meerfahrt u. Tod. — Hugdietrich u.
Wolfdietrich. (210 S.) — 80; in 1 Bd. geb. 2.30. — 139. Kossat, Margar.
Der Liebeszauber vom Gierajoff. Novelle. (51 S.) — 30. — 140. Riffel:
Frg.: Agnes v. Meran. Trauerspiel. (106 S.) — 40.

**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., Zweigniederlassung
in Berlin.**

Hahn, Dr. Ludw.: Leitfaden der vaterländischen Geschichte f.
Schule u. Haus. Bearb. v. Gymn.-Dir. Prof. Esterhauz. 52.
Auf. (V, 324 S.) 8°. '06. Kart. 1. 20

B. Gräwel in Dortmund.

Anleitung zur Erteilung des Schreibunterrichts. 6. Aufl. (93 S.)
8°. '06. Kart. 1. —

Hackenbergh, Alb.: Am hl. Abend. Ein Weihnachtsspiel f. große
u. kleine Kinder. 4. Aufl. (47 S.) 8°. '06. — 40

**Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Dieterich,
in Leipzig.**

Gutjahr, Prof. Dr. Emil A.: Zur Entstehung der neuhochdeut-
schen Schriftsprache. Studien zur deutschen Rechts- u. Sprach-
geschichte. II. Die Urkunden deutscher Sprache in der Kanzlei
Karls IV. 1. Der Kanzleistil Karls IV. (XIV, 499 S.) 8°. '06
14. —; geb. bar 16. —

Friedrich Ebbeckes Verlag in Lissa i. P.

Ebbecke's neue Verkehrskarten. Nr. 5. [Aus: »Dr. W. Koch u.
C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas.«] Farbdr. ('06.)
2. Prov. Ostpreussen. Rev. u. ergänzt v. der königl. Eisenbahndirektion
Königsberg. 1: 600,000. 15. Aufl. 48,5x37 cm. — 30; auf Leinw. — 80.

R. Eisenschmidt in Berlin.

Cardinal v. Widdern, Oberst a. D. Geo.: Verwendung u. Führung
der Kavallerie 1870 bis zur Kapitulation v. Sedan. VII. Tl.
Das Aufsuchen, Finden u. Umstellen der Armee Mac Mahons
vom 22. bis einschließlich 30. VIII. Nach den Akten des Kriegs-
archivs u. Privatmitteilgn. bearb. Mit 1 Übersichtskarte u. 6
Skizzen. (XI, 303 S.) 8°. '06. 7. 50; geb. 8. 70

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Credner, Prof. Dir. Geh. Bergr. Dr. Herm.: Elemente der Geo-
logie. 10., unveränd. Aufl. (XVIII, 802 S. m. 624 Abbildgn.)
gr. 8°. '06. 15. —

Groth, P.: Chemische Krystallographie. 1. Tl. Elemente. An-
organische Verbindgn. ohne Salzcharakter. Einfache u. komplexe
Halogenide, Cyanide u. Azide der Metalle, nebst den zugehör.
Alkylverbindgn. (VIII, 626 S. m. 389 Fig.) Lex.-8°. '06.
Geb. in Leinw. 20. —

Karte, topographische, des Königr. Sachsen. 1: 25,000. Bearb.
v. der Abteilg. f. Landesaufnahme des königl. Generalstabes.
Sect. 9/18 (preuss. Messtischblatt 2685), 22 (2689), 23 (2690), 24
(2691), 39 (2752) u. 56 (2814). (Neue Aufnahme.) Je 46,5 x
48 cm. Kpfrst. u. Farbdr. '06. bar je n.n. 1. 50

9/18. (2685.) Skässchen u. Forsthaus Pfeife (sächs.) — Hirschfeld (preuss.).
— 22. (2689.) Königswartha (sächs.) — Wittichenau (preuss.). — 28. (2690.)
Lippitsch (sächs.) — Lohsa (preuss.). — 24. (2691.) Neudorf (sächs.) — Uhyet
(preuss.). — 34. (2752.) Baruth (sächs.) — Weigersdorf (preuss.). — 56. (2814.)
Kittlitz (sächs.) — Reichenbach i. d. Oberlausitz (preuss.).

Wilhelm Engelmann in Leipzig ferner:

Wundt, Wilh.: Völkerpsychologie. Eine Untersuchg. der Ent-
wicklungsgesetze v. Sprache, Mythos u. Sitte. II. Bd. Mythos
u. Religion. 2. Tl. (VIII, 481 S. m. 8 Abbildgn.) gr. 8°. '06.
11. —; geb. in Halbfrz. 14. —

Expedition der Baugewerks-Zeitung in Berlin.

Kalender der Baugewerks-Zeitung f. d. J. 1907. 30. Jahrg. Be-
arb. unter Hinzuziehg. entspr. Fachleute v. der Red. der
»Baugewerks-Zeitg.« 3 Tle. (VI S., Schreibkalender, 147, 185
u. 224 S. m. Fig. u. 1 Karte.) H. 8°. Geb. in Ldr. u. geh. 2. 50;
m. Schloß 3. —; in Offenbacher Einbd. m. Schloß n. 4. 50

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Herzblättchens Zeitvertreib. Unterhaltungen f. kleine Knaben u.
Mädchen zur Herzensbildg. u. Entwickelg. der Begriffe. Be-
gründet von Thella v. Gumpert. 51. Bd. Neue Folge. 9. Bd.
Hrsg. v. Berta Wegner-Zell. Mit 13 Farbendr.-Bildern, 3 Voll-
bildern u. zahlreichen Abbildgn. im Text. (V, 190 S.) 8°. ('06.)
Geb. in Leinw. 6. —

Töchter-Album. Unterhaltungen im häusl. Kreise zur Bildg. des
Verstandes u. Gemütes der heranwachf. weibl. Jugend. Be-
gründet von Thella v. Gumpert. 52. Bd. Neue Folge. 9. Bd.
Hrsg. v. Berta Wegner-Zell. Mit 11 Farbendr.-, 3 Vollbildern
u. zahlreichen Abbildgn. im Text. (IX, 552 S.) gr. 8°. ('06.)
Geb. in Leinw. 7. 50

J. Geh Verlag in Stuttgart.

Hufnagel, Oberamtssek. Wilh.: Hilfstafeln zur Berechnung der
Gemeindeumlagen auf Grundeigentum, Gebäude u. Gewerbe,
Gemeinde-Einkommensteuer u. kirchliche Umlagen. (IV, 185 S.)
Lex.-8°. '06. Geb. in Leinw. 4. 20

Scholl, Amtm. R.: Das württembergische Landtagswahlgesetz
vom 16. VII. 1906, m. der Vollzugsverfügg. vom 10. X. 1906,
e. Einleitg., behandelnd die Verhältniswahl, Beispielen zur
Verhältniswahl, der Vollzugsverfügg. betr. die Wahl der ritter-
schaftl. Abgeordneten vom 10. X. 1906 u. e. Sachregister, unter
Benügg. der Akten des k. Ministeriums des Innern, der Ver-
handlgn. der Ständerversammlg. u. des Nieder'schen Kom-
mentars v. 1900 erläutert u. hrsg. (207 S.) H. 8°. '06.
Geb. in Leinw. 2. 80

Westenholz, bacc. iur. Rud. v.: Entstehen u. Erlöschen der
Prokura. Diss. (VIII, 70 S.) 8°. '06. 1. 20

J. G. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.

Beiträge zur Assyriologie u. semitischen Sprachwissenschaft, hrsg.
v. Frdr. Delitzsch u. Paul Haupt. Mit Unterstützung der Johns-
Hopkins-Universität. VI. Bd. Lex.-8°.

2. Heft. Haupt, Prof. Dr. Paul: Purim. Address delivered at the an-
nual meeting of the Society of biblical literature and Exegesis, New York,
December 27, 1905. (53 S.) '06. Kart. 4.—

Friedr. Irrgang in Brunn.

Wise, G.: Tschechische Sprachbriefe samt e. Schlüssel zu den
Übersetzungsübungen. Für den Selbstunterricht verf. (158 S.)
gr. 8°. '06. 3. —

S. Rarger in Berlin.

Heine, Prof. Dir. Dr. B.: Operationen am Ohr. Die Operationen
bei Mittelohreitergn. u. ihren intrakraniellen Komplikationen.
Für Ärzte u. Studierende. 2., neubearb. Aufl. (VIII, 197 S. m.
29 Abbildgn. u. 7 Taf.) Lex.-8°. '06. 6. 60

Max Kellner's Hof-Buchh. in München.

Andrlein, Oberlehr. Jos.: Stilistische Vor- u. Formübungen. Ein
Beitrag zur Umgestaltg. des Unterrichts in der deutschen
Sprachlehre. In Lektionsentwürfen dargestellt u. theoretisch
begründet. (126 S.) gr. 8°. '07. 1. 60

Westermayr-Lanzendorfer, Mina: Unsere Tochter. Ein Beitrag
zur Mädchenerziehg. (XVI, 178 S.) gr. 8°. ('06.) 2. 40;
geb. n. 3. 20

Alexander Köhler, Verlag in Dresden.

Köhler's illustrierte Jugend- u. Volksbibliothek. (1. Reihe.) II. 8°.
Jeder Bd., geb. in Leinw. od. Halbldr. — 75; geh. bar — 60

12. Schmid, Christoph v.: Ausgewählte Erzählungen. II. Die Osterer.
Heinrich v. Etzelsfeld. Mit Titelbild v. E. G. Walther. 7. u. 8. Tauf. (111 S.) '06.

Levy & Müller in Stuttgart.

- Berthal, Hans:** Ein kleiner Mann. Eine Erzählg. f. die Jugend. Mit 4 doppelfarb. Vollbildern. (IV, 234 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 3. —
- Brandstädter, H.:** Christian steigt. Geschichte e. armen Landjungen. Eine Erzählg. f. die Jugend. Mit 4 doppelfarb. Vollbildern. (IV, 268 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 3. —
- Genzmer, G.:** Am stillen Herd in Winterszeit. Geschichten f. jung u. alt. Buchschmuck v. Thdr. Barth. (VI, 182 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 3. 50
- Halben, Elifab.:** Feriengeschichten. 20 Erzählgn. f. Knaben u. Mädchen. Mit 8 doppelfarb. Vollbildern. (IV, 252 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 4. —
- Hend-Jensen, Maina:** Was ich meinem Hans erzählte. 30 Kinder- geschichten. Buchschmuck v. P. Ernst. (VI, 156 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 3. —
- Hoffmann, Agnes:** Das feige Peterle u. andere Geschichten. Mit 4 farb. Vollbildern u. zahlreichen Textillustr. (IV, 284 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 4. —
- Schanz, Frida:** Hirtenhannel u. andere Geschichten. 16 Erzählgn. f. die Jugend. Mit 4 farb. Vollbildern u. zahlreichen Textillustr. (IV, 268 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 4. —
- Schumacher, Tony:** Dummerchen. Eine Erzählg. f. jung u. alt. (IV, 182 S. m. Titelbild.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 3. —
- Wegner-Zell, Bertha:** Lebende Bilder. Geschichten f. die Jugend. Mit 4 farb. Vollbildern u. andern Illustr. (VI, 168 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 3. —

W. & S. Loewenthal in Berlin.

Textil-Kalender, 1907. Hrsg. v. der Red. der Textil-Zeitg., Berlin. 6. Jahrg. (VII, 335 S. u. Notiz-Kalender m. Abbildgn.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 50; in Ldr. 2. —

Gebrüder Reinecke in Leipzig.

Reinecke, Maria: Pädagogischer Wegweiser durch den Unterricht im Klavierspiel m. Angabe der zum Gebrauch geeigneten Werke. (32 S.) 8°. '06. 1. —

Röhrscheid & Ebbede in Bonn.

Späing, Refer. Dr. Wilh.: Der Girovertrag der deutschen Reichsbank. Eine jurist. Konstruktion. (Diss.) (X, 90 S.) gr. 8°. '06. 1. —

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

Forst- u. Jagd-Zeitung, allgemeine. Jahrg. 1906. Suppl. 3. 60
 Jahresbericht üb. Veröffentlichungen u. wichtigere Ereignisse im Gebiete des Forstwesens, der forstl. Zoologie, der Agrilkulturchemie, der Meteorologie u. der forstl. Botanik f. d. J. 1905. Hrsg. v. Geh. Forst. Prof. Dr. Karl Wimmenauer. (IV, 97 S.)

Schäfer & Schönfelder in Naunhof bei Leipzig.

Rehbein, Lehr. Ludw. H. P.: Der Schulgarten. Zeitgemäße pädagogisch-religiöse Skizze. Vortrag. (24 S.) 8°. '06. — 60

Sammlung populär-medizinischer Abhandlungen auf wissenschaftlicher Grundlage. 8°.

2. Heft. Laaser, Zahnarzt Dr.: Das menschliche Gebiß, seine Pflege u. Erkrankung. Mit 13 Abbildgn. (32 S.) ('06.) — 60. — 3. Heft. Fiedner: Infektionskrankheiten u. ihre Verhütung. (94 S.) ('06.) 1.50.

Benno Schwabe, Verlagsbuchh. in Basel.

Verzeichnis der Behörden u. Beamten des Kantons Basel-Stadt, sowie der schweizerischen Bundesbehörden f. d. J. 1906. (192 S.) 8°. bar 1. 30

L. Schwann in Düsseldorf.

Präparationen nebst Übersetzung zu Qu. Curtius Rufus. Von den Taten Alexanders des Großen. Von e. Schulmann. 16°. Je — 50

III. Buch. (108 S.) ('06.) — IV. Buch. 1. Tl. (Kap. 1 bis 6.) (84 S.) ('06.) — zu Tacitus' Annalen. Von e. Schulmann. Buch I. — 2. Tl. (Kap. 41 bis Schluß.) (102 S.) 16°. ('06.) — 50

H. G. Sebald in Nürnberg.

Blätter f. Rechtsanwendung. Unter Mitwirkg. v. Rat am Obersten Landesgericht Karl Osthelber u. Staatsanw. Dr. Th. Engelmann hrsg. v. Prof. Dr. Karl Gareis. Alphabetisches u. systemat. Register üb. die Bde. 61—70 u. die Ergänzungsbd. 14 u. 15. (III, 135 S.) gr. 8°. '06. 6. —

Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg i/Gr.

Johanns, Rechtsanw. Dr. W.: Rechtsbeistand f. den oldenburgischen Landwirt. Eine gemeinverständl. Darstellg. der wichtigsten Bestimmgn. des bürgerl. u. öffentl. Rechts. (VIII, 306 S.) 8°. '06. n.n. 2. 90; geb. n. 3. 50

Schreib- u. Geschäftskalender auf d. J. 1907. 47. Jahrg. (125 S.) kl. 8°. † — 90

Tafelkalender, oldenburgischer, auf d. J. 1907. (Große Ausg.) (2 Bl.) 26,5×42 cm. † — 25

— dasselbe. (Kleine Ausg.) (2 Bl.) 24×38 cm. † — 10

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg i/G.

Walter, W., u. M. Michel: Katechismus f. die Gesellenprüfung in Elsaß-Lothringen. Im Auftrage der Handwerkskammer v. Elsaß-Lothringen hrsg. (Nebst den einschläg. Unfallverhütungsvorschriften) Heft I—Xa u. Xb. 8°. '06. Je — 40

I. Ausg. f. Bau- u. Möbelschreiner, Holzbildhauer, Drechsler, Käfer, Wagner, Holzschuhmacher, Galloshenmacher, Sohlenmacher, Stahl- u. Sesselmacher, Korbmacher, Bürstebinder, Schirmmacher. (32 S.) — II. Ausg. f. Barbier, Friseur u. Perückenmacher, Hutmacher, Schneider, Mützenmacher, Schuhmacher, Kürschner, Färber, Sattler u. Posamentier (27 S.) — III. Ausg. f. Baugläser, Baulempner u. Installateure, Dachdecker, Dekorationsmaler, Gipser, Maler, Maurer, Mühlenbauer, Ofenrührer (Kocher), Steinhauer, Tapezierer, Zimmerer. (32 S.) — IV. Ausg. f. Sattler, Gerber, Handschuhmacher, Dekorateur, Polsterer, Tapezierer. (22 S.) — V. Ausg. f. Schriftsetzer u. Buchdrucker: Buchbinder, Lithographen u. Steinbruder; Holzdrucker u. Reproduktionsphotographen; Photographen, Blumen- u. Musterzeichner. (28 S.) — VI. Ausg. f. Feinmechaniker, Optiker, Elektrotechniker, Uhrmacher, Bandagisten, Instrumentenmacher f. chirurgische u. musikalische Instrumente, Büchsenmacher, Stiebmacher u. Drahtflechter. (36 S.) — VII. Ausg. f. Fuhr- u. Wagenmacher, Wagenmaler, Kupfer-, Gold- u. Silberbeschmied, Graveure. (31 S.) — VIII. Ausg. f. Glaser, Glasmaier, Töpfer, Regler, Schornsteinfeger. (40 S.) — IX. Ausg. f. Bäcker, Konditoren u. Mäcker. (34 S.) — Xa. Ausg. f. Schlosser, Mechaniker u. Maschinenbauer, Metall- u. Eisendreher, Klempner u. Blechbeschmied, Fellenhauer, Nagel- u. Messerschmied, Eisenleger u. Former, Blattmacher. a) Ausg. f. Ober- u. Unterelb. (31 S.) Xb. Daselbe. b) Ausg. f. Lothringen. (76 S.)

Weißmann's, C., sämtliche Gedichte in schwäbischer Mundart. Vollständige Ausg. 13. Aufl. (IV, 200 S.) 16°. ('06.) Kart. 1. —

H. Stuber's Verlag (G. Rabitsch) in Würzburg.

Heun, Oberlehr. Hans: Methodisch geordnete Rechenübungen f. die Hand der Schüler in der Volksschule. Ausg. A in 7 Heften. gr. 8°.

2. Heft. Für die Unterlassen (II. Schulj.) üb. den Zahlenraum von 1 bis 100. 10. (Ster.-) Aufl. (III, 40 S.) ('06.) — 20. — 3. Heft. Für die Unterlassen (III. Schulj.) üb. den Zahlenraum von 1 bis 1000 bzw. 10 000. 9. (Ster.-) Aufl. (IV, 40 S.) ('06.) — 20. — 4. Heft. Für die Mittelklassen (IV. Schulj.) Der Zahlenraum bis zu Millionen. Das Einfachste üb. das Wesen der gemeinen Brüche. Verwandlung der Ganzen in Brüche u. umgekehrt. Zweifach benannte Zahlen m. dezimaler Einteilg. 3. (Ster.-) Aufl. (4* S.) ('06.) — 20. — 6. Heft. Für die Oberlassen (VI. Schulj.). Wiederholung der Grundrechngn.: I. Mit ganzen Zahlen. II. Mit gemeinen Brüchen. III. Mit Dezimalbrüchen. Flächen- u. Körperberechngn. (Quadrat u. Rechteck, Würfel u. Prisma) nach vorher. Einübgn. der Flächen- u. Körpermaße. Umrechnung v. Münzen u. Maßen. Die einfacheren Prozent-, Zins-, Teilungs- u. Mischungsrechngn. Vermischte Aufgaben zur Wiederholung. 3. (Ster.-) Aufl. (III, 40 S. m. Fig.) '06. — 20.

B. G. Teubner in Leipzig.

Czuber, Prof. Eman.: Vorlesungen üb. Differential- u. Integralrechnung. II. Bd. 2., sorgfältig durchgeseh. Aufl. (VIII, 532 S. m. 87 Fig.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. 12. —

Holz Müller, Prof. Dr. Gust.: Elementare kosmische Betrachtungen üb. das Sonnensystem u. Widerlegung der v. Kant u. Laplace aufgestellten Hypothesen üb. dessen Entwicklungsgeschichte. Einige Vorträge. (VI, 98 S. m. 8 Fig.) 8°. '06. 1. 80

Homer's Ilias. Für den Schulgebrauch erklärt v. Gymn.-Prof. Prorekt. Karl Frdr. Ameis. 8°.

I. Bd. 4. Heft. Gesang X—XII. Bearb. v. Gymn.-Prof. Dr. C. Hentze. 5. bericht. Aufl. (126 S.) '06. 1.20; geb. 1.70. — II. Bd. 4. Heft. Gesang XXII—XXIV. Bearb. v. Gymn.-Prof. Dr. C. Hentze. 4. bericht. Aufl. (152 S.) '06. 1.20; geb. 1.70.

Kinzer, Websch.-Dir. Heinr.: Technologie der Handweberei. Ein Lehr- u. Lernbehelf f. Webeschulen, gewerbl. u. höhere techn. Schulen, sowie zum Selbstunterrichte f. Webereibesessene. Unter Mitwirkg. v. † Fachlehr. O. Fiedler hrsg. I. Tl.: Die Schaffweberei. 4., verb. u. verm. Aufl. Mit 234 in den Text gedr. Orig.-Fig. (125 S.) gr. 8°. '06. 2. 20

Mayer's, Prof. J. Wilh., Lehrbuch der Motorenkunde. Zum Gebrauche f. gewerbl. u. fachl. Fortbildungsschulen bearb. v. Prof. Edm. Czap. (IV, 81 S. m. 149 Fig.) gr. 8°. '06. Kart. 2. —

Meyerhoffer, weil. Prof. Dr. W.: Gleichgewichte der Stereomeren. Mit e. Begleitworte v. Prof. Dr. J. H. van't Hoff u. 28 Fig. im Text. (IV, 71 S.) gr. 8°. '06. 2. 40

Müller, Gymn.-Dir. Prof. Dr. H. J.: Lateinische Schulgrammatik, vornehmlich zu Ostermann's lateinischen Übungsbüchern. Ausg. C, zugleich m. Berücksicht. des Ostermann'schen Übungsbuches f. Reformschulen bearb. v. Gymn.-Oberlehr. Prof. Dr. H. Frijsche. (VIII, 340 S.) 8°. '06. Geb. 2. 60

— dasselbe. Sonderausg. der Formenlehre. (VIII, 100 S.) 8°. Kart. 1. — '06.



B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Müller, Gymn.-Dir. Prof. Dr. G. J.: Lateinische Schulgrammatik. Sonderausg. der Syntag. (VIII u. S. 103—340.) 8°. '06. Kart. 2. —
- Nielsen, Doz. Dr. Niels: Theorie des Integrallogarithmus u. verwandter Transzendenten. (VI, 106 S.) Lex.-8°. '06. 3. 60
- Pietzker, Gymn.-Prof. F.: Lehrgang der Elementar-Mathematik in 2 Stufen. I. Tl. Lehrgang der Unterstufe (enth. den Lehrstoff f. die 6klass. höheren Schulen, sowie f. die unteren u. mittleren Klassen der Vollanstalten). (XII, 318 S. m. 207 Fig.) gr. 8°. '06. Geb. 3. 20
- Regener, Jr.: Allgemeine Unterrichtslehre. Im Grundrisse dargestellt. 3. Aufl. (VI, 268 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 3. 20
- Scheid, Oberrealsch.-Prof. Dr. Karl: Praktischer Unterricht in Chemie, zum Gebrauch f. das Laboratorium hrsg. (VI, 79 S.) 8°. '06. Kart. 1. 40
- Schuster, Gymn.-Prof. Dr. M.: Geometrische Aufgaben u. Lehrbuch der Geometrie, Planimetrie — Stereometrie — ebene u. sphär. Trigonometrie. Nach konstruktiv-analyt. Methode bearb. Ausg. B. Planimetrie f. Progymnasien u. Realschulen. 2. Aufl. (VIII, 118 S.) 8°. '06. Geb. 1. 80
- Siebert, Gymn.- u. Realsch.-Dir. P. Paul: Bibelfunde f. höhere Schulen. (IV, 48 S.) gr. 8°. '06. Kart. —. 60

Alfred Töpelmann (vormals J. Niders Verlag) in Gießen.

- Elsenhans, Priv.-Doz. Dr. Thdr.: Fries u. Kant. Ein Beitrag zur Geschichte u. zur systemat. Grundlegg. der Erkenntnistheorie. II. Kritisch-systemat. Tl. Grundlegung der Erkenntnistheorie als Ergebnis e. Auseinandersetg. m. Kant vom Standpunkte der Friesischen Problemstellg. (XV, 223 S.) gr. 8°. '06. 5. —
- Vorträge des hessischen u. nassauischen theologischen Ferienkurses. 8°. 3. Heft. Jülicher, Prof. D. Adf.: Neue Linien in der Kritik der evangelischen Überlieferung. (5 Vorträge). (IV, 76 S.) '06. 1. 60. — der theologischen Konferenz zu Gießen. 8°. 24. Folge. Eger, Pred.-Sem.-Prof. D. Karl: Das Wesen der deutsch-evangelischen Volkstirche der Gegenwart. (63 S.) '06. 1. 25. — 25. Folge. Knapp, Prof. Lic. Rud.: Der Text des Neuen Testaments. Neue Fragen, Funde u. Forschgn. der neutestamentl. Textkritik. (48 S.) '06. 1. —

Belhagen & Masling in Bielefeld.

- Monographien zur Weltgeschichte. Hrsg. v. Ed. Heyd. Lex.-8°. XXVI. Pfister, Gen.-Maj. a. D. Dr. Alb.: Kaiser Wilhelm I. u. seine Zeit. Mit 91 authent. Abbildgn. u. Fests. (V, 138 S.) '06. In Leinw. kart. 4. —; Geschenkausg., geb. 5. —; Luxusausg., geb. in Lbr. 20. —

Verlag der Jüdischen Rundschau G. G. m. b. H. in Berlin N. 54, Auguststr. 49a.

- Was will der Zionismus? Hrsg. v. der Zionist. Vereinigg. f. Deutschland. 2. Aufl. (11.—20. Taus.) (37 S.) gr. 8°. '06. —. 20

B. Bobach & Co. in Berlin.

- Bobach's illustrierte Roman-Bibliothek, m. Illustr. erster deutscher Künstler. IV. Serie. 8°. Jeder Bd. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25
4. Rohmann, Ludw.: Zwei Königsfinder. Roman. Illustriert v. Th. Holz. 2. Bb. (192 S.) ('06.)

Otto Weber's Verlag in Heilbronn a. N.

- Webers moderne Bibliothek. II. 8°. ('06.) Jede Nr. —. 20
- Nr. 97. Höder, Gust.: Die Irre v. Sanct Rochus. (128 S.)

Konrad Wittwers Verlag in Stuttgart.

- Kalender für Vermessungswesen & Kulturtechnik, unter Mitwirkg. v. Landmess. A. Emelius, Vermessungsingen. Obervermessungsinsp. W. Ferber, Geh. Baur. P. Gerhardt u. a. hrsg. von Oberfinanzr. W. v. Schleich. 1907. 30. Jahrg. des v. Schleichschen Kalenders f. Geometer u. Kulturtechniker. 4 Tle. m. vielen Textfig. u. e. Anh. (24, 120, 114, 194, 56 u. 100 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geh. 3. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****B. Raufe Söhne in Hamburg.**

- Nachrichten, astronomische. Hrsg.: H. Kreutz. 173. Bd. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) Lex.-8°. '06. bar n.n. 15. —

Verlags-Gesellschaft m. b. H. vorm. Germ. Teubner in Magdeburg.

- Grossmann, Fritz: Schmücke Dein Schaufenster. Handbuch der Schaufenster-Reclame in Wort u. Bild. 6. Lfg. (S. 113—128 m. Abbildgn.) qu. gr. 8°. bar je 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. 11540. 11560
*Fineisen, Akzise in der Kurpfalz. (Volkswirtschaftliche Abhandlungen IX, 1. Heft.) 2 M.
*Bissinger, Funde römischer Münzen. 1. u. 2. Verzeichnis. Je 1 M. 60 J.
- R. von Deder's Verlag in Berlin. 11553
*Log, Geschichte des Deutschen Beamtentums. Bfg. 1. 1 M. 80 J.
- J. G. W. Diez Nachf. in Stuttgart. 11534
Andrejew, Eleazar. Russisch. 50 J.
- Carl Dunder in Berlin. 11552
*Kalender für Kornbrenner und Preßhefefabrikanten. Jahrgang XIII: 1907. Geb. 3 M.
- B. Elischer Nachf. in Leipzig. 11561
*Laßwitz, Was ist Kultur. 60 J.
- J. Engelhorn in Stuttgart. 11534. 11560
Architektonische Rundschau. 1907. Heft 2. 2 M. 50 J.
*Bielefeld, Die Geest Ostfrieslands. 10 M.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig. 11557
*Zoologischer Anzeiger. XXXI. Bd. No. 1. Kplt. 30 M.
*Bibliographia Zoologica. XIII. Bd. No. 1. Kplt. 12 M.
- W. Fischbacher, Verlagsbuchhandlung, N.-G. 11538. 11558 in Paris.
Réville, Jésus de Nazareth. 2 vols. 7 fr.
Lods, la croyance à la vie future. 2 vols. 12 fr.
*Wagner, Der Freund. 3 M.; geb. 4 M.
— Schlichtes Leben. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.
- S. Fischer Verlag in Berlin. 11552
*Shaw, Mensch und Übermensch. 4 M.; geb. 5 M.
- Fischer's medic. Buchh. G. Kornfeld in Berlin. 11565
*Fischer's Kalender für Mediciner. Jahrg. 19. 1907. Geb. 2 M.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin. 11538
*Reide, Der eigene Ton. 2. Aufl. 6 M.; Luxusausgabe 12 M.
- Karl Graeser & Cie. in Wien. 11562
*P. Ovidii Nasonis Carmina selecta. Hrsg. v. J. Golling. 3. Aufl. 2 M.; geb. 2 M. 40 J.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 11521
Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest. 50. Taus. 2 M.; geb. 3 M.
*Wolff, Der wilde Jäger. 100. Taus. Geb. 10 M. U 1
- Martin Sager in Bonn. 11539
*von Mumm, Die Pflichtfortbildungsschule. 30 J.
- H. Hartleben's Verlag in Wien. 11549
*Neueste Erfindungen und Erfahrungen. XXXIV. Jahrgang 1907. Heft 1. 60 J.
— do. XXXIII. Jahrgang. Bandoausgabe. 7 M. 50 J.; geb. 9 M. 25 J.
- H. Seidelmann in Bonn. 11533
Limberger, Der Gaunerhauptmann v. Cöpenick. Orig.-Couplet. 1 M.
- M. Heinisius Nachfolger in Leipzig. 11534
Krag, Die Persönlichkeit Jesu. 80 J.
Schmiedel, Die Person Jesu. 40 J.

- J. S. Ed. Seitz (Seitz & Wündel) in Straßburg.** 11550
 *Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Heft 72. 3 M 50 ⚡; Heft 73. 2 M. Heft 74. 12 M. Heft 75. 2 M.
- Hugo Selbing in München.** 11533
 Meine Kunstsammlung. Katalog einer Kunstsammlung. In Schutzarten 15 M.
- Selbing & Lichtenhahn in Basel.** 10566
 *Wackernagel, Geschichte der Stadt Basel. Bd. 1. 14 M 40 ⚡; geb. 16 M.
 *Handzeichnungen Schweizer Meister. 2. Serie. Lfg. 3. Subskr.-Preis 8 M; Einzelpr. 10 M.
- Hugo Selter & Cie. in Wien.** 10540
 *Gersuny, Bodensatz des Lebens. Aphorismen. 2 M; geb. 3 M.
- J. Seß Verlag in Stuttgart.** 11556
 *Siber-Klein, Hilfstafeln z. Erbschaftssteuerges. m. Erläuterugn. z. Gesetz. ca. 3 M.
 *Hufnagel, Hilfstafeln z. Berechnung d. Umlagen d. Gemeinden und Kirchengemeinden. 3 M 60 ⚡; geb. 4 M 20 ⚡.
- Carl Seymanns Verlag in Berlin.** 11549
 *Amtlicher Bericht über die Weltausstellung in St. Louis 1904. 12 M.
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.** 11531
 Clemens Alexandrinus. 2. Band. 16 M 50 ⚡; geb. 19 M.
 Feine, Inwiefern ist Jesus Offenbarer Gottes? 50 ⚡.
 Hölscher, Der Sadduzäismus. 2 M 80 ⚡.
 Jahrbuch der evangel. Judenmission. Hrg. v. Strack. I. Band. 2 M.
 Schriften des Institutum Judaicum in Berlin:
 No. 35: de le Roi, Rud. Herm. Gurland: 80 ⚡.
 No. 36: Strack, Wesen des Judentums. 30 ⚡.
 Urkunden d. 18. Dynastie v. Sethe. Heft 8. 5 M; IV. Abt. 2. Bd. (Heft 5—8) 20 M; geb. 21 M 50 ⚡.
 Weiss, Das Neue Testament. Deutsch. 2. Aufl. 2 Bde. 10 M; geb. 12 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 11527
 Hofmannsthal, Kleine Dramen. 4 M; geb. 6 M.
 — Tor und Tod. 6. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
 — Lob des Tizian. 3. Aufl. 1 M; geb. 1 M 50 ⚡.
- Friedr. Jergang in Brann.** 11537
 Wicke, Tschechische Sprachbriefe. 3 M.
- Arzt Jander Verlag in Stuttgart.** 11536
 Schleusner, Ibsen-Grieg, Spielmannslied. 6 M; auf Japan 20 M.
- Klemm & Beckmann in Berlin.** 11545
 *Harwien, Die einfache u. feine franz. Küche. 1. Lfg. 50 ⚡.
- Klochhaus Verlag in Berlin.** 11532
 Havenstein, Flammende Tiefen. 2 M; Prachtinbd. 3 M.
- Wilhelm Knapp in Halle a/S.** 11544
 *Die photographische Kunst im Jahre 1906, hrg. v. Matthies-Majuren. V. Jahrg. 8 M; geb. 9 M.
- Karl Koch-Kraus in Berlin.** 11534
 Frauen-Kalender für das Jahr 1907. 50 ⚡.
- Verlagsbuchhandlung Carl Koenigen in Wien.** 11532
 *Bräutigamsbriefe eines österreichischen Militärarztes aus dem Jahre 1866. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M 50 ⚡.
- Robert Luz in Stuttgart.** 11533
 Habsburger-Anekdoten. Herausgegeben von Schnürer. 3 Aufl. 2 M; geb. 3 M.
- Verlagsbuchhandlung Carl Marhold in Halle a/S.** 11537
 *Möbius, Die Hoffnungslosigkeit aller Psychologie. 2. Auflage. 1 M 50 ⚡.
- G. E. Mittler u. Sohn in Berlin.** 11552
 *Leitfaden für den Unterricht in der Feldkunde an den Rgl. Kriegsschulen. 12. Aufl. 3 M; kart. 3 M 60 ⚡; kart. und durchsch. 4 M 20 ⚡.
 *Maß, Geschichte des Ulanen-Regiments Graf Haefeler Nr. 11. 9 M; geb. 11 M.
- Paul Parey in Berlin.** 11559
 *Berlepsch, Bienenzucht. 5. Aufl. Geb. 2 M 50 ⚡.
 *Habernoll, Physik. Geb. 1 M 10 ⚡.
 *Lohaus, Neukulturen und Viehweiden. 1 M 50 ⚡.
 *Poninski, Korbweidenzucht. 50 ⚡.
 *Rümker, Tagesfragen aus dem modernen Ackerbau. II. Heft. 2. Aufl. 80 ⚡.
 *Schulte, Blattfallkrankheit. 50 ⚡.
- Karl Fr. Pfau in Leipzig.** 11531
 Anleitung zur Abschätzung von Sortiment- und Verlags-geschäften.
- Ries & Erler in Berlin.** 11537
 Kalauer, Musik-Vexikon. 4. Aufl.
- L. Scheermeyers Hofbuchhandlung in Salungen.** 11559
 *Baeffler, Die deutsche Dorfdichtung. 1 M 80 ⚡; geb. 2 M 25 ⚡.
- Fritz Schledt in Dorpat.** 11542
 *Deutsches Echo in Russland. 1. Jahrg. Heft 1. Jährlich 14 M.
- Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.** 11564
 *Dieterich-Helfenberg, Der Kraftwagen als Verkehrsmittel. Geb. 2 M 80 ⚡.
 *Romeiser, Automobilkarosserien. Geb. 2 M 80 ⚡.
- Schuster & Voelfler in Berlin.** 11546
 *Die Dichtung. Bd. 43 u. 44. Kart. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M 50 ⚡.
- Dr. Arthur Schlaß in Berlin.** 11529
 Hüsters Eisenbahn-Kalender 1907. 1 M 25 ⚡.
- Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen.** 11530
 Die Schriften des Neuen Testaments. 2. Aufl., 8.—10. Tausend, 2./3. (Doppel-) Lieferung. 2 M.
- Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins (F. Borg-gold) in Berlin.** U 3
 Zeitschrift für deutsche Mundarten. Jahrg 1907 in 4 Heften. 10 M.
- Verlag der Ärztlichen Rundschau in München.** 11564
 *Rodari, Die wichtigsten Grundprinzipien der Kranken-ernährung. 60 ⚡.
 *Goebel, Die englische Krankheit. 80 ⚡.
 *Michel, Hautpflege. 2. Aufl. 80 ⚡.
- Verlag „Harmonie“ in Berlin.** 11555
 *Karpach, Zu den Briefen Richard Wagners an eine Putz-macherin. 1 M.
- Wagner'sche Univ.-Buchhandlung in Innsbruck.** 11539
 Lieber, Aus tiefen Schachten. Geb. 3 M.
- J. J. Weber in Leipzig.** 11550
 *Lange und Stahn, Gartengestaltung der Neuzeit. Geb. 12 M.
- Friedrich von Beschwitz Verlag in Gera.** 11530
 Thomé, Flora von Deutschland. 2. Aufl. Bd. 1—4. 71 M 25 ⚡; geb. 80 M 25 ⚡.
 Migula, Kryptogamenflora. 3 Bde. Bd. 1. 17 M; geb. 19 M.

Nichtamtlicher Teil.

Vom Buchhandel in England.

(Vgl. Börsenblatt 1905: Nr. 164, 223, 226, 255; 1906: Nr. 73, 104, 114, 167, 175, 178, 227, 244, 245, 246.)

Leihbibliotheken und Bücherpreise.

Presse- und Volksstimmen zum Bücherkrieg in England.

In der englischen Presse dauern die Auseinandersetzungen der Sortimentler und Verleger mit der Times und dem reklamesüchtigen Schriftsteller Hall Caine fort. Die öffentliche Meinung in dieser »Bücheraffäre«, die in vielen Leitartikeln und öffentlichen Zuschriften zum Ausdruck kommt, ist fast einstimmig auf Seiten der vereinigten Buchhändler und Verleger und verurteilt aufs strengste die Trustbestrebungen der amerikanischen Machthaber der Times, die, um mit ihrer Zeitung Geschäfte zu machen, durch Gründung des Book Club und dessen Politik den englischen Sortimenterbuchhandel offenbar systematisch zu grunde richten wollen, um dann auch hier ihre Ernte zu halten.

Die jetzt bestehende Differenz wurde durch die Weigerung des Times Book Club herbeigeführt, neu erschienene »not«-Bücher unter keinen Umständen vor sechs Monaten nach Ausgabe als antiquarisch anzukündigen oder zu verkaufen. Die durch die amerikanischen Reklamekünstler inszenierte Bewegung ist jetzt aber auf ein ganz anderes Gebiet verlegt worden und dreht sich, obwohl der Streitfall eigentlich nichts damit zu tun hat, um die Frage, ob im allgemeinen die Bücher zu teuer sind. Hierüber haben sich jetzt viele Stimmen vernehmen lassen. Daß der Bücherpreis künstlich hoch gehalten werde und normale Verhältnisse übersteige, wie die Times glauben machen will, findet bei der zuständigen Kritik keinen rechten Glauben. Es sei vielleicht zu verurteilen — so heißt es —, daß Verleger von Werken allgemeinen und öffentlichen Interesses zuerst eine teure Ausgabe bringen, um dann etwa nach einem Jahre eine billigere folgen zu lassen; das sei aber eine Taktik, die der im Handel Stehende besser beurteilen könne als ein anderer; auch könne es sich nur um Ausnahmefälle handeln, bei denen dem Verleger auch zu dem teureren Preise der Absatz einer großen Auflage sicher scheine, da er im andern Falle ja seine Unkosten nicht decken würde.

Hall Caine's Experiment, von dem wir lezthin gesprochen haben (vergl. Nr. 246 d. Bl.), wird in der Weise, wie es jetzt bekannt gegeben und ausgeführt wird, als ein ganz beweisloses Unternehmen bezeichnet, um festzustellen, daß ein Buch sich entsprechend besser verkaufe, wenn es billiger sei. Sein Eintreten in den Kampf sei weder lehrreich noch sympathisch. Wie der Annoncenschriftsteller in der »Times«, habe er in der »Daily Mail« eine Aufstellung der Bücherherstellungskosten gemacht. In der Times sei man zu dem Ergebnis gekommen, daß Verleger und Sortimentler an jedem Exemplar 800 Prozent verdienen; Hall Caine rechne aus, daß diese etwa 100 Prozent gewöhnen; es blieben zwischen Verleger und Sortimentler 2 bis 2½ sh. auf jeden Band eines 6 Schilling-Romans, der zu 3/6 sh. verkauft werde; beide Rechner vergäßen aber, daß auf dieser Grundlage die Händler denselben Betrag auf alle die Exemplare verlieren, die ihnen liegen bleiben. Jedem Unbefangenen werde ohne weiteres klar sein, daß es lächerlich sei, im Buchhandel den Gewinn nach den Herstellungskosten und dem Verkaufspreis festsetzen zu wollen, da die nicht unerheblichen Verluste durch nicht abgesetzte Exemplare oder durch verfehlte Verlagsunternehmen doch auch gedeckt werden müßten, ganz abgesehen von den Autorenhonoraren und Geschäftsunkosten, die doch ebenfalls berücksichtigt werden müßten.

»Welche Aussichten zur Verbilligung der Bücher bieten die Operationen des Times Book Club, selbst wenn man beweisen könnte, daß die Bücher zu teuer sind?« — so heißt es in einem Artikel der englischen Wochenschrift »Truth« vom 17. Oktober. »Der Fernstehende oder der Bücherkäufer aus dem »Club« wird wohl sagen, daß das Unterbieten — die einzige Ursache des bestehenden Zwistes — für das Publikum ohne weiteres billigere Preise bedeute. Damit hat er für den Augenblick wohl recht. Man muß in solchen Fällen aber weiter blicken und wolle die Ansichten des Einsenders erwägen.

»Es handelt sich hier um keine einfache Geschäftskonkurrenz, in der eine Firma durch bessere Verwaltung oder größeren Betrieb ein Konkurrenzhaus zwingt, die Preise herunterzusetzen oder seinen Laden zuzumachen. Der gewöhnliche Buchhändler kann seinen Preis nicht so weit ermäßigen wie der Times Book Club. Der Times Book Club ist nicht nur eine Buchhandlung; er ist auch eine Leihbibliothek, und diese Bibliothek bildet einen Teil der Zeitung. Ein Haus, das verschiedene Geschäftszweige betreibt, kann es aushalten, wenn es bei dem einen zuseht, um dadurch einem andern Zweig neue Kunden zuzuführen. So kann ein Kaufmann irgend einen Artikel unter dem Kostenpreis ins Fenster stellen, um das Publikum in seinen Laden zu locken, und dieses dann überreden, etwas anderes zu kaufen, an dem er guten Gewinn hat. Ebenso kann eine Leihbibliothek Bücher unter dem Kostenpreis verkaufen, ohne dabei notwendigerweise zu verlieren, da sie durch die Abonnements schon Beträge für diese eingebracht hat; es ist aber ganz unmöglich, daß der Buchhändler, der nur Buchhändler ist, seine Preise so erniedrigen kann, um mit dem Times Book Club zu konkurrieren. Sowie es daher zum Kampf kommt, wird er, wenn er alleinsteht, unterliegen, und der ganze Handel muß in die Hände des Times Book Club fallen und etwa sonst noch einer Leihbibliothek, die in der Lage ist, mit diesem Institut Schritt zu halten. Es würde sich jedenfalls um einen ganz kleinen Ring handeln, und es wird jedem klar sein, daß dieser Ring, wenn er den Markt in Händen hat, die Politik aller Ringe verfolgen und seine Bücher sicher mit keinem geringern Rabatt abgeben würde, als der Sortimentler es jetzt tut.

»Es ist sicher interessant darauf hinzuweisen, daß die Times die Verleger nie ersucht hat, die Bücherpreise zu ermäßigen, und daß ihre Stellung zu dem Zwist anders wäre, wenn sie es getan hätte. Die gegen den Times Book Club getroffenen Entscheidungen gingen nicht direkt und ohne weiteres von den Verlegern aus, sie kamen durch den Druck und die Vorstellungen der Sortimentler bei den Verlegern zu stande, die durch die Times ihren Handel dem Ruin entgegengeführt sahen, wie der Präsident der »Booksellers' Association« kürzlich eingehend erklärt hat.

»Die Maßnahmen der Verleger sind dazu bestimmt, den Buchhandel gegen den unrechtmäßigen und ruinösen Wettbewerb einer Firma zu schützen, die weiter kein Interesse an diesem Handel hat, als dadurch einen andern Geschäftszweig zu lancieren. Die Verleger würden den Schritt zweifellos nicht getan haben, wenn sie nicht in ihrem Interesse für nötig gehalten hätten, das Sortiment zu erhalten — und somit auch die Ringbildung zu unterbinden. Solange die Verleger sonst ihre Bücher verkaufen, kommt es bei ihnen nicht direkt darauf an, wer sie kauft und zu welchem Preise der erste Käufer sie weiter abgibt.

»Man fragt weiter, wie der Times Book Club oder sonst irgend eine Leihbibliothek an der Preisherabsetzung der Bücher interessiert sein könne. Je teurer die Bücher sind, umso größer ist die Nachfrage in der Leihbibliothek. Die Bibliotheken müssen gerade darauf hinarbeiten, die Preise

der Bücher hoch zu halten, wenngleich sie ein ökonomisches Interesse haben, sie möglichst billig einzukaufen.

»Der Zweck der Leihbibliothek ist, einen Band vielen Abonnenten zu unterbreiten; diese vereinigten Abonnements ermöglichen es, daß die Bücher zu einem Preise hergestellt werden, der den Autoren und den Verlegern etwas übrig läßt, was ein Verkauf zu Preisen, wie sie den einzelnen Lesern zusagen würden, nicht vermöchte. Die Leihbibliothek erhält somit die Bücherpreise.

»Das Publikum verlange billige Bücher, sagt Mr. Hall Caine. Bei einer großen Anzahl neuer Bücher — und es handelt sich hier nur um neue Bücher; druckfreie Werke und Klassiker sind überreichlich in vielen Ausgaben zu billigen Preisen und in guter Ausstattung zu haben — trifft diese Behauptung sicher nicht zu. Was das Publikum verlangt, sind billige Romane, und diese erhält es in unbegrenzter Anzahl durch die Leihbibliotheken, zu wie billigen Preisen aber, das haben wohl nur die wenigsten ausgerechnet. 2d pro Band für Nichtabonnenten ist der Durchschnittspreis, der in Tausenden von kleinen Bibliotheken, die durchschnittlich Hunderttausende von Lesern versehen, berechnet wird. Bei Boots, Cash Coemists, die auch ein Bücherleihinstitut führen und als Wohltäter für das lesende Publikum die Times weit überragen, erhält man nahezu alles, was man nur wünschen kann, und so viel, wie man will, für zehn Schilling jährlich. Wenn man sieht, wie diese Bibliotheksleserwürmer das benutzen, und wenn man rechnet, daß sie ihre Bücher zwei- bis dreimal wöchentlich umtauschen, oder gar noch öfter, so zahlen sie für jedes Werk noch nicht einmal einen Penny; wer für 21 sh. jährlich bei Mudie oder Smith abonniert ist, würde noch nicht 2d pro Band zahlen. Ob Hall Caine bei seiner Vision, in der ein Büchertrutz Romane irgend eines Autors zu Preisen herausgibt, die es allen ermöglichen sollen, sie zu kaufen, wohl daran gedacht hat, daß das Publikum die Bücher, die es haben will, jetzt schon für 1 oder 2d erhält? Er wird finden, daß eine bescheidene Auflage von 10—15000 Exemplaren zu 4/6 sh. netto den Autoren mehr einbringt. Wenn es aber so weit kommen sollte, daß neue Romane zu dem Preise verkauft werden, zu dem man sie jetzt verleiht, dann werden die Leihbibliotheken aufhören zu bestehen, und mit ihnen der Times Book Club, wenn nicht sogar die Times selbst. Es ist somit ganz unsinnig, wenn die Times davon spricht, daß sie an den billigen Bücherpreisen interessiert sei, und wenn es sich nicht um ihre speziellen und vorläufigen Zwecke handelte, darf man überzeugt sein, würde sie nicht einen Finger rühren oder einen Penny ausgeben, um die Preise herunterzubringen. Die Leihbibliotheken sehen Hall Caines Experiment mit Spannung entgegen, die Ersparnisse, die sie machen würden, wenn 6 sh.-Romane fortan für 2 sh. 6d herausgegeben werden sollten, wären enorm, da die Abonnements nach der Anzahl der zu entnehmenden Bücher und nicht nach deren Verkaufspreis bezahlt werden. Darüber, daß der Leserkreis sich in den Leihbibliotheken verringern könnte, scheinen sich die Bibliothekare keine großen Sorgen zu machen, da das Publikum in den Bibliotheken abonniert, um jährlich soundsoviel zu lesen, nicht, um die Werke zu kaufen; alle diese Leute wären ja doch nicht in der Lage, das, was sie lesen wollen, als Eigentum zu erstehen, auch wenn die Bücherpreise noch so sehr herabgesetzt werden sollten.« —

Die öffentliche Meinung in dem Bücherkrieg ist, wie eingangs schon erwähnt, fast einstimmig auf seiten der vereinigten Buchhändler und Verleger; die paar gegnerischen Stimmen, die sich vernehmen lassen, wollen wir hier aber doch auch zu Worte kommen lassen.

So versichert ein »enttäuschter Autor und Abonnent des Times Book Club« im »Daily Telegraph«, daß Verleger unbekanntere Autoren wohl auszunutzen verständen. Seit

der Zeit, als Johnson seinen berühmten, »Impransus« gezeichneten Brief an den Buchhändler Cave geschickt habe — es gab zu der Zeit noch keine Verleger —, sei die öffentliche Meinung für den Mann, der es unternahm, die Werke eines Autors herauszugeben, nicht gerade schmeichelhaft gewesen, er sei allgemein als ein Blutsauger und als ein kleinlicher, raubgieriger Tyrann geschildert worden, der seinen Verdienst aus der Arbeit seiner Kunden ziehe, deren kaufmännische Unerfahrenheit sie seinen Zwecken besonders geeignet mache. Von den ganz großen Autoren abgesehen, werde die große Masse moderner Schriftsteller die überkommene Anschauung, als wahr bezeichnen und wahrer noch heute als vor 170 Jahren, zur Zeit Johnsons. In jenen Tagen ein Werk zu verlegen, wäre eine wirkliche Spekulation gewesen; Papier, Druck und Einbände waren sehr teuer und der Büchertrieb vor der Zeit der Eisenbahnen eine sehr kostspielige und ungewisse Sache; die Verleger mußten Urteil und Scharfsinn haben, um den Geschmack des lesenden Publikums zu treffen, da sie sonst ernstliche Verluste erlitten hätten. Das sei heute anders. Die Herausgabe und der Vertrieb von Büchern verlange jetzt keine größere Intelligenz als der Vertrieb von Büchsenfleisch; und daß der Verleger von heutzutage ein Mann von geringer Urteilsfähigkeit sei, gehe aus der Tatsache hervor, daß seit Jahren jetzt schon nahezu jedes erfolgreiche Werk eines unbekannteren und ungedruckten Autors bei den Verlegern die Runde gemacht habe, bis einer es gewagt habe, 50 £ auf das Unternehmen zu setzen; dieses seien, gut gerechnet, die Herstellungs- u. c. Kosten von 1000 Exemplaren eines 6 sh.-Romans.

Das Publikum höre nur von großen Auflagen und von großen Summen, die populären Romancisten, Staatsmännern oder Forschern als Tantiemen für ihre Verlagsrechte gezahlt würden, der Laie wisse aber nichts von der Behandlung derjenigen Autoren, die keine solche Ausnahmestellung erreicht hätten, aber doch auch Bücher auf den Markt brächten und in begrenzten Kreisen einen gewissen Ruf hätten. Das wären die Leute, bei denen der Verleger seine Geschäfte mache. Es herrsche bei den Verlegern ein viel zu großer Wettbewerb um die Ehre, die Werke eines populären Autors zu verlegen, als daß sie bei diesen einen großen Gewinn erzielen könnten; die populären Schriftsteller hätten auch aus Erfahrung ihren Wert kennen gelernt und seien nicht mehr geneigt, der mechanischen Arbeit des Druckens, des Bindens, des Annoncierens und der Versendung — das wären die ganzen Pflichten des modernen Verlegers — einen übergroßen Gewinn zuzuerkennen. Der Verleger habe aufgehört zu sein, was er in der Zeit Johnsons war, er sei heute absolut nichts mehr als ein aufdringlicher Kommissionsagent, der sich für sehr zweifelhafte Dienste eine übertriebene Kommission zahlen lasse. Die Tendenz moderner Ökonomie führe dahin, Mittelspersonen auszuschalten, und früher oder später werde auch der Verleger gehen können. Er erweise sich jetzt schon als überflüssig. Diejenigen Autoren, die niemals Popularität erringen, lernten den Verleger ganz kennen. Manchem sei für sein Buch, dem er während langer Monate stete Arbeit gewidmet habe, eine Summe geboten worden, mit der nicht einmal die Reinschrift des Manuskripts bezahlt gewesen wäre. Die wahre Geschichte der Herausgabe eines ersten Romans würde viele Leser überraschen, und glücklich der Anfänger, der für seine Arbeit 10 £ sein eigen nennen könne. Der Verleger beginne immer damit, Anfänger einzuschüchtern, indem er von der Größe des Risikos spreche, das er damit übernehme, ein so unreifes und zweifelhaftes Produkt vor die Öffentlichkeit zu bringen. Später lerne der Autor dann aus seiner literarischen Praxis, daß die Größe des Risikos noch keine 50 £ übersteige und daß der Verleger, selbst wenn das

Buch nicht eingeschlagen und er kein einziges Exemplar an das Publikum verkauft haben sollte, doch sicherlich seine Unkosten gedeckt und aus den Verkäufen an die Leihbibliotheken und an die Institute, die die Steuerzahler in Verbindung mit Andrew Carnegie zum Segen des Buchhandels ins Leben gerufen hätten, sogar noch einen kleinen Gewinn erzielt habe. Der Verleger falle wie die Kage immer auf die Füße. Irgend jemand mit 100 £ Kapital könne anfangen Bücher zu verlegen; er spiele ja nur den Zwischenhändler, und der Annoncenagent schreibe für ihn die Reklame. Die Korrespondenz der letzten Tage illustriere so recht die Unfähigkeit selbst eines der Bedeutendsten des Berlegerringes, einen einigermaßen gut stilisierten Brief zu schreiben. Der moderne Verleger sei tatsächlich ein Parasit, der sich von dem Geist und der Arbeit des Autors, des Druckers, des Buchbinders und des Buchhändlers nähre. Autoren seien — zum Vorteil der Verleger — notorisch zu wenig kaufmännisch geschult; sonst hätten sie viel früher schon Vereinigungen gegründet, um diesen »blutsaugenden« Zwischenträger auszuschalten, und ihn in irgend ein andres Kommissionsgeschäft verwiesen, für das seine Fähigkeiten, seine Geschäftsmethoden und sein Stil ihn weit mehr geeignet erscheinen ließen. — — So weit der »enttäuschte Autor«! —

Ein Bibliothekar schreibt, daß Mr. Poulton, der Schriftführer der Publishers' Association, in einem öffentlichen Briefe gesagt habe, daß das Net book-System bisher zur vollen Zufriedenheit des britischen Publikums, der Autoren, der Verleger und der Buchhändler gearbeitet hätte. Als Bibliothekar gestatte er sich zu bemerken, daß diese Aussage nur teilweise richtig sei. Der erhöhte Preis der Bücher habe, wie jedem Bibliothekar bekannt sei, viele davon abgehalten, sich diese zu kaufen, und die Leute den öffentlichen und Leihbibliotheken zugeführt, um hier die Werke zu entnehmen, die sie nicht kaufen können oder wollen. Das Net book-Abkommen berühre das Publikum nicht direkt; man sei aber doch der Ansicht, daß der Wert der Bücher sich verringert habe, während der Preis gestiegen sei, und es wären auch schon viele Klagen über die Entscheidung der Verleger zu hören, daß neue Bücher fortan erst sechs Monate nach Erscheinen antiquarisch angeboten werden dürften. Obwohl das Net book-Abkommen im allgemeinen verteidigt werden könne, behandle es die öffentlichen Bibliotheken mit unnötiger Strenge. Diese Institute gäben alljährlich große Summen für Bücher aus; sie würden aber ebenso behandelt wie der gelegentliche Bücherkäufer, da es den Buchhändlern verboten sei, auf diese Werke irgend welchen Rabatt zu bewilligen. Das wäre durchaus ungerecht, da es bei den Geschäften mit Bibliotheken keine Verluste gäbe, die Bestellungen so korrekt ausgeschrieben würden, daß sie dem Buchhändler jeden Zeitverlust sparten, und da es sich der Anzahl und dem Wert nach um en gros-Aufträge handle. Es wäre außerdem vielfach gerade die Unterstützung dieser Institute, die über Gewinn und Verlust so manchen Verlagsunternehmens entscheide und die Herausgabe anderer Unternehmen ermögliche. Mr. Poulton wettete gerecht über die Times, weil sie nicht im Interesse des Publikums handle. Die Volksbibliotheken dienten aber ausschließlich diesem Zweck, und gegen diese gerade drücke das Net book-Abkommen, da die Freiheit, die es den Buchhändlern vordem gestattet habe, ihnen Rabatt zu bewilligen, jetzt zurückgezogen sei. Es sei somit augenscheinlich, daß die Verleger und Sortimenten nicht ernstlicher von dem Wunsch beseelt seien, der Öffentlichkeit zu dienen, als die Times; ihr Vorgehen gegen die Bibliotheken sei hart. Das Publikum werde sich in der Sache seine eigne Meinung bilden. Inzwischen nehme das Net book-System so sehr die Mittel der Bibliotheken in Anspruch, daß man sich mit dem

Gedanken trage, eine Erhöhung des jetzt geltenden Steuerzuges für Volksbibliotheken zu verlangen. — —

Eine weitere Stimme sagt: Der Verlagsbuchhandel entspreche, wie er jetzt betrieben wird, durchaus nicht den öffentlichen Anforderungen und Bedürfnissen. Neue Bücher repräsentierten durchaus nicht den Wert ihres Preises, und was auch sonst gegen die Leiter des Times Book Club gesagt werden könne: hierin hätten sie recht; diese Tatsache hätten sie auszunutzen verstanden, um sich damit einzuführen. Sei es nicht naiv, zu erwarten, daß vernünftige und urteilsfähige Leute nach wie vor 4 sh. 6 d für 100 000 Worte guter, schlechter oder auch gleichgültiger Novellistik zahlen sollen, auch wenn sie in Leinwand gebunden ist, während die verschiedensten Journale, Magazine und Zeitungen bedeutend billiger geworden seien? Das Publikum kaufe keine Bücher; ein Teil abonniere aber bei den Leihbibliotheken. Für den Sechshilling-Roman sollte kein Platz mehr sein, er verkörpere ein veraltetes System, das den Verleger vor größeren Verlusten bewahre, indem er eine Durchschnittszahl seiner guten oder schlechten Spekulationsartikel in den Leihbibliotheken unterbringe. Das Leihbibliothekswesen sei heutzutage ein Anachronismus; jeder Romanleser sollte die besten Werke, die je geschrieben wurden, für höchstens zwei Schilling kaufen können. Ein Buch von 100 000 Worten könne in Papierumschlag — für 95 Prozent der laufenden Romanliteratur sei der Einband ganz überflüssig — für noch nicht vier Pence hergestellt werden; wenn man sechs Pence Lantieme für den Autor und vier Pence Gewinn für den Sortimenter hinzurechne, verbleibe dem Verleger immer noch der sehr respectable Betrag von zehn Pence, um das Werk zu annonciieren und seinen Gewinn dabei zu finden. Das jetzt herrschende Verlagsystem sei veraltet, unpraktisch und mit dem lesenden Publikum durchaus nicht in Fühlung. Das Resultat der schläfrigen und würdigen Traditionen des Berlegerringes sei, daß die Leute die Gewohnheit verloren hätten, Bücher zu kaufen, wenn sie diese überhaupt je gehabt hätten. Wenn der Verleger in diesen Fragen angegangen werde, verurteile er meist den Autor und weise darauf hin, daß dessen hohe Lantiemen den Preis bestimmten. Dieser Einwand sei ganz unhaltbar; es sei die Kurzsichtigkeit und Angstlichkeit der Verleger, die den jetzigen Verhältnissen zu grunde liege; er fürchte sich, Geld auszugeben und wirkliches Risiko zu übernehmen. In Frankreich würden Bücher guter Autoren broschiert für 2.50 Frs. (?) pro Band bis zu 100 000 oder 150 000 Exemplare pro Woche verkauft; in England glaube der Verleger einen großen Erfolg erzielt zu haben, wenn er 20 000 Exemplare von einem Werke absege. Eines Tages werde ein Neuer erstehen, der kühn und entschlossen und unabhängig von Buchhändlertraditionen ein gutes Buch eines guten Autors wähle — und vermöge geschickter Annoncen leicht Auflagen von 75 000 bis 100 000 Exemplaren zu 2 Schilling pro Band absetzen werde. Er und sein Autor würden Erfolg haben und dadurch dem jetzigen Verlagsbuchhandel den Boden entziehen. — —

Ein anderer Leser schreibt dann noch, daß man nach all dem Lärm, der jetzt über den Times Book Club gemacht werde, und nach der Wichtigkeit, die man den einzelnen Aussprüchen der Inhaber dieses Instituts beimesse, zu glauben veranlaßt sei, daß es, bevor die Times sich dazu entschlossen hätte, zum Buchhandel zu greifen, überhaupt keine gut geleitete Leihbibliothek im Lande gegeben hätte. Im Augenblick scheine das Publikum in charakteristischer Undankbarkeit zu vergessen, was es den hervorragenden Instituten von Smith & Sons und Messrs. Mudie verdanke, nicht zu vergessen Messrs. Boots, die durch ihre Filialen in allen Verkehrszentren Londons und des ganzen Inselreichs mehr als sonst irgend eine Firma

dazu beigetragen hätten, dem Publikum Bücher billig zugänglich zu machen. Was habe denn nun die Times zur Verbreitung guter Literatur getan? In der Tat sehr wenig! Vor ungefähr fünfzehn Monaten habe die Zeitung angefangen, für ihre Abonnenten eine Leihbibliothek zu gründen. Um dieser Bibliothek Bücher entnehmen zu können, müsse man die Times halten; das möge für alte Abonnenten ganz angenehm gewesen sein, der Köder möge der Zeitung vielleicht auch ein paar neue Abonnenten zugeführt haben; das ganze Unternehmen sei aber, soweit die Leihbibliothek in Frage komme, rein privater Natur und habe mit der Öffentlichkeit nichts zu tun. Die Zahl der Abonnenten auf die Times könne nach Lage der Dinge nur einen kleinen Prozentsatz selbst der reichsten Leute des Landes umfassen. Die Times habe nun auch eine Buchhandlung gegründet, und diese stehe dem Publikum offen. Der Einsender dieser Zeilen sei zur Buchhandlung der Times gegangen und habe dort von den Preisen Kenntnis genommen; darauf habe er dann seinen alten Buchhändler in der Oxfordstreet aufgesucht. Trotz aller der verlockenden Anzeigen der Times sei er nicht ein einziges Mal in der Lage gewesen, dort billiger zu kaufen als bei seinen alten Freunden, die ihn seit nahezu fünfzehn Jahren treu und rücksichtsvoll bedient hätten. Die Bücherwahl, die von der Times im Ausverkauf angekündigt sei, bezeichne er als derart, daß kein Buchhändler sie seinen Kunden zu einem andern als dem Makulaturpreis angeboten haben würde. An dem Streit zwischen der Times und den Verlegern sei das große Publikum wenig interessiert; wenn die Times aber so weit gehe, sich feierlich als Beschützerin des kaufenden Publikums gegen alle andern aufzuspielen, die mit Herstellung und Verkauf von Büchern beschäftigt seien, dann sei es doch Zeit, daß das Publikum dagegen protestiere. —

Die Debatten und Auseinandersetzungen in der Times-Affäre dauern noch fort und fangen sogar an in ein neues Stadium zu treten. Einer der amerikanischen Leiter des Book Club hat einem Interviewer in New York die Raison d'être und den Ursprung des Instituts dargelegt. Es wird dann noch von dem neuesten Unternehmen der Times einiges bekannt — der Gründung eines Stellenvermittlungsbureaus. Doch davon später.

Bruno Conrad.

Kleine Mitteilungen.

Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Die physikalisch-mathematische Klasse der Königlichen Akademie der Wissenschaften hielt am 25. Oktober unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Auwers eine Sitzung. Zunächst las Herr Engler über die Vegetationsverhältnisse von Harar und des Gallahochlandes auf Grund der Expedition von Freiherrn von Erlanger und Oskar Neumann. Die recht umfangreichen, mehr als 2000 Pflanzenarten umfassenden Sammlungen des Dr. Ellenbeck, der die Erlanger-Neumannsche Expedition begleitete, haben ebenso wie für die Pflanzengeographie des Somalilandes auch für die von Harar und des Gallahochlandes, die bisher botanisch nicht erforscht waren, wichtige Ergebnisse gehabt. In den 3000 m oft überragenden Hochländern herrschen die Formationen der Gebirgsbuschsteppe, der Hochgrassteppe, des Höhenwaldes und der Hochweiden; im Lande Dscham-Dscham kommt hierzu der Bambuswald. Diese Vegetationsformationen, mit Ausnahme der letzteren, zeigen sehr große Übereinstimmung mit denen Abessinien; doch fehlt es ihnen auch nicht an eigentümlichen Arten.

In der an demselben Tage unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Diels abgehaltenen Sitzung der philosophisch-historischen Klasse las Herr Diels über den Wiener Platocodex W (Suppl. phil. gr. 7). Die Handschrift besteht aus: 1. dem alten Teil S. IX, 7 Tetralogien außer Alkib. II; vorgelegt als *εισαγωγή* von derselben Hand *Ἀλβίνου πρόλογος* (Archetypus); 2. der Fortsetzung S. XII, Clitophon, Respublica, Timaeus; 3. dem Anhang S. XII, Timaeus, Locrus. Index f. 4 S. XII und Subskription S. XV

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 73. Jahrgang.

des alten Teils (I) f. 514 V werden erklärt. Abschriften von W: 1) Vatic. 1029 (r) S. XIII erster Band bis Phaedr. 249 D; 2) Lobcovicianus S. XV (nicht XII). — Herr von Wilamowitz-Moellendorf legte eine Mitteilung des Professors Dr. Fr. Freiherrn Hiller von Gaertringen über den Zeusaltar von Paros vor. Es handelt sich um eine Weihinschrift des 6. Jahrhunderts mit ritueller Vorschrift. — Herr Sachau legte vor: Codex Borgia. Eine altmexikanische Bilderschrift der Bibliothek der Congregatio de Propaganda Fide. Herausgegeben auf Kosten des Herzogs von Loubat von Dr. E. Seler. Band 2. Tafel 29–76. Berlin 1906.

Ferner wurden zwei von der Akademie unterstützte Werke vorgelegt: Philonis Alexandrini opera quae supersunt. Vol. 5 ed. L. Cohn. Berolini 1906; und A. Fischer, Das deutsche evangelische Kirchenlied des 17. Jahrhunderts. Vollenbet und herausgegeben von W. Tümpel. Bd. 3. Gütersloh 1906.

(Dtschr. Reichsanzeiger.)

Neuer öffentlicher Lesesaal in Berlin. — Die Einrichtung eines großen Lesesaales im Sparkassengebäude, Zimmerstraße 90/91, ist vom Magistrat genehmigt worden. Die Mittel dafür werden in den nächsten Etat eingestellt. Der Lesesaal soll im Erdgeschoß vor der Markthalle 3, das jetzt vom Märkischen Provinzial-Museum benutzt wird, eingerichtet und zum 1. Oktober n. J. eröffnet werden. Gleichzeitig soll dort eine Bücherausgabe der Stadtbibliothek für das Publikum eingerichtet werden. Die Räume im Erdgeschoß des Gebäudes müssen zu diesem Zweck etwas umgebaut werden. (National-Zeitung.)

Neubauten für die Wiener Hochschulen. — Das Programm der Neubauten für die Wiener Universität und die Wiener Technische Hochschule hat, wie die »Hochschul-Korrespondenz« mitteilt, insofern eine Erweiterung erfahren, als nunmehr auch die Erbauung eines neuen chemischen Instituts für die Universität in Aussicht genommen ist. Mit der Vollendung des bei der ehemaligen Hernalsfer-Linie errichteten hygienischen Instituts, die im nächsten Jahre zu erwarten steht, ist die Möglichkeit gegeben, den letzten Rest der ehemaligen Gewehrfabrik in der Schwarzschanerstraße zu demolieren und an seine Stelle den geplanten Neubau für das dritte medizinische Universitäts-Institut zu errichten. Dort sollen das histologische Institut und das neurologische Institut des Herrn Hofrates Professors Dr. Obersteiner, eventuell auch noch einige kleinere Institute Unterkunft finden und auch Platz geschaffen werden für Nebenräumlichkeiten des pharmakologischen Instituts. Die Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel des Herrn Professors Dr. Paltauf wird mit dem neuen hygienischen Universitäts-Institut vereinigt. Das heute in einem Privathause in der Türkenstraße untergebrachte physikalische Universitäts-Institut erhält auf den Gründen der ehemaligen Tabakregie in der Währingerstraße einen Neubau. Bei der technischen Hochschule soll sowohl der Zubau zum Hauptgebäude als auch die Errichtung des chemischen Instituts wie der Laboratorien für Maschinenbau durchgeführt werden. (Wiener Btg.)

Anbau von Papyrus in Ägypten. — Wie »Daily News« (London) berichtet, bemüht sich Herr Smedley Norton, ein in England bekannter Forschungsreisender, die seit mehr als 1000 Jahren erloschene Kultur der Papyruspflanze in Ägypten wieder ins Leben zu rufen. Großes Landgebiet sei bereits mit Papyrus angebaut, und die Unternehmer hofften, aus der Papyrus-Pflanze besseres Papier als das heute marktgängige und zu erheblichen billigerem Preise herzustellen. Bis zum 7. Jahrhundert n. Chr. wurde der Anbau von Papyrus in Ägypten lebhaft betrieben; jetzt sei die Pflanze in Ägypten ausgestorben. Was die Nilreisenden als Papyrus ansähen, sei lediglich Nilgras, das für die Papierfabrikation ungeeignet sei. Herr Norton verschaffte sich Papyrusamen aus abgelegenen Teilen von Syrien und Palästina, besonders aus der Nachbarschaft des Sees Galiläa und des Flusses Jordan. In diesen Heimatsgegenden der Pflanze verspricht ihr Anbau keinen kaufmännischen Erfolg, weil es dort an Verkehrsmitteln zur Küste fehlt. Herr C. B. Clarke von der Versuchsanstalt in New Garden bei London stellte wissenschaftlich fest, daß die von Herrn Norton

1510

gezogene Pflanze echter Papyrus sei, und der Chemiker Quirin Witz fand nach vielen Versuchen, daß der aus Papyrus herstellbare Stoff vorzüglich geeignet zur Papierfabrikation sei. Seine Anwendung hänge lediglich von der erhältlichen Menge und vom Preis ab.

Hierzu äußert sich Herr S. E. Winter, der an dem ägyptischen Papyrus-Unternehmen beteiligt ist, wie folgt: »Die erhältliche Menge und die Kosten der Rohpflanze wurden durch Fachleute genau berechnet, und es ergab sich, daß das Unternehmen gute kaufmännische Grundlage hat. Die Papyruspflanze wächst im Wasser und erreicht 7 bis 10 Fuß Höhe. Dreimal jährlich kann geerntet werden, im Januar, April und Oktober, und die Pflanze braucht lediglich Bewässerung von Zeit zu Zeit. Diese läßt sich leicht bewirken, da die Anbaufläche niedriger liegt als der Nilspiegel. Gepflügt braucht nur einmal in fünf Jahren zu werden, dann allerdings sehr tief. Da Arbeitskräfte dort billig sind, so werden die Herstellungskosten nicht hoch sein. Zunächst werden 7—800 Acker angebaut, und von dieser Fläche hoffen wir in den ersten 12 Monaten, vom nächsten Frühjahr an beginnend, 100 000 Tonnen der rohen Papyruspflanze zu versenden. Diese soll in britischen Fabriken zu Stoff umgewandelt, später soll eine Fabrik an Ort und Stelle erbaut werden. Die Stoffausbeute der Papyruspflanze ist erheblich größer als die von Sparto, dabei ist die Faser außergewöhnlich fest.« (Papierzeitung.)

* III. Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung in Dresden. — Die III. Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung in Dresden ist am 31. Oktober geschlossen worden. Nach Zeitungsberichten soll das finanzielle Ergebnis günstig sein. Die Gesamtkosten von 755 000 M. sollen vollständig gedeckt sein, so daß der Garantiefonds nicht in Anspruch genommen zu werden brauche. Die Zahl der Besucher habe eine halbe Million betragen.

* Zentralbibliothek des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. — Die »Beilage zur Allgemeinen Zeitung« (München) gibt folgender Einsendung Raum:

Die I. I. Statthalterei forderte erst kürzlich in einem eigenen Erlasse sämtliche Bezirkshauptmannschaften auf, sie möchten die Gemeinden, Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereine, Kurvorstellungen usw. ihres Bezirks veranlassen, die von denselben herausgegebenen Führer, Reklameschriften usw. der Zentralbibliothek des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in München zu überweisen. Eine Reihe von Vereinen und Gemeinden ist dieser Aufforderung nachgekommen, und es wäre nur zu wünschen, daß dieses löbliche Vorgehen auch von der bayerischen und schwäbischen Kreisregierung, sowie von den übrigen im Alpengebiet liegenden Kronländern Österreichs nachgeahmt würde, damit die Alpine Zentralbibliothek auch nach dieser Richtung hin ein vollständig lückenloses Material aufweisen könnte.

* Aus dem Kunstleben in England. — Aus London wird der Allgemeinen Zeitung geschrieben:

»Soeben hat sich eine »Schottische Gesellschaft für moderne Kunst« (Scottish Modern Art Association) gegründet, deren Hauptzweck in dem regelmäßigen direkten Ankauf guter und typischer schottischer Werke für eine schottische Nationalgalerie moderner Kunst besteht, die später in Edinburgh errichtet werden soll. Die Gesellschaft, der Männer wie Sir James Guthrie, Sir Walter Armstrong, Lord Balcarras, Mr. Cameron u. a. m. angehören, sagt in ihrem Zirkular, in dem Subskriptionen erbeten werden für ein Kapital von ca. 250 000 M. und einen Jahresbeitrag von je 21 M., daß bisher das Werk der schottischen Künstler zwar auf dem Kontinent, namentlich in Deutschland, die höchste Anerkennung und Unterstützung, in Schottland selbst dagegen noch nirgends eine wirkliche typische Vertretung in einer öffentlichen Galerie gefunden habe. —

»In London hat sich eine Reihe jüngerer Porträtisten, denen das Ausstellen in den Ausstellungen der Society of Portrait Painters schwer oder gar unmöglich gemacht wurde, zu einer Vereinigung zusammengetan, die früh im nächsten Jahre eine erste Ausstellung halten wird. Man hat sich gerade für diese Zeit entschieden, weil dann meistens die Personen, die sich porträtieren lassen wollen, Ausschau halten nach einem passenden Künstler. Ihnen will man nun vorführen, was man kann. Zu der Ver-

einigung gehören u. a. auch Mitglieder des neuen Englischen Kunst-Klubs. Der in London lebende Deutsche J. Oppenheimer hat sich der Vereinigung angeschlossen.«

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Weihnachts-Aufführungen. — Theater-Katalog Nr. 133c vom Theater-Verlag Eduard Bloch in Berlin. 8°. 16 S. Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Hrsg. unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. XXIII. Jahrg. 11. Heft. November 1906. 8°. S. 489—528. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Zum Bibliotheksbetrieb. Von H. Schnorr von Carolsfeld. — Verzeichnis der griechischen Handschriften der Bibliotheca Rossiana. Von C. van de Vorst. — Kleine Mitteilungen. — Literaturberichte und Anzeigen. — Umschau und neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliothek- und Buchwesen. — Antiquariatskataloge. — Personalmeldungen.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Herausg. unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Prof. Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. 7. Jahrgang, No. 11/12 (November/Dezember 1906). 8°. S. 185—216. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Wie kleine Volksbibliotheken mit wechselseitigem Nutzen zusammenarbeiten könnten. Von Ernst Schultze. — Wilhelm von Polerz. Von Herm. And. Krüger. — Das Volksbibliothekswesen in der Provinz Hannover. Von E. Liesegang. — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Zeitschriftenschau. — Neue Eingänge bei der Schriftleitung. — Bücherschau und Besprechungen.

Verzeichnisse und Vertriebsmittel von B. G. Teubner in Leipzig:

- 1) Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftl. gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 8°. 96 S. mit Abbildungen.
- 2) Mitteilungen der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig. 36. Jahrg. 1906. Nr. 2. 8°. 151 S. m. Bestellzettel.
- 3) Auswahl pädagogischer und fachwissenschaftlicher Werke aus dem Verlage von B. G. Teubner und Theodor Hofmann in Leipzig und Berlin. 16°. 88 S. mit Abbildungen.
- 4) Künstlerischer Wanderschmuck. Künstler-Steinzeichnungen aus dem Verlage von B. G. Teubner in Berlin und Leipzig. Quer-8°. XL S. Text mit 30 S. farbiger Abbildungen.

Vertriebsmittel des Verlags von J. J. Weber in Leipzig:

1. Verzeichnis von Webers Illustrierten Handbüchern. 8°. 120 S. Mit Inhaltsangabe jedes Bandes.
2. Dasselbe. Kl. 8°. 16 S. Systematisch geordnet.
3. Verzeichnis von Werken aus den Gebieten der Pädagogik und verwandter Wissenschaften in Webers Illustrierten Handbüchern. 4°. 4 S.
4. Neues und Bewährtes aus dem Verlage von J. J. Weber in Leipzig. Veg.-8°. 12 S. mit Abbildungen.

Personalmeldungen.

* Auszeichnung. — Seine Majestät der König von Sachsen hat dem Hofmusikalienhändler Herrn Bernhard Felix Klemm, Mitinhaber der Firma S. A. Klemm, Kgl. Sächsische Hof-Musikalienhandlung in Leipzig, Dresden und Chemnitz, den Titel und Rang als Kommerzienrat verliehen. Die über diese Ernennung ausgefertigte Urkunde wurde Herrn Kommerzienrat Klemm am 10. d. M. bei der Feier des hundertjährigen Bestehens seiner Firma durch den Oberbürgermeister von Leipzig Herrn Dr. Tröndlin überreicht.

* Hoftitel. — Der Kaiser von Österreich hat Herrn Ernst Ferster, Inhaber der Schöpferschen Buchhandlung in Reichenberg in Böhmen den Titel eines Kaiserlichen und Königlichen Hofbuchhändlers verliehen.

* Gestorben:

am 7. November im 66. Lebensjahre, nach schwerem Leiden, Herr Ernst Reumann, Inhaber der Simon Schropp'schen Landkartenhandlung in Berlin, Hof-Kartenhändler Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das kgl. Amtsgericht Landshut hat mit Beschluß vom 7. November 1906, nachdem der Zwangsvergleich rechtskräftig geworden ist, das unterm 7. Juli 1904 über das Vermögen des Buchhändlers Hermann Wölfe in Landshut eröffnete Konkursverfahren, als durch Zwangsvergleich beendet, aufgehoben.

Landshut, 8. November 1906.

Gerichtsschreiberei des kgl. Amtsgerichts.

Der kgl. Sekretär:
Dr. Tischler.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Papierwarenhändlers Eduard Adam, früheren Inhabers einer Buch- und Papierhandlung und eines Zigarrengeschäfts in Düsseldorf, Hüttenstraße 55, jetzt wohnhaft in Kettwig, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Düsseldorf, den 5. November 1906.

(gez.) Königlich. Amtsgericht. 14.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 267 v. 10. Nov. 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

BERLIN W., den 1. November 1906.
Schöneberger Ufer 32.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass Herr Otto Hirschland mit dem heutigen Tage aus unserer Gesellschaft ausgeschieden ist und sein Amt als Geschäftsführer niedergelegt hat.

Herr Ludwig Friedmann hat zu gleicher Zeit die Geschäftsführung unserer Firma übernommen und vertritt dieselbe in Gemeinschaft mit unserem Herrn Alex Jadassohn.

Hochachtungsvoll

„Harmonie“

Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst
G. m. b. H.

P. P.

Ich übernahm die Kommission für die Firma

Theodor Birkner

Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung

Mürnberg, Weinmarkt 1.

Leipzig, 10. November 1906.

Julius Werner
Commissions-Geschäft.

Am 15. November d. J. eröffne ich in Zeltlingen eine Buchhandlung nebst Papier- und Schreibmaterialienhandel. Meine Vertretung hat Herr R. Streller, Leipzig, übernommen. Unverlangte Sendungen bitte ich zu unterlassen.

Hochachtungsvoll

Rich. Johnen.

ZWEIGNIEDERLASSUNG IN BERLIN!

P. P.

DEM DEUTSCHEN SORTI-
MENTSBUCHHANDEL BRINGE
ICH HIERMIT ZUR GEFL. KENNT-
NISS, DASS ICH MIT DEM

GENERAL-VERTRIEB FÜR DEUTSCHLAND

HERRN HANS BENDA,
BERLIN-SCHÖNEBERG

BETRAUT UND VOLLMACHT ER-
TEILT HABE. HERR BENDA
FÜHRT IN BERLIN EIN VOLL-
STÄNDIGES AUSLIEFERUNGS-
LAGER MEINER VERLAGS-
WERKE; IN LEIPZIG ERFOLGT
DIE AUSLIEFERUNG DURCH
HERRN K. F. KOEHLER. — ICH
BITTE DIE HERREN SORTI-
MENTER, IHRE FREUNDLICHE
VERWENDUNG MEINEN VER-
LAGSUNTERNEHMUNGEN

NICHT ZU VERSAGEN.

DIE HERREN VERLEGER,
DENEN AN EINEM ERWEITER-
TEN ABSATZ IHRER PUBLIKA-
TIONEN AUF DEM SCHWEIZE-
RISCHEN BÜCHERMARKT GE-
LEGEN IST, WEISE ICH AUF DIE
IM 2. JAHRGANGE IN MEINEM
VERLAGE ERSCHEINENDE UND

VOM VORSTANDE DES
SCHWEIZERISCHEN BUCH-
HANDLER-VEREINS

OFFIZIELL EMPFOHLENE

NEUE SCHWEIZER
RUNDSCHAU

HIN, DEREN ANZEIGEN-REGIE
HERR HANS BENDA FÜR
DEUTSCHLAND INNE HAT.

HOCHACHTUNGSVOLL

ARNOLD BOPP
VERLAGSBUCHHANDLUNG
ZÜRICH & BERLIN.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

Arthur Diesner
Sortiments- u. Colportage-Buchhandlung
Bremen
Goesselstrasse 89.

Leipzig, im November 1906.

Max Prager.

Unterm heutigen Tage übernahm ich die
Kommission für die Firma

R. Th. Hauser & Co.,

Buchdruckerei und Verlag

Frankfurt a/Main

Saalgasse 27.

Über die in ihrem Verlage erscheinenden
Werke erfolgt in den nächsten Tagen Anzeige
und Versand von Prospekten.

Leipzig, 10. November 1906.

Max Prager.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Jacob Regitz

Sortimentsbuchhandlung

Rombach in Lothr.

Leipzig, den 12. November 1906.

R. Giegler's Sortiment.

Verkaufsanträge.

In Universitätsstadt Süddeutschlands
ausdehnungsfähige Sortiments- und Anti-
quariatshandlung für 16 500 M zu ver-
kaufen. Auskunft erteilt
Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

! Ostdeutschland !

In grösserer Militärstadt ist eine gutgehende
Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papier-
handlung mit grosser Leihbibliothek und
grossem Lesezirkel, Verlag krankheitshalber
sofort zu verkaufen. Treue feste Kund-
schaft, Lieferung an Schulen, Militär und
Behörden. Festes Lager mit Verlag u. Leih-
bibliothek 35 000 M. Verkaufspreis 27 000 M.
Vermittlung ausgeschlossen.

Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-V.
unter K. W. 3844.

In der Lausitz altangesehenes Sortiment
für 10 000 M zu verkaufen.
Auskunft erteilt
Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Meine seit 20 Jahren betriebene Buchhand-
lung mit Nebenbranchen beabsichtige ich
mit oder ohne Haus am Kursaal (beste Lage)
zu verkaufen. Reflekt. belieb. sich u. Angabe
ihrer Vermögensverhältn. u. Refer. an mich zu
wenden. Robert Sommer in Bad Ems.

In Halle a/S. mittleres Sortiment für
20 000 M zu verkaufen.
Auskunft erteilt
Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Buch- u. Steindruckerei in Wien

mit unbeschränkter Konzession, 11 Schnellpressen, 11 Hand- und Tiegeldruckpressen, grossem Stein- und Schriftenmaterial, feinsten Merkantilkundenschaft, in vollem Betriebe, ist persönlicher Umstände halber sehr billig und mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Fabriksgebäude kann ebenfalls mit erworben werden.

Diese Druckerei eignet sich besonders als Filiale einer Anstalt in Deutschland.

Bei Umwandlung in eine Gesellsch. m. b. H. ist die finanzielle Beteiligung des derzeitigen Eigentümers nicht ausgeschlossen.

Anträge unter „Unbeschränkt“ 3800 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitschrift

(Monatsschrift), in steigender Entwicklung begriffen, mit dazu gehörigem Kalender, nebst Buchverlag, wegen weiterer Spezialisierung des Verlages zu verkaufen.

Das Objekt, 22 000 \mathcal{M} , eignet sich vorzüglich zur Gründung eines neuen Verlages, da ausdehnungsfähig und rentabel. Angeb. unter G. K. 3877 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Nach 45jähriger Berufstätigkeit beabsichtige ich meine Buchhandlung mit Leihbibliothek zu verkaufen. Mittl. Umfang. Gute Kontinuationen. Liebenswürdige Kundenschaft.

Mainz.

H. Forek.

Kleiner pädagogischer Verlag für 1500 \mathcal{M} zu verkaufen.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

An- und Verkäufe

vermittelt

Max Busch,

Leipzig, Kronprinzstrasse 62

In einer reizend gelegenen Stadt am Harz (ca. 20 000 Einwohner) mit großem Fremdenverkehr, ist eine seit 30 Jahren in demselben Besitz sich befindende Buchhandlung zu verkaufen. Die Stadt hat Gymnasium, Bürgerschulen, höhere Mädchenschule und zahlreiche Pensionate.

Die Buchhandlung befindet sich völlig auf der Höhe und ist mit oder ohne Grundstück (in bester Lage) zu verkaufen. Zur Übernahme der Buchhandlung wären ca. 35 000 \mathcal{M} erforderlich.

Nur ernstgemeinte Anfragen werden unter G. O. # 3898 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer Kreisstadt der Pr. Brandenburg ist ein altes, solides Sortiment mit Nebenbranchen sofort billig zu verkaufen.

Umsatz ca. \mathcal{M} 24 000.—. Reingewinn \mathcal{M} 3100.—.

Gefl. Angebote unter Angabe der Vermögensverhältnisse erbittet u. befördert weiter H. Schaeffer, Buchhandlung, Schwedt a./O.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine gute Buchhandlung in einer deutschen Universitätsstadt mit einem Reingewinn von mindestens 8- bis 9000 \mathcal{M} ; doch kommen auch größere Objekte in Betracht, da meinem Interessenten 50- bis 75 000 \mathcal{M} zur Anzahlung zur Verfügung stehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Tüchtiger Sortimenter, 15 Jahre im Fache tätig, dem 10 bis 12 000 \mathcal{M} zur Verfügung stehen, sucht ein Sortiment zu erwerben, in dem er ohne Kaufverpflichtung längere Zeit vorher als Gehilfe ab 1. April 1907 tätig sein kann. Angebote unter G. # 3874 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche zu kaufen:

Einen kunst- oder musikwissenschaftlichen Verlag mit angesehenen Autoren und gut eingeführten Artikeln. Große Mittel zum Erwerb stehen bereit.

Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaberanträge.

Antiquariat — Beteiligung.

Sprachkundiger Antiquar, reiche Erfahrung, langjährige Auslandspraxis, sucht Beteiligung an gutgehendem Antiquariat. Bevorzugt Italien, Riviera, Triest. Angeb. unter 3895 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Ein tüchtiger Verlagsbuchhändler, dem auch Erfahrungen im Druckereiwesen zu Gebote stehen, kann mit einer Einlage von 100—200 000 \mathcal{M} oder mehr sich an einem gediegenen Verlagsunternehmen mit großer Druckerei beteiligen. Der betr. Herr soll an Stelle des erkrankten Besitzers die Hauptleitung der alten hochangesehenen Firma übernehmen und müßte daher auch zur Repräsentation befähigt sein. Es bietet sich hier einem tatkräftigen befähigten Kollegen eine sehr günstige Gelegenheit und ein weites reiches Ertrag bringendes Arbeitsfeld.

Angebote mit Lebenslauf sowie Zusicherung von Diskretion erbitte ich zur ev. Weitergabe an meinen Auftraggeber.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

☐ Mit der Bitte um stetige Vorlage empfehle ich wiederholt die in meinem Verlag erschienene **Liebhabor-Ausgabe** von

Heine, Buch der Lieder.

Preis: \mathcal{M} 3.50 ord., \mathcal{M} 2.— no. u. bar.

Dieses aparte, in Leinwand modern und geschmackvoll gebundene, mit einem Stahlstichporträt des Dichters geschmückte Buch erfreut sich fortgesetzt der Gunst des Publikums. (Die Ausgabe in Kalblederpergament ist vergriffen.)

Ich bitte zu verlangen. Roter Bestellzettel anbei.

Stuttgart, Ende Oktober 1906.

Carl Grüninger.

Musik für Alle

Monatshefte zur Pflege volkstümlicher Musik.



Preis 50 Pfennig das Heft
Vierteljährlich Mark 1.50

Bezugsbedingungen: bar mit
40 Proz. Rabatt, Remissionsrecht
innerhalb dreier Monate

Bei einer Kontinuation von
10 Exempl. 50 Proz. Rabatt.

Ullstein & Co, Berlin SW 68



In meinen Verlag gingen über:

Johannes Tesch's Prüfungs-Katechismen für Eisenbahnbeamte:

- Katechismus für Lokomotivführer, Maschinenwärter und Lokomotivheizer.** 10. Aufl. (1906). Geb. 5.50 ord.
Katechismus für Weichensteller I. Klasse. 4. Aufl. (1906). Geb. 5.— ord.
Katechismus für Schaffner und Wagenwärter. 7. Aufl. (1906). Geb. 3. ord.
Katechismus für Bahnwärter. 5. Aufl. (1906). Geb. 1.25 ord.
Katechismus für Zugführer. 6. Aufl. (1906). Geb. 3.— ord.
Katechismus für Bahnsteigschaffner u. Pförtner. 2. Aufl. (1906). Geb. 2.50 ord.
Katechismus für Weichensteller. 6. Aufl. (1906). Geb. 1.40 ord.
Katechismus für Lademeister. 4. Aufl. (1906). Geb. 4.50 ord.
Schriftliche Prüfung für Stationsassistenten. 6. Aufl. (1906). Geb. 2.25 ord.

In Vorbereitung:

Schriftliche Prüfung für Beamte, welche die Fachprüfung I. Klasse ablegen wollen. Geb. ca 4.— ord.

Ferner werden Neuauflagen einer Anzahl anderer Katechismen für Eisenbahnbeamte vorbereitet, worüber später genauere Mitteilungen noch erfolgen.

Nur bar. * **Rabatt 25%** * Nur bar.

Die Barsortimente F. Volckmar - Berlin — K. F. Koehler und F. Volckmar - Leipzig — Albert Koch & Co., Stuttgart, halten die Werke auf Lager.

Berlin W. 30, Motzstr. 77.

Konrad W. Mecklenburg vorm. Richter'scher Verlag.

(Nicht zu verwechseln mit H. R. Mecklenburg!)

Ⓩ

Sobald wird ausgegeben:

Peter Moors Fahrt nach Südwest

Ein Feldzugsbericht

von

Gustav Frenssen

50. Tausend

Geheftet 2 M., gebunden 3 M.

Damit ist die erste Auflage erschöpft. Eine neue Auflage befindet sich unter der Presse.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Urteile der Presse:

Schlesische Schulzeitung. Das ganze Werk gewährt dem Lesenden jenen unvergleichlichen Genuss, der aus dem freien Schweifen des Geistes über der Entwicklung der Jahrtausende entsteht.

Deutsche Zeitung, Berlin. Wir können unser Urteil dahin zusammenfassen, dass in „Der Mensch und die Erde“ ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes geboten wird.

Der Mensch und die Erde
 Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde
 Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit mehr als vierzig der hervorragendsten Fachmänner
Eine Kulturgeschichte der Menschheit

Staatsanzeiger
für Württemberg.

Ein Monumentalwerk verspricht dieses Buch zu werden. Seiner Anlage, sowie Ausstattung und Zweck nach bildet es ein würdiges Seitenstück zu dem vor Jahresfrist abgeschlossenen Werk aus demselben Verlag „Weltall und Menschheit“. Während dieses die Geschichte der Menschheit und deren Beziehungen zum Weltall und zu den Naturkräften schildert und so eine Naturgeschichte des Universums darstellt, wie sie umfassender und glänzender nicht hätte geschrieben werden können, bietet dagegen das neue Werk „Der Mensch und die Erde“ den Lesern ein Bild unseres Planeten, also der Erde, allein, losgelöst von ihren Beziehungen zum Weltall. Von den grauesten Anfängen der Vorzeit ausgehend, führt es uns empor bis zu der Höhe der heutigen Kultur und wird dadurch zu einer „Kulturgeschichte der Menschen in Wort und Bild“, auf die man stolz sein darf. Bei allem wissenschaftlichen Charakter des Werkes zeichnet sich der Text gleichzeitig durch leicht verständliche und anziehende Form aus. Die Ausstattung ist überaus glänzend.

Das 21.—40. Tausend des ersten Bandes gelangt Mitte November zur Ausgabe.

Der zweite Band erscheint Ende November

Bezugs-
Bedingungen

Bei 1 bis 9 Exemplaren Lieferung 1 in Höhe der Kontinuation **gratis**,
 Lieferung 2 bis Schluß à 40 Pfennig bar.
 Bei 10 u. mehr Exemplaren Lieferung 1 und 2 in Höhe der Kontinuation **gratis**,
 Lieferung 3 bis Schluß à 35 Pfennig bar.
 In Ganzleder-Prachtbänden mit eingelegter echt versilberter Plakette à 18 Mark ord.
 Einzelne Bände mit 33 1/3%, 10 Exemplare und mehr mit 40% Rabatt

Berlin - Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Urteile von Fachautoritäten:

Univers.-Prof. Geheimrat Dr. Wilhelm Waldeyer, Berlin.
 Ich habe sofort einige Abschnitte aus dem Bande gelesen.
 Vor allem habe ich aus den von Matschie, Schwappach,
 von Keller und Eckstein verfassten Artikeln mehrere
 genauer geprüft und finde diese Kapitel durch-
 weg sehr gut. Die Abhandlungen von
 Schwappach und von Keller können ge-
 radezu als Musterleistungen be-
 zeichnet werden. Die Ausstattung
 des Werkes ist nach jeder Richtung
 hin vorzüglich und die Aus-
 wahl der Abbildungen
 höchst umsichtig und
 zweckentsprechend
 getroffen.

Der Mensch und die Erde

Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit mehr als vierzig der hervorragendsten Fachmänner

Eine Kulturgeschichte der Menschheit

Universitäts-Prof.
 Dr. Rich. Andree,
 München. „Der Mensch
 und die Erde“ ist wieder ein
 vortrefflich redigiertes Werk,
 dem man wohl den gleichen grossen
 Erfolg, wie Ihrem „Weltall und Mensch-
 heit“ voraussagen darf und bei dem die
 glückliche Auswahl der Mitarbeiter und die
 mühevollen, aus verborgenen Quellen schöp-
 fende Auswahl der Abbildungen überrascht. Ich
 habe mich gleich an das Durchlesen der einzelnen Abschnitte
 gemacht. Matschie ist eine Autorität, von der nichts anderes
 als diese gründliche Arbeit zu erwarten war, und Konrad Keller
 schöpft in klarer, schöner Weise wieder einmal aus dem Born seiner
 Haustierkunde, so dass man sehr gern dieses reiche Gesamtbild in sich auf-
 nimmt, selbst, wenn man die Literatur der Haustierkunde kennt. Hier hat man
 alles sicher beisammen und vertraut sich gern seiner Führung.

Das 21.—40. Tausend des ersten Bandes gelangt Mitte November zur Ausgabe.

|| Der zweite Band erscheint Ende November ||

Der Rabatt beträgt bereits bei einer Kontinuation	{	von 1 Exemplar in Lieferungen	Mark 40,40
		„ 10 Exemplaren in Lieferungen	Mark 507,00
		von 1 Exemplar in Bänden gebunden	Mark 60,00
		„ 10 Exemplaren in Bänden gebunden	Mark 720,00

Berlin - Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.



Ferdinand Enke in Stuttgart.

Hervorragende Weihnachtsgeschenke,

Z

die ich bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen. Roter Bestellzettel liegt der Nummer bei.

Dessoir, Prof. Dr. M., Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft
in den Grundzügen dargestellt Mit 16 Abbildungen und 19 Tafeln. Lex. 8°. 1906. Geh. M. 14.—; in Leinwand geb. M. 17.

Enke, Alfred, Neue Lichtbildstudien. Vierzig Blätter. In eleganter Mappe M. 12.—.

Kirchner, J., Die Darstellung des ersten Menschenpaares in der bildenden Kunst von der ältesten Zeit bis auf unsere Tage. Mit 105 Textabbildungen. Gr. 8°. 1903. Geh. M. 10.60; in Leinwand geb. M. 12.—.

Lüer, Dr. H., u. Dr. M. Creutz, Geschichte der Metallkunst. 2 Bde.
Erster Band: Kunstgeschichte der unedlen Metalle. Schmiedeeisen, Gusseisen, Bronze, Zinn, Blei und Zink. Bearbeitet von Dr. Hermann Lüer. Mit 445 Textabbildungen. Gr. 8°. 1904. Geh. M. 28.—; in Leinwand geb. M. 30.—.

Stratz, Dr. C. H., Die Frauenkleidung. Dritte, völlig umgearbeitete Auflage. Mit 269 Textabbildungen und 1 Tafel. Gr. 8°. 1904. Geh. M. 15.—; in Leinwand geb. M. 16.40.

— „ — **Der Körper des Kindes.** Für Eltern, Erzieher, Ärzte und Künstler. Zweite Auflage. Mit 187 Textabbildungen und 2 Tafeln. Gr. 8°. 1904. Geh. M. 10.—; in Leinwand geb. M. 11.40.

— „ — **Die Körperformen in Kunst und Leben der Japaner.** Zweite Auflage. Mit 112 Textabbildungen und 4 farbigen Tafeln. Gr. 8°. 1904. Geh. M. 8.60; in Leinwand geb. M. 10.—.

— „ — **Naturgeschichte des Menschen.** Grundriss der somatischen Anthropologie. Mit 342 teils farbigen Abbildungen und 5 farbigen Tafeln. Gr. 8°. 1904. Geh. M. 16.—; in Leinwand geb. M. 17.40.

— „ — **Die Rassenschönheit des Weibes.** Fünfte Auflage. Mit 271 Textabbildungen und 1 Karte in Farbendruck. Gr. 8°. 1904. Geh. M. 14.—; in Leinwand geb. M. 15.40.

— „ — **Die Schönheit des weiblichen Körpers.** Den Müttern, Ärzten und Künstlern gewidmet. Achtzehnte Auflage. Mit 270 teils farbigen Abbildungen im Text, 6 Tafeln in Duplexautotypie und einer Tafel in Farbendruck. Gr. 8°. 1906. Geh. M. 15.60; in Leinwand geb. M. 17.60.

Besonders für Mediziner geeignet:

Holländer, Dr. E., Die Karikatur und Satire in der Medizin. Mediko-kunst-historische Studie. Mit 10 farbigen Tafeln und 223 Abbildungen im Text. 4°. 1905. Kart. M. 24.—; in Leinwand geb. M. 27.—.

Hölländer, Dr. E., Die Medizin in der klassischen Malerei. Mit 165 Abbildungen. 4°. 1903. Geh. M. 16.—; in Leinwand geb. M. 18.—.

Müllerheim, Dr. R., Die Wochenstube in der Kunst. Eine kulturhistorische Studie. Mit 138 Abbildungen. 4°. 1904. Kart. M. 16.—; in Leinwand geb. M. 18.—.

Tätigen Handlungen, welche durch den bisherigen Absatz ihr Interesse für die beiden Werke bezeugt haben, stelle ich über die Festzeit auch je ein gebundenes Exemplar derselben in Kommission zur Verfügung.

Denkwürdigkeiten

des Fürsten

Chlodwig zu Hohenlohe = Schillingsfürst

Zwei starke Bände mit Bildbeilagen geheftet M. 20.—, in zwei Halblederbände gebunden M. 24.—

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und 11/10

Alle zurückliegenden Bestellungen haben nunmehr Erledigung gefunden, und wir haben Vorkehrung getroffen, daß das Werk von jetzt an immer in genügender Anzahl erhältlich sein wird. Bei dem großen Ansturm der letzten Wochen ist das leider schlechterdings ganz unmöglich gewesen, und wir sprechen auch an dieser Stelle unser Bedauern aus, daß wir außerstande waren, die vielen Wünsche unserer Herren Kollegen immer sofort zu erfüllen.

Unsere Lager hier, in

Berlin — Leipzig — und Wien

sind fortan reichlich mit Vorrat versorgt, um alle Bestellungen sogleich ausführen zu können.

Ausdrücklich stellen wir bei dieser Gelegenheit nochmals fest, daß alle Exemplare, die zur Ausgabe gelangen, durchaus wortgetreue, unverkürzte Abdrucke der ersten Auflage sind.

Stuttgart, am 10. November 1906

Deutsche Verlags-Anstalt

VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG

Über mein Unternehmen DIE GALERIEN EUROPAS (Subskriptionspreis für 25 Hefte M. 75.—), von dem bis jetzt 9 Hefte vorliegen, erhielt ich von Herrn G. Fischer in Wittlich folgendes Schreiben:

Wittlich, den 22. Oktober 1906

Herrn E. A. Seemann in Leipzig

Mit der vor zwei Tagen hier eingetroffenen Probelieferung von „Die Galerien Europas“ habe ich sogleich einen direkt unerwarteten Erfolg erzielt. Von dem wirklich wundervollen Werke persönlich hochentzückt, habe ich das Probeheft selbst unter den Arm genommen und es dreien meiner besseren Kunden vorgelegt. Ich habe denn auch die Freude gehabt, sofort auch alle drei als feste Abnehmer für das ganze Werk zu gewinnen. — Zu Manipulationszwecken erbitte ich noch einige, möglichst verschiedene Lieferungen à cond., ich hoffe, noch mehr Abnehmer für das ausserordentlich schöne Werk zu gewinnen.

Hochachtungsvoll

G. Fischer

BEZUGSBEDINGUNGEN: 30% gegen bar und 7/6.

Ich bitte auch Sie, dem Unternehmen Ihr besonderes Interesse zuwenden zu wollen.

Leipzig

E. A. SEEMANN

Für den Weihnachts-Verkauf!

Um mit dem Restbestand zu räumen, offerieren wir hiermit:

Am Hofe Kaiser Wilhelms II.

ein Prachtwerk in Gross-Quart-Format. 702 Seiten Umfang, feinstes Kunstdruckpapier, mit mehr als 1000 in den Text gedruckten autotypischen Abbildungen und zahlreichen in Heliogravüre, Autotypie und Dreifarbendruck ausgeführten Vollbildern. In elegantem, zehnfarbigem Reliefband. Früherer Ladenpreis M. 35.—

zum Preise von M. 6.50 netto bar und 11/10.

Berlin SW. 68.

Berliner Verlagsgesellschaft
Dr. Russak & Co.

Soeben erschienen:

Goegg, E., Cours élémentaire de langue anglaise. 4. édition, relié *M* 3.—

Rosier, W., Manuel-atlas des écoles primaires, illustré de 211 figures, dont 57 cartes en couleur. **Cours moyen,** 3. édition. cart. *M* 2.25 — **cours supérieur,** 2. édition, illustré de nombreuses figures avec 65 cartes en couleur etc. cart. *M* 3.—

Ruegg & Bott, inspectrices de couture, Manuel méthodique et pratique de couture et de coupe. 4. édition. cart. *M* 2.50

Zur erneuten Verwendung empfohlen:

Julliard, Histoire de la littérature française. Nouvelle édition. *M* 3.—; relié *M* 3.50

Liedbeck, Manuel de gymnastique suédoise. 3. édition. In 4°. *M* 5.—

Rosier, W., Histoire illustrée de la Suisse, à l'usage des écoles primaires, illustré, cart. *M* 3.—
Sämtliche Bücher sind vom Erziehungsdepartement des Kantons Genf eingeführt.

Suès, S., Gallizismen u. Redensarten aus der französ. Sprache. 5. Aufl. geb. *M* 3.—

Unentbehrlich für Studierende der französ. Sprache, welche sich deren „Finessen“ aneignen wollen.

Empfohlen von den Erziehungsdirektionen der Kantone Genf und Bern.

Genf. **R. Burkhardt.**

Für kathol. Handlungen!

Z Zur Lagerergänzung für die Weihnachtszeit empfehlen:

Adinda, Johannes, Angela. Ein Weihnachtsmärchen. Ein Bilderbuch in gr. Folioformat. 15 Tafeln in hocheleganter Farbendruck mit Text, eleg. geb. *M* 2.— ord.

Falk, Prof., Dr. U. H. Franz, Religiöser Bilderschatz aus jüdischer, heidnischer und altchristlicher Zeit, für katholische Schüler an Gymnasien, an Real- und Bürgerschulen, an Lehrer- und Knabenseminaren, auch für höhere Mädchenschulen, sowie zur Beihilfe beim Erstkommunion-Unterricht. 4°. Eleg. geb. in Halbl. *M* 3.— ord.

Rolfus, Dr. Hermann, Weihnachtsblüten. Ein Betrachtungs- und Gebetbuch für Seelen, welche die heilige Advents- und Weihnachtszeit andächtig und nützlich zubringen wollen. Mit einem Stahlstich. 8°. Brosch. *M* 1.20, einfach geb. in Rotzsch. *M* 1.60 ord.

Bar mit 40% und 7/6, in Rechnung 25%, Probe-Expl. mit 50%.

Mainz, 1906.
Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei H.-G.,
vormals J. Gottsleben und Fl. Kupferberg.

INSEL-VERLAG IN LEIPZIG



Heute wurde versandt:

KLEINE DRAMEN

DER KAISER UND DIE HEXE
DAS BERGWERK ZU FALUN
DAS KLEINE WELTTHEATER

VON

HUGO V. HOFMANNSTHAL

GEHEFTET *M*. 4.—

IN HALBPERGAMENT *M*. 6.—

WIR bitten, dies Buch, das besonders auch zu Weihnachten stark verlangt werden wird, in genügender Anzahl auf dem Lager zu halten. Auch die andern Hofmannsthalschen Dichtungen, die bei uns erschienen sind,

DER THOR UND DER TOD

6. Auflage. *M*. 2.—, in Pappband *M*. 3.—

DER TOD DES TIZIAN

3. Auflage. *M*. 1.—, in Pappband *M*. 1.50

stellen wir gern bedingt zur Verfügung. Wir bitten, auf den beigefügten Zetteln zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

Bedingt 25%, bar 33¹/₃% und 11/10 Exemplare.

LEIPZIG, den 13. November 1906.

DER INSEL-VERLAG

Z



Neues für den Weihnachtstisch.

Neuigkeiten:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Jenny von Keufz-Hörnes, Vom Baume der Erkenntnis. — Neue Gedichte.</p> | <p>Dagobert v. Gerhardt-Amynator, Ein Abschied. — Novellen und Erzählungen.</p> |
| <p>Paul Schüler, Nachtstücke. — Drei Einakter.</p> | <p>Camille Lemonnier, Geläuterte Liebe. Autorisierte Übersetzung von Emil Singer.</p> |
| <p>Dr. Mehseharumow, Durch Rußlands Schneefelder in die Festung Cherson. — Aus den Memoiren. Autoris. Übersetzung v. H. K.</p> | |

Eine neue illustrierte Ausgabe von:

M. Corvus, In omnibus charitas. Mit Illustrationen von Meyer-Wagner.

Illustrierter Weihnachts-
Katalog gratis.

Breslau, November 1906.

Schlesische Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.

Ⓩ

In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

Flisters Eisenbahn-Kalender

für das Jahr 1907.

— Vierundzwanzigster Jahrgang. —

Ich liefere nur bar, aber mit Remissionsrecht in 4 Wochen. Auslieferung durch meinen Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Preis in Leinen gebunden 1 M 25 ♂ ord., 1 M bar. Bei 3 Exemplaren 2 M 75 ♂ bar.

Berlin S. 42, Gitschinerstr. 82.

Dr. Arthur Tetzlaff.

Ⓩ

C. G. Naumann Verlag, Leipzig

Friedrich Nieb'sches Werke

in wohlfeiler Taschenausgabe

Band I ist erschienen

und wurde nach den eingegangenen Bestellungen verschickt

Inhalt: Vorwort zur Taschenausgabe. Einleitung. Homer und die klassische Philosophie. Die Geburt der Tragödie. Der griechische Staat. Das griechische Weib. Über Musik und Wort. Homers Wettkampf. Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten. Das Verhältnis der Schopenhauerischen Philosophie zu einer deutschen Kultur. Die Philosophie im tragischen Zeitalter der Griechen. Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne.

Band II erscheint am 19. dieses Monats.

Bezugsbedingungen:

Bei Bezug einzelner Bände	Bei Gesamtbezug
à Band	aller 10 Bände auf einmal
Brosch. M. 4 — ord., M. 3. — no., M. 2.90 bar	Brosch. M. 37.50 ord., M. 27.50 bar
Gebunden M. 4.80 ord., M. 3.60 bar	Gebd. " 45. — " " 34.50 "
Bei Subskription mit der Verpflichtung zur Abnahme sämtlicher 10 Bände	
à Band	≡ Wenn bis 31. Dezember 1906 und auf einmal
Brosch. M. 3.75 ord., M. 2.75 bar	≡ bestellt, liefere ich subskribierte Expl. = 13/12
Gebunden " 4.50 " " 3.45 "	

Vertriebsmaterial. Ein Prospekt zum Verteilen an das Publikum steht zur Verfügung. — Damit die Art des geschmackvollen flexiblen Ganzleinen-Einbandes vorgelegt und auch in die Auslage gebracht werden kann, gebe ich den aparten vorderen Einbanddeckel (mit Zeichnung) in mäßiger Anzahl gratis ab. An Handlungen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe, liefere ich broschiert in Kommission (gebunden überhaupt nur bar). Verlangzetteln anbei.

Vom Jahre 1908 an wird diese Taschenausgabe nur gegen bar abgegeben.

Leipzig.

C. G. Naumann Verlag

Weihnachts-Neuigkeit 1906.

Ⓩ

FLORA

von **Deutschland,**
Oesterreich und **der Schweiz**
in Bild und Wort von

Dir. Prof. Dr. Thomé.

4 Bände 71.25 Mark ordinär.

Beschrieben über 5400 Arten und Bastarde, abgebildet 769 Pflanzen auf 616 farbigen
Tafeln, 5050 Einzelbilder.

Verbreitung in über 7000 Exemplaren.

17 Regierungsempfehlungen.

Bd. 5 u. Folge enthält die für sich erscheinende

Migula, Neue Kryptogamen-Flora
Flechten, Moose, Algen, Pilze.

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel. Bitte um freundliche Verwendung.

Friedrich von Zetzschwitz, Botanischer Verlag „Flora von Deutschland“ **Gera, Reuss j. L.**

Die Schriften des Neuen Testaments

neu übersetzt und für die Gegenwart erklärt von den Proff. Baumgarten, Bouffet, Gunkel u. a., hrsg. v. Prof. Joh. Weiss.

Ⓩ

8. bis 20. Tausend. 2. verb. u. verm. Aufl.

In 12 Lieferungen je 1 Mark. (Dieser Vorzugspreis erlischt bestimmt am 31. März 1907.)

Die 2. und 3. (Doppel-)Lieferung ist soeben nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden.

Die **Schlusslieferung der 1. Auflage** kann leider in diesem Jahre nicht mehr fertig werden, da der durch Krankheit zeitweilig behinderte Bearbeiter noch immer im Rückstande ist.

Göttingen.

Vandenboeck & Ruprecht.

Jeder Sortimenter mit evangel. Kundschaft muß das neu erschienene Buch:

Der Held von Wittenberg und Worms

von **Johs. Dose**

400 Seiten mit 25 Abbildungen. 8°. Br. M 4.—, geb. M 4.50, feine Ausg. M 6.50 stets auf Lager haben.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 13/12; feine Ausgabe nur bar mit 40%, ohne Freieremplare.

Es gibt kaum ein Buch über diese große Zeit, das so edel, poetisch, kraftvoll und fesselnd in erzählendem Tone für alt und jung, für Gebildete und fürs Volk geschrieben ist, wie dieses!

Verlag **E. Schaffnit**, Düsseldorf.



Englische Neuigkeiten.

Alton, History of Ireland. Vol. II. 1547—1782. 12 sh. net.

Cairns, Christianity in the modern World. 6 sh.

Gebhart, Sandro Botticelli et son Epoque. Text in French. 20 £.

Hissey, Untravelled England. 16 sh.

Hobson, Evolution of modern Capitalism. 6 sh.

Howard, German Empire. 8 sh. 6 d. net.

Lee, Shakespeare and the modern Stage, with other Essays. 9 sh. net.

O'Malley, Essays in pictorial Medicine. 10 sh. 6 d. net.

Ormond, Concepts of Philosophy. 8 sh. 6 d. net.

Prince Hohenlohe, Memoirs. 24 sh. net.

Synge, Short History of social Life in England. 6 sh.

Woods, Practice and Science of Religion. 3 sh. 6 d. net.

Gef. Bestellungen sehe ich gern entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig u. London.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.

Preiserhöhung.

Ich erhöhe hiermit den Preis für **Boas**, **Lehrbuch der Zoologie**, 4. Auflage, 1906, auf M 11.— für das broschierte, M 13.— für das gebundene Exemplar, ferner denjenigen für **Schimper**, **Pflanzengeographie** auf physiologischer Grundlage auf M 36.— für die gebundene Ausgabe. Von dem Schimperschen Werke sind broschierte Exemplare nicht mehr vorhanden. Auf die angegebenen Preise werden in Rechnung und gegen bar 25% Rabatt gewährt.

Jena, 11. XI. 1906.

Gustav Fischer.



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fortsetzung versandten wir:

Clemens Alexandrinus. Zweiter Band: **Stromata** Band I—VI.

Herausgegeben im Auftrage der Kirchenväter-Commission der Königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften von Professor Dr. **Otto Stählin.**

Gr. 8° M. 16.50; geb. M. 19—

(Die griech. christl. Schriftsteller, Band 15.)

Für *Theologen, Philologen, Philosophen, Historiker, Literaturhistoriker.*

Feine, Professor D. Paul: Inwiefern ist Jesus der Offenbarer Gottes? Dekanatsrede. 8° M. —50

Für alle Theologen und gebildeten Laien. — Ins Schaufenster.

Hölscher, Privatdoz. Lic. Dr. G.: Der Sadduzäismus. Eine kritische Untersuchung zur späteren Religionsgeschichte. 8° M. 2.80

Für alttestamentl. Theologen (auch jüdische), Religionsgeschichtler und Bibliotheken.

Jahrbuch der evangelischen Judenmission. Band I, im Auftrage des Ausschusses der Internationalen Konferenz für Judenmission hrsg. von Prof. D. Dr. **Hermann L. Strack.** Gr. 8° M. 2—

de le Roi, Lic. Joh.: Rudolf Hermann Gurland. Gr. 8° M. —80

(Schriften des Institutum Judaicum in Berlin No. 35.)

Strack, Professor D. Dr. Hermann L.: Das Wesen des Judentums. Vortrag gehalten auf der Internationalen Konferenz für Judenmission zu Amsterdam. Gr. 8° M. —30

(Schriften des Institutum Judaicum in Berlin No. 36.)

Urkunden der 18. Dynastie, bearbeitet von Prof. Dr. **Kurt Sethe** Heft 8: **Historisch-biographische Urkunden aus der Zeit Thutmosis' III.** Lex.-8° M. 5—

Dasselbe Zweiter Band (Heft 5—8) vollständig. M. 20—; in Ganzleinen geb. M. 21.50

(Urkunden des ägypt. Altert. Hrsg. v. Steindorff IV, 8 bzw. IV. Abt. Bd. 2.)

Die Sammlung bringt den derzeitigen Bestand altägyptischen Quellenmaterials. Für alle Ägyptologen und Althistoriker unentbehrlich, auch für alle mittleren Bibliotheken.

Weiss, Prof. D. Bernh.: Das Neue Testament (deutsch)

nach D. Martin Luthers richtiger Übersetzung mit fortlaufender Erläuterung versehen. **Zweite, verbesserte Auflage.** 2 Bände.

M. 10—; in Leinen geb. M. 12—

Bereits nach 2 Jahren eine volle Neubearbeitung! Für jeden Theologen im Amt, Studierende der Theologie, Lehrer, Seminaristen und gebildete Laien.

Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. Weisser Zettel anbei.

(Z) Für die buchhändlerische Fachbibliothek! Soeben erschien:

Anleitung zur Abschätzung

von

Sortiments- und Verlagsgeschäften

75 s bar.

Bestellungen erbeten.

Verlangzetteln anbei.

Leipzig.

Karl Fr. Pfau.

Für Weihnachten!

Sakheider, Zehn Reden nebst Programm zur Weihnachtsfeier in der Volksschule. 2. Auflage Preis 80 s. Rabatt à cond. u. bar 30%, Freier. 13/12.

Minden i. W.

Alfred Hufelands Verlag.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Ⓜ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Bräutigamsbriefe

eines österreichischen Militärarztes aus dem Jahre 1866.

Preis broschiert M. 2.50, elegant gebunden M. 3.50.

25 % in Rechnung, 33 ⅓ % gegen bar und 13/12.

Zur Probe auf beiliegendem Zettel 2 Exemplare mit 40 %.

Der Briefschreiber sollte im Mai 1866 seine Braut heimführen, wurde jedoch durch die Kriegereignisse gezwungen, die Gründung des häuslichen Herdes auf bessere Zeiten zu verschieben und auf den Kriegsschauplatz abzurücken. Von dort richtete er an seine Braut die hier veröffentlichten hochinteressanten Briefe.

Das Buch wird ohne Zweifel zahlreiche Leser finden; es eignet sich auch besonders zu Geschenkwzwecken. Wir bitten um gefl. tätige Verwendung durch Auslegen im Schaufenster und Ansichtsendung.

Elegante Prospekte liefern wir gratis. Wir bitten zu verlangen.

Ⓜ Hervorragende Anerkennungen

von

Prinz Emil von Schoenaich-Carolath, Ernst von Wildenbruch, Wilhelm Jensen und Rudolf von Gottschall

über die Gedichtsammlung

Flammende Tiefen

von

Kurt Havenstein.

==== Ein wertvolles Weihnachtsgeschenk. ====

Prachteinband 3 M., broschiert 2 M.

Die in Urschrift vorliegenden Urteile sind vorn im Buche abgedruckt.
Streifband mit Hinweis auf die Anerkennungen.

Bezugsbedingungen:

Einzeln in Kommission mit 25%, bar mit 30%. Partien: 6/5 mit 33 ⅓ %, 11/10 mit 40%, 21/20 mit 50%.

==== 2 Probeexemplare mit 40%. ====

Bestellzettel anbei.

Klockhaus' Verlag in Berlin N. 54, Lothringerstraße 16.

Robert Luz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Soeben erschien:

Habsburger-Anekdoten

3. Auflage

(Anekdoten-Bibliothek 5. Bd.)

Brosch. M. 2.—ord., geb. M. 3.—ord.

Partie-Bezüge bar:

6 Expl. mit 40%, 12 Expl. mit 50% (Einbände à 65 Pf.)
25 Expl. mit 50% auch vom Einband.
(Bezug auf einmal. Keine Freierpl.)

Im Frühjahr 1907 erscheinen in rascher Folge nachstehende Werke in der

Anekdoten-Bibliothek:

Napoleon-Anekdoten. Von G. Runze

Hohenzollern-Anekdoten. Von Herm. Zahnke

Goethe-Anekdoten. Von Th. Mauch

Hugo Helbing, Verlag, München.

In meinem Verlage erschien soeben:

„Meine Kunstsammlung“

Katalog einer Kunstsammlung

unter Mitwirkung der Herren

Dr. EDUARD FLECHSIG, herzoglicher Museumsinspektor in Braunschweig,
Dr. C. HOFSTEDE DE GROOT im Haag, Dr. REINHOLD FREIHERR VON LICHTENBERG, Professor für Kunstgeschichte an der Hochschule in Karlsruhe,
Dr. ARTUR MAHLER, Privatdozent für klassische Archäologie an der deutschen Universität in Prag

bearbeitet und herausgegeben vom Besitzer

Professor Dr. Egon Ritter von Oppolzer
Innsbruck.

Mit 16 Tafeln in Photogravüre, 15 Lichtdrucktafeln, 1 Vierfarbendruck- und 1 Autotypietafel, sowie zahlreichen Abbildungen im Text. Gr. 4°. Elegant broschiert. In Schutzkarton. Preis M 15.—.

Bezugsbedingungen: M. 15.— ord., M. 10.— no.

Briefblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

L. Frobeen Verlag in Berlin.

Auslieferung in Leipzig bei Fr. Foerster.

Gewinnreicher Lager-Artikel:

Die eheliche Pflicht.

Ein ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und notwendigem Wissen im ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weiskbrodt.

8. Aufl. 16 Bog. 8°.

Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M bar.

Eleg. geb. 4 M ord., 2 M 80 s bar.

Freiexemplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Ausführliche Prospekte liefern den Beweis der Empfehlung dieses Buches durch Kirchenbehörden, Volkserzieher, medizinische und literarische Autoritäten zc.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen großen Erfolg!

L. Frobeen Verlag in Berlin.

Beachten Sie gefälligst, daß meine **III. Jahrbücher**

auch zu Weihnachtsgeschenken für jung und alt sich hervorragend eignen. Wer nur wenig aufwenden u. doch Gehaltvolles geben will, wird gerne Käufer sein. Verlangen Sie 1 Exempl. d. neuesten Jahrgänge à condition.

Karl Prochaska
in Teschen.

Cöpenick.

Soeben erschien:

Der Gaunerhauptmann v. Cöpenick

Orig.-Couplet von H. Limberger.
Musik von M. Nachtigall.

1 Mk. Text allein zum Massenvertrieb 10 s.

Verlag A. Heidelmann in Bonn.

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettell.

② **Frauen-Kalender**
für das Jahr 1907.

Herausgegeben von

Frau Mary Gräfin von Schlieben,

I. Vorsitzende des Vereins Frauen-Erwerb.

Jede Dame
ist sichere Käuferin.

Preis 50 Pf.

Abfag
spielend und lohnend.

Aus den Bücher-Besprechungen über den „Frauen-Kalender 1906“. Der reich illustrierte, wunderhübsch ausgestattete Frauen-Kalender für 1906 ist soeben in der bekannten Verlagsanstalt von Karl Koch-Krauß, Berlin, erschienen. Er kostet nur 0,50 M. Se. Excellenz Generalleutnant Freiherr von Dindlage-Campe äußert sich sehr empfehlend über ihn und wer ihn zur Hand nimmt, wird wirklich von der Fülle des Unterhaltenden und Lehrhaften, das für den billigen Preis geboten wird, sehr angenehm überrascht sein.

Bezugsbedingungen:

à cond. oder fest: unter 100 à 30 \mathcal{J} , über 100 à 28 \mathcal{J} .

Barbezüge: 10 Expl. M 2.50, 20 Expl. M 4.50, 50 Expl. M 10.—.

Verlags-Anstalt **Karl Koch-Krauß, Berlin SW. 68.**

Inhaber: Karl Koch.

Verlag von **C. E. M. Pfeffer** in Leipzig.

② Seit Jahren bekannt und beliebt als Weihnachtsgeschenk ist:

Wilhelm Maurenbrecher,

Gründung des Deutschen Reiches 1859—1871

Dritte, durchgesehene Auflage.

Preis broschiert 3 M, in elegantem Ganzleinenband 4 M 25 \mathcal{J} .

In Rechnung 25%, bar 30% und 13/12.

Zu Bestellungen wolle man sich des beigegeführten Bestellzettels bedienen.

② Heute wurde versandt:

Architektonische Rundschau 1907, Heft 2

enthaltend 41 Entwürfe aus dem Wettbewerb für

Kleine Sommerhäuser in Harzburg.

— Einzelpreis dieses Heftes M 2.50 ord., M 1.75 bar. —

==== Abonnementspreis für den Jahrgang (12 Hefte) M 20.—. ====

Dieses Heft ist textlich und illustrativ besonders reich ausgestattet und eignet sich deshalb vorzüglich zur Gewinnung neuer Abonnenten. Für diesen Zweck stelle ich das Heft gern auch in einzelnen Exemplaren à cond. zur Verfügung und bitte, nach Massgabe der erhaltenen Hefte 1 verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 10. November 1906.

J. Engelhorn.

Soeben erschien:

Rembrandts Radirungen

II. Folge

herausgegeben von der Centralstelle für
Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen
in Berlin.

Enthaltend 50 Wiedergaben nach Radirungen des Künstlers und eine kunstgeschichtliche Einführung von Professor Paul Schubring.

Das erste Heft „Rembrandts Radirungen“, das vor 1½ Jahren in einer Anzahl von 10 000 Exemplaren ausgegeben wurde, ist völlig vergriffen.

Bei der allgemeinen freundlichen Aufnahme, die das Heft in den weitesten Volkskreisen gefunden hat, ist wohl auch der neuen Folge dieselbe Verbreitung gesichert.

Der Preis des neuen Heftes ist M —.75 ord., M —.55 bar, 20 Exemplare M 10.—.

Berlin W., Ende Oktober 1906.

Kronenstrasse 18.

Albrecht Dürer-Haus.

② In meinem Verlage erschienen:

Die Persönlichkeit Jesu
nach den Evangelien.

Von

Dr. Heinrich Kratz.

Preis M —.80 ord., M —.60 no. u. 7/6.

Die Person Jesu
im Streite der Meinungen
der Gegenwart.

(Vortrag.)

Von

D. Paul Wilh. Schmiedel,
o. Professor der Theologie in Zürich.

Preis M —.40 ord., M —.30 no. u. 7/6.

Ich bitte um freundliche Verwendung für diese beiden zeitgemässen Broschüren!

Leipzig.

M. Heinsius Nachfolger.

② Soeben ist in russischer Sprache erschienen:

Eleasar. Novelle von **L. Andrejew.**
Preis M —.50 ord., M —.40 netto,
M —.35 bar.

Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 10. November 1906.

J. H. W. Dietz Nachf.

Neue Schweizer Autoren

Z Für das Weihnachtsgeschäft bestens empfohlen:

Gallus Walz, Pfingsten. Novelle.
Preis eleg. kart. M. 2.75.

Dr. J. B. Widmann im „Bund“ Bern:

Nach langer Pause hat uns Gallus Walz diese seine Pfingstnovelle bescheert. Das eigentliche Grundkapital poetischen Fühlens und poetischer Anschauung aus dem er schon früher die Wärme und den Glanz bezog, mit denen er seine Gebilde ausstattete, scheint sich gleich geblieben zu sein. Dagegen ist der Schatz von Lebensweisheit gewachsen.

Die Pfingstnovelle hat jedoch nicht etwa kirchliche Feststimmung; das Pfingstfest ist hier nur das Symbol eines zu seinem Lebensommer erwachenden Menschenherzens, das wie eine verkümmerte, im winterlichen Keller vergessene Pflanze abjudorren drohte, als ihm endlich der warme Sonnenschein der Liebe wurde.

Fritz Marti in der „Neuen Zürcher Zeitung“:

... Dichterisch das bedeutendste der uns vorliegenden Bücher ist die Novelle „Pfingsten“ von Gallus Walz
In der kleinen Novelle finden sich Stellen von hoher und ergreifender lyrischer Schönheit

Ernst Frey, Zugvogel. Skizzen.
Preis brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—.

Neue Freie Presse, Wien:

Das ist ein ganz einfaches Buch und es wirkt zart und schön, weil man nicht merkt, daß es Ansprüche erheben will. Frey erzählt ein Stück aus seiner Kindheit und Wandererlebnisse unter den Landstreichern Amerikas, ohne Erinnerungen an Gorki zu provozieren, er erzählt aus tiefer Liebe zur Natur, zur Anhängigkeit, in ungekünstelter Einfachheit und menschlichster Reinheit des Gemütes, das sich innig an den Gesinnungsgenossen, den es findet, anschniegt. Es sind schlichte, unkomplizierte Begebenheiten und Empfindungen und darum so wahr, so ergreifend und köstlich. Kein geschraubtes Wortbrimborium verdunkelt in hochmütiger Absicht den Gegenstand, und eine Schwermut liegt darüber gebreitet, als sei dem Dichter die Kehle zugeschnürt, während er erzählt — quälende Erinnerungen an böse Jugend seufzen leise mit. Wir wünschen der „Neuen Sammlung Schweiz. Autoren“, daß sie auf dem Wege bleibe, den Freys „Zugvogel“ um eine prächtige Strecke fortgeführt hat. In der Ferne weisen Gottfried Keller und Konr. Ferd. Meyer rüstigem Ausschreiten die Richtung.

Franz Odermatt, Hartes Holz. Erzählung aus den Bergen der Urschweiz.
Preis brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—

„Allgemeine Zeitung“, München:

Von einer ursprünglichen, fast unterdrückten oder eingedämmten Kraft der Naturbeobachtung sprechen die fargen und kurzen Schilderungen schweizerischer Gebirgsschönheit, die uns gleichwohl in wenigen Strichen ein ganzes reizvolles Gemälde vor Augen zaubern. Frisch und kraftvoll ist die Darstellung der einzelnen Charaktere.

Hamburger Nachrichten:

Odermatt sieht der Neuzeit fest ins Auge. Hier reizt der Kampf des Heute mit dem Gestern, des Besiegten, des sich Überlebten, Veralteten, mag es sich auch so halbstarrig wehren, wie der alte Amgander, der Mühlebachler Sägemüller. Es sind Treue und Wahrhaftigkeit in dieser Erzählung, Rückgrat. Im Ausdruck herrscht eine befreiende Ruhe und Klarheit. Es findet sich hier kein Auspuß, der so oft zur Deckung leerer Stellen herhalten muß. Die Volkstypen sind prächtig.

Georg Speck, Am Rheinfluss. Histor. Roman aus dem XV. Jahrhundert.
Preis brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—

Wiener Abendpost:

Eine wehmütige Stimmung, die nirgends zur Tragik wird und sogar das traurige Ende in milder Resignation darstellt, ist gleich zu Beginn des Buches angeschlagen und wird ohne Einförmigkeit bis ans Ende festgehalten. Eine herbe Sentimentalität ist diesem Autor, der ein Schweizer ist, eigen und paßt wunderbar zu der strengen Schönheit der Berge und Täler seines Landes. Die Menschen, die Speck schildert — sie werden nur mit wenigen Strichen gezeichnet — gehören organisch zu ihrer Umgebung, und so wirken in diesem sympathischem Buche Menschen und Landschaft wie ein wohlthuendes Gemälde.

Breslauer Zeitung:

... Vor allem gefallen an dem Buche jedoch die wunderbaren Naturschilderungen, die Verknüpfung und Verbindung der Naturvorgänge mit dem Erleben der handelnden Personen . . .

Bezugsbedingungen:

A cond. 25%, fest 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 40% und 7/6, auch gemischt.

☛ Eine Probepartie mit 50% Rabatt. ☛

Die von uns in umfassendster Weise inszenierte Propaganda — Versendung von ca. 200 Rezensionsexemplaren an die größten Tageszeitungen, Beilage von Prospekten in den verbreitetsten deutschen Zeitschriften — dürfte eine rege Nachfrage veranlassen. Wir bitten Sie, Ihren Bedarf auf beiliegendem Verlangzetteln zu bestellen.

Verlag Arnold Bopp
Zürich und Berlin

☛ **General-Vertrieb für Deutschland**
☛ **Hans Benda, Berlin-Schöneberg**

Axel Juncker Verlag

Stuttgart-Berlin, Pfalzbürger-
str. 12

Ⓩ Als wertvolle Weihnachtsgabe

für jeden Verehrer Henrik Ibsens,
für jeden Verehrer Edvard Griegs,
für jeden Freund moderner Kunst

empfehlen wir nachstehende hervorragende Kunstnovität:

Thea Schleusner: Fünf Zeichnungen zu
Henrik Ibsen's Spielmannslied. Musik von
Edvard Grieg. Text in drei Sprachen. ..

Gross-Quart-Format. Preis M. 6.— ord. Auf Japan (signiert) M. 20.—.

Es ist dies Werk unseres Wissens der erste Versuch, ein Lied in zeichnerischer Darstellung so wiederzugeben, dass aus den bildlichen Kompositionen die Melodie gleichsam herauströnt. Die technische Aufmachung ist die gediegenste.

Handlungen mit feinem, anspruchsvollem Publikum machen leicht grösseren Absatz.

Rabatt: gegen bar = 33 1/3 %, 1 Exemplar zur Probe = 50 %.

à cond. nur an befreundete Handlungen und nur in einfacher Anzahl.

In der **Weihnachtszeit** bitte Ihren Kunden gefl. mit vorzulegen:

Georg Schürer's Roman: Zwei Menschen.

Ein Band zu 226 Seiten, in vornehmer Ausstattung.

Gebunden 4 Mark ord.

Bei Bestellung bis zum 30. November liefere 1 Exemplar mit 50 %.

Das „**Protestantenblatt**“ schreibt über den Roman folgendes: Ein Buch, das freundliche Beachtung verdient. Für unsere Protestantenblattleser schon aus dem Grunde, weil in ihm der Versuch gemacht wird, den Gedanken der modernen Theologie, oder besser: der freieren kirchlichen Richtung eine belletristische Gewandung zu geben. Wir müssen uns herzlich freuen, wenn Bücher wie Hilligenlei, trotzdem es das christologische Problem in literarisch ungeschickter Form bringt, sowie die ganze Reihe von populär-theologischen Schriften einen Erfolg fanden, der hüben und drüben alle Welt überrascht hat. Aber man wird immer damit rechnen müssen, dass die abstrakte Darstellung einen weit geringeren Leserkreis findet als solche Einkleidungen, wie sie das vorliegende Buch versucht. So wäre zu wünschen, dass das Buch Georg Schürers das romanlesende breite Publikum fände, an das die theologischen und philosophischen Bücher schliesslich doch nicht heranzukommen vermögen, weil sie ihm zu langweilig sind.

Die „**Sächs. Schulzeitung**“: Das Werk zeigt nicht nur eine gewandte Feder, sondern auch eine psychologisch begründete Entwicklung der Charaktere. Die Handlung ist geschickt und klar aufgebaut . . . Es ist ein warm zu empfehlendes Werk!

Die „**Hamburger Nachrichten**“ sagen in ihrer Besprechung u. a.: Keine alltägliche Lektüre; sie regt zum Nachdenken an . . . Man unterhält sich geistvoll!

Ganz besonders mache ich die Handlungen in Gross- und Universitäts-Städten, sowie in denjenigen Städten, in welchen freie gerichtete Pastoren mit der Kirchenbehörde in Konflikt geraten sind, auf obengenannten Roman aufmerksam.

Leipzig, im November 1906.

H. Rohde, Verlagsbuchhandlung.

Kalender-Verlag,
Carl Pataky in Berlin S. 42.

Soeben erschienen:

Fachkalender für das Jahr 1907

im 27. Jahrgange:

Metallindustrie-Kalender
Maschinenbauer-u.Schlosser-Kalender
Klempner-Kalender
Installateur-Kalender
Eisen- und Metallgiesser-Kalender
Gürtler-, Bronzearbeiter- und Galvaniseur-Kalender
Kupferschmied-Kalender

elegant in Leinwand gebunden № 2.—

Maschinenbau- u. Metallarbeiter-Kal.
elegant in Leinwand gebunden № 1.—

Die Kalender tragen durchweg dem praktischen Bedürfnis der betreffenden Industriezweige in ausgiebigster Masse Rechnung und sind für jeden Praktiker, der sich einen solchen Kalender einmal angeschafft hat, ein unentbehrlicher Ratgeber für alle Fälle des Erwerbslebens geworden.

Nur bar mit 25%.

Friedrich Irrgang, Brünn.

Soeben erschienen:

Tschechische Sprachbriefe

① samt einem Schlüssel
zu den Übersetzungsübungen
für den Selbstunterricht verfasst
von G. Wicke.

Preis broch. K 3.— = № 3.—

Das Wort „Deutsche, lernet Tscheschisch!“ im Aufruf des deutschen Volksrates von Böhmen hat in Österreich mit einem Schlage ein allgemeines Interesse für diese Sprache erweckt. Das vorliegende Buch, für den Selbstunterricht verfasst, konnte demnach zu keiner günstigeren Zeit erscheinen und ist ihm ein flotter Absatz sicher.

Wir bitten, à cond.-Lieferungen zu verlangen.
Friedr. Irrgang, Brünn.

In den Wintermonaten leicht verfüglich ist die kurz, übersichtlich und leicht verständlich gehaltene

landwirtschaftliche Buchführung

für den

kleinen Landwirt.

Herausgegeben

vom

Rheinischen Bauern-Verein.

№ —.75 ord., № —.50 bar und 7/6.

Nur bar.

Kempen (Rhein).

Thomas-Druckerei u. Buchhandlung,
G. m. b. H.

Vorfenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Wichtige Neuauflage.

①

P. P.

Wie nicht anders zu erwarten, hat die vor einigen Wochen in den Buchhandel gelangte Schrift des berühmten Leipziger Neurologen und Philosophen

Dr. P. J. Möbius:

Die Hoffnungslosigkeit aller Psychologie

in allen gelehrten und über diese hinaus in den weitesten Kreisen der Gebildeten aller Stände ein derartiges Aufsehen erregt, dass schon jetzt, wenige Wochen nach Erscheinen der ersten eine

zweite Auflage

nötig wurde. Ich bin nach deren Erscheinen wieder in der Lage, à cond.-Bestellungen in grösserem Umfange zu erledigen als bisher, und bitte die Herren Sortimenten um erneute tätige Verwendung und rechtzeitige Lagerergänzung, da die Nachfrage besonders jetzt, wo die Presse beginnt, sich mit den hochinteressanten und wichtigen Ausführungen des berühmten Verfassers auseinanderzusetzen, eine noch erheblich stärkere sein wird als bisher.

Hochachtungsvoll

Carl Marhold

Verlagsbuchhandlung

☞ Halle a. S. ☞



Als Weihnachtsbücher für Kinder im Alter von 8—14 Jahren sind die

Weihnachtsbände: KINDERWELT

empfehlenswert. Bis 4 Bände mit je 300 schwarzen und jetzt erschienen sind ca. 300 farbigen Illustr.

INHALT: Viele Märchen und Erzählungen, Reigen und Lieder, Gedichte, Kinder-Briefe, -Aufsätze, -Zeichnungen, Stickereien, Silhouetten und Ausschneidebilder, Spiele und Spielsachen, Theaterstücke, Amateur- und Kunstphotographien, Musikstücke und zahlreiche Beschäftigungsspiele.

Jeder Band eleg. geb. M. 4.—. Rabatt 40% und mehr.

Wir bitten, ständig auf Lager zu halten und vorzulegen.

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT.

Neuer Verlag von Ries & Erler in Berlin.

①

Professor Kalauer, Musik-Lexikon.

Herausgegeben von S. Osmin.

Vierte vermehrte Auflage.

Preis 90 S. no.

Der Umstand, daß bereits eine vierte

Auflage des wichtigen Büchleins notwendig geworden, spricht für seine Beliebtheit.

Über Richard Strauß bringt Kalauer u. a. den Passus, „daß er beschäftigt sei, als Seitenstück zu seiner sinfonischen Dichtung „Also sprach Zarathustra“ eine Ouverture „Der kategorische Imperativ“ im reinen Vernunftsaß über einen Kantus firmus sowie zum Jubiläum der Firma Krupp eine Sinfonie „Der ewige Frieden“ in kanonischer Form zu schreiben.“

Rabatt 33 1/3% und 7/6 Exemplare.

Bedingungsweise wird nicht geliefert.

1515



Ⓩ Die „Frankfurter Zeitung“ (No. 308 v. 7. XI. 1906)
Die „Strassburger Post“ (No. 1243 v. 10. XI. 1906)

bringen spaltenlange Leitartikel über das soeben erschienene Werk:

Dr. Hoch, Papst Pius X.

Ein Bild kirchlicher Reformtätigkeit.

————— Ladenpreis brosch. M 3.50; elegant gebunden M 4.50. —————

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Leipzig, 12. November 1906.

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung
(Inh.: Hofbuchhändler Dr. G. Müller-Mann).

W. Fischbacher, Verlagsbuchhandlung A.-G. in Paris.

Ⓩ Soeben erschienen:

JÉSUS DE NAZARETH

Études critiques sur les antécédents de l'histoire évangélique et la vie de Jésus

Par ALBERT RÉVILLE, PROFESSEUR AU COLLÈGE DE FRANCE.

Deux volumes in-16°. double couronne, de X-454 et 476 pages, avec une carte. Prix 7 fr.

Table des Chapitres: I. Antécédents de l'histoire évangélique. — II. Les sources de l'histoire évangélique. — III. Les préliminaires de l'histoire évangélique. — IV. L'Évangile en Galilée. — V. Le Messie. — VI. La Passion. — VII. La Résurrection.

LA CROYANCE A LA VIE FUTURE

ET LE CULTE DES MORTS

DANS L'ANTIQUITÉ ISRAÉLITE.

Par Adolphe LODS, Chargé de cours à la Faculté de théologie protestante de Paris.

Deux volumes grand in-8°. raisin, de VIII-293 et 160 pages. Prix 12 fr.

Table des Chapitres: I. Aperçu sur l'histoire de la question. — I. La notion de l'âme dans l'ancien Israël. — II. Le culte des morts. — Les rites funéraires: rites préservatifs et rites proprement religieux. — III. Les sépultures et le séjour des morts. — IV. Le culte rendu au mort après l'ensevelissement. — II. L'organisation familiale et sociale dans l'antiquité israélite. — II et III. Le culte des ancêtres au temps de l'organisation patriarcale. 1. La famille. — 2. Tribu et mispahah. — IV. Le racines du culte des ancêtres au temps de l'organisation maternelle.

Wir bitten zu verlangen.

Paris, 9. November 1906.

W. Fischbacher, A.-G.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W. 35.

Ⓩ

Zum Versand bereit liegt die

Zweite Auflage

des neuen Romans von

Georg Reicke: Der eigene Ton

Umschlag und Buchschmuck nach Entwurf von Lucian Bernhard

Preis geh.: M. 6.—, geb. M. 7.50; Luxusausgabe (nur noch No. 17—30) M. 12.—

Professor Eduard Engel schreibt in seiner „Geschichte der deutschen Literatur“ über den oben angezeigten Roman: „Reickes soeben erscheinender dritter Roman „Rolf Runge“ ist ein steiler Aufstieg zur Höhe, zu größerer Straffheit und Einfachheit in der Darstellung eines Menschenschicksals. Leidenschaft im festen Zaum der Kunst und eine seltene Gabe der Vertiefung in fremde Menschenseelen. Auch die Sprache ist noch edelreifer geworden.“

*) Unter diesem Titel erfolgte der Journalabdruck in „Westermanns Monatsheften.“

Wir wollten nicht verfehlen, dies außerordentlich anerkennende Urteil des bekannten Literaturhistorikers zu zitieren und bitten um gefl. weitere Verwendung für diese hervorragende Novität. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin W. 35, Lützowstraße 2.

Hochachtungsvoll
Egon Fleischel & Co.



Z

Dortmund, im November 1906.

EINMALIGE MITTEILUNG.

Nach den drei unten verzeichneten Werken meines Verlages, die sich zu Festgeschenken besonders eignen, wo man ein **apartes** Buch sucht, wird demnächst infolge meiner Propaganda lebhaftere Nachfrage entstehen, und es liegt deshalb im Interesse aller Handlungen mit feiner, mehr als Lesestoff verlangender Kundschaft, sie nicht auf Lager fehlen zu lassen. Der Autoren Name und Stellung im öffentlichen Leben bürgen dafür, dass der Buchhandel mit der Empfehlung ihrer Bücher Ehre einlegt. Auf die äussere Ausstattung der Bände ist alle Sorgfalt verwendet worden.

Ich bitte also, soweit noch nicht geschehen, baldigst zu bestellen:

Ackermann, Richard: *Percy Bysshe Shelley, der Mann, der Dichter und seine Werke.* Nach den besten Quellen dargestellt. (X, 382 Seiten mit 2 Bildnissen.) Gr. 8°. Leinenband in Hülse. M. 6.—.

Für Nürnberger Handlungen wird es ein leichtes sein, eine Partie abzusetzen, da der Verfasser als Professor am dortigen Melanchthon-Gymnasium wirkt.

Herzog, August: *Empfundenes und Nachempfundenes.* Verse. (168 Seiten.) 12°. Leinenband in Hülse. M. 3.—.

Auf dies wertvolle Bändchen seien wegen sehr zahlreicher persönlicher Beziehungen des Verfassers Mannheimer und Heidelberger Handlungen besonders aufmerksam gemacht.

Sieper, Ernst: *Das Evangelium der Schönheit in der englischen Literatur und Kunst des XIX. Jahrhunderts.* 30 Vorträge über die Vorbereitung und Entwicklung der ästhetischen Kultur in England. (VIII, 377 Seiten.) Gr. 8°. Halblederband mit Goldschnitt in Hülse. M. 9.—.

Die Bedeutung des Gegenstandes für unsere deutsche Kultur bedarf keiner Erörterung. Es sei nur daran erinnert, welches Ansehen Professor Dr. Sieper als Münchener Hochschullehrer genießt und daß er der begeisterte Redner auf den diesjährigen Tagungen der deutschen Neuphilologen und Lehrer in München und der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Nürnberg ist. Sein Name ist dadurch in die weitesten Kreise des besten Publikums gedrungen.

Ein Probeexemplar mit 40% Rabatt, wenn auf beiliegendem roten Zettel verlangt.

Freiexemplare 7/6.

Ackermanns Shelley wird auch von meinem Leipziger Lager und in den Barsortimenten K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig ausgeliefert.

Fr. Wilh. Ruhfus,
Verlagsbuchhandlung.

Für den Weihnachtstisch.

Z

Im Verlag der **Wagner'schen Univ.-Buchhandlung in Innsbruck** ist erschienen:

Aus tiefen Schichten.

Gedichte

von

Dr. med. **August Lieber.**

1906. Elegant geb. Preis **M 3.—.**

Wir bitten zu verlangen. Das Büchlein wird in Rechnung 1907 versendet!

Künftig erscheinende Bücher.

Augenärztliche Neuigkeit.

In meinem Verlage erscheint in einigen Wochen:

Optotypi Siklóssy

Tabellen zur Bestimmung der menschlichen Sehschärfe

20 Tafeln und Erklärung in Mappe. 4°.

Preis ca. **M 6.— ord.**

Die Bedeutung des neuen Systems liegt in folgendem: Während die Bestimmung der menschlichen Sehschärfe bisher im Sinne der Messeinheit von Snellen immer Werte in **Bruchteilen** ergab, sind diese Werte — im Acuitas-Systeme als die Mehrfachen einer kleinen Messeinheit — **ganze Zahlen.**

Diese Messeinheit — eine Acuitas genannt — bedeutet soviel Sehens, womit das Auge ein Probeobjekt von 1 Zentimeter aus einer Entfernung von 1 Meter deutlich unterscheidet.

Somit hat die Sehschärfe-Messeinheit den Charakter der anderen allgemein verbreiteten Messeinheiten (Meter, Kilogr. etc.) angenommen.

Mit dem Ersuchen, diese Neuigkeit allen Augenärzten Ihres Kundenkreises vorzulegen, bitte ich Sie, reichlich à condition zu bestellen, da eine grosse Auflage gedruckt wird.

Hochachtungsvoll

Budapest, am 8. Nov. 1906

Friedr. Kilián's Nachf.,

k. ung. Universitäts-Buchhandlung.

Z

Demnächst erscheint:

Die Pflichtfortbildungsschul des weiblichen Geschlechts in hygienischer Beziehung. Vortrag, gehalten in der Hauptversammlung des Niederrheinischen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege zu Köln von **Elisabeth von Mumm.** 1 Bogen gr. 8°. 30 ⚭.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Martin Hager, Bonn.

1515*

Ⓜ

EIN LEBENSBUCH!

DEMNÄCHST ERSCHEINT:

BODENSATZ DES LEBENSVON **ROBERT GERSUNY**

4 BOGEN OKTAV.

MIT DEM **PORTRÄT** DES VERFASSERS. **BUCHAUSSTATTUNG** VON **HERMINE HELLER-OSTERSETZER**.
IN **PERGAMENTUMSCHLAG M. 2** —, IN **WEISSEM LIEBHABERBAND M. 3** —.

IN RECHNUNG 25% BAR 30%

==== **AUF 8 EXEMPLARE 1 FREIEXEMPLAR (EINBAND NETTO)**. ====

DIE APHORISMEN DES BERÜHMTE **WIENER CHIRURGEN**, DEN **BILLROTH** ZU SEINEN LIEBLINGSSCHÜLERN ZÄHLTE, WERDEN SICH IN DER APHORISMENLITERATUR RASCH EINEN ERSTEN PLATZ EROBERN. ES SIND KEINE ERKLÜGELTEN UND GEISTREICHELNEN APERÇUS, SONDERN ES IST DER NIEDERSCHLAG DER ERFAHRUNGEN UND ERKENNTNISSE EINES GANZEN LEBENS. MIT RECHT KANN GERSUNY IN SEINEM VORWORT VON DIESEN APHORISMEN STOLZ-BESCHIEDEN SAGEN:

„Ob die Sprüche und Bemerkungen, die mein Büchlein enthält, irgend einen Wert haben? Den einen möchte ich dafür in Anspruch nehmen: dass sie erlebt und nicht erklügelt sind. Der Kommentar dazu wäre eine Lebensgeschichte.“

DAS SCHMUCKE BÜCHLEIN WIRD NICHT NUR VON DEN ÜBER DIE **GANZE WELT** VERSTREUTEN **SCHÜLERN** UND **FREUNDEN** GERSUNYS GERN GEKAUFT WERDEN, SONDERN **JEDER GEBILDETE** WIRD ES MIT GENUSS LESEN. DER BUCHHÄNDLER, DER ES ALS **GESCHENK** EMPFIEHLT, WIRD DEN DANK SEINER KUNDEN ERNTEN FÜR DEN HINWEIS AUF EIN VON ERNSTER GESINNUNG UND FREIER AUFFASSUNG ERFÜLLTES **LEBENSBUCH**.

WIR BITTEN ZU VERLANGEN.

WIEN I., 5. NOVEMBER 1906.

HUGO HELLER & CIE.**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.**

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

Funde römischer Münzen

im

Grossherzogtum Baden

Zusammengestellt

von

K. Bissinger

Zweites Verzeichnis

— Preis M 1.60 —

Eine Ergänzung seines im Jahre 1889 erschienenen 1. Verzeichnisses bietet der bekannte Forscher in diesem Heft, da inzwischen zahlreiche Nachrichten über weitere römische Münzfunde bekannt geworden sind. Diese Nachrichten rühren her teils von neu unternommenen Ausgrabungen, wie an den Plätzen des Limes, in Heidelberg, Baden, Konstanz, teils aus neu entstandenen oder früher nicht bekannten Sammlungen, teils von zahlreichen zufälligen Einzelfunden.

Um die Vergleichung mit dem ersten Verzeichnis zu erleichtern, führen die Fundorte in der folgenden Zusammenstellung die gleichen Nummern wie dort; neu hinzukommende Fundorte sind mit Zwischenzahlen bezeichnet.

Wir bitten Sie, obiges zweite Verzeichnis allen Abnehmern des 1. Heftes (früher J. Bielefeld's Verlag, hier) vorlegen zu wollen; dann aber von neuem alle Altertumsforscher, sowie die Museen und Sammlungen auf die „Funde römischer Münzen in Baden“ aufmerksam zu machen. Exemplare des ersten Heftes (Preis M 1.60) stehen zu diesem Zwecke gleichfalls in Kommission zur Verfügung.

Karlsruhe, den 13. November 1906.

Ⓜ Demnächst versenden wir:

Studien

zur deutschen Kunstgeschichte:

Heft 72: **Die Grundrissdispositionen der zweischiffigen Zentralbauten von der ältesten Zeit bis zur Mitte des IX. Jahrhunderts.** Von **H. Bogner**. 8^o. 36 S. Mit 7 Tafeln. Ord. M 3.50, no. M 2.65, bar M 2.35.

Heft 73: **Die Grundrissdisposition der Hachener Pfalzkapelle und ihre Vorgänger.** Von **H. Bogner**. 8^o. 36 S. Mit 2 Abbildungen. Ord. M 2.—, no. M 1.50, bar M 1.35.

Heft 74: **Geschichte der deutschen Plastik in Siebenbürgen.** Von **Dr. Victor Roth**. Mit 74 Abbildungen auf 30 Lichtdrucktafeln. Ord. M 12.—, no. M 9.—, bar M 8.—.

Heft 75: **Das Bildnis Sebastian Brants von Albrecht Dürer.** Von **Julius Janitsch**. 8^o. 20 S. Mit 3 Lichtdrucktafeln und 2 Abbildungen im Text. Ord. M 2.—, no. M 1.50, bar M 1.35.

Die Fortsetzung ist notiert. Bei Aussicht auf Absatz bitten wir à cond. zu verlangen.

Strassburg i. Els.**J. H. Ed. Heitz**
(Heitz & Mündel).

Am 29. November gelangt zur Ausgabe:

W^ei^hn^ac^ht^s-N^um^mer

der

Modernen Kunst

Preis 3 M. ord., 2 M. no. Im Abonnement M. 1.20 ord., 80 Pf. no.

Gutschrift der Differenz zwischen Abonnementspreis und Einzelnettopreis erfolgt für die Exemplare, bei denen der Käufer Abonnent der „Modernen Kunst“ wird.

Farbenprächtige Ausstattung — Hochinteressanter
Text — Doppelseitige und einseitige farbige
Aquarellfacsimile-Holzschnitte — Schwarze Kunst-
beilagen — Zahlreiche Textillustrationen

zeichnen auch in diesem Jahre diese

Sonder-Nummer der „Modernen Kunst“

aus und stellen sie an die Spitze aller ähnlichen deutschen und fremdländischen Publikationen. Sie ist daher in erster Linie ein überaus herrliches und

stimmungsvolles Festgeschenk für den Weihnachtstisch

und vermöge dieser Vorzüge bekanntermassen ein Agitationsmittel allerersten Ranges zur Erwerbung neuer Abonnenten der „Modernen Kunst“.

Versäumen Sie daher nicht, Ihren Kunden bei jeder Gelegenheit diese Nummer vorzulegen, wobei Sie auf den Vorteil zwischen Abonnementspreis und Einzelpreis hinweisen wollen.

BERLIN — LEIPZIG

Rich. Bong, Kunstverlag

„Deutsches Echo

Ⓛ

Den gesamten deutschen Buchhandel des In- und Auslandes mache ich hierdurch auf ein Unternehmen aufmerksam, das geeignet sein dürfte, im Augenblick das größte Interesse für sich in Anspruch zu nehmen.

Das **Deutsche Echo in Rußland** soll wöchentlich im Format und Umfang des **Daheim** erscheinen und sich in erster Linie den Interessen des **Deutchtums im Russischen Reiche** widmen in absolut parteiloser, die Politik nur in Form von Referaten streifender Weise. Zweck desselben ist, den 3 000 000 zum Teil weit verstreut lebenden Deutschen in Rußland vor Augen zu führen, welche Stellung sie im Lande einnehmen, was sie hier geleistet haben und wie notwendig ihre Arbeit für die ganze weitere Entwicklung des geistigen und kulturellen Lebens im Osten Europas ist. Es soll ihnen gezeigt werden, daß sie hier ein großes Ganzes für sich bilden und ein Zusammenhalten aller eine Notwendigkeit im Interesse des einzelnen ist.

Um dieses Programm am geeignetsten zu realisieren, habe ich mich zu allererst an die einheimischen Schriftsteller, Gelehrten und Künstler gewandt und ihre Mitarbeit bei dem Unternehmen erbeten. Dabei ist mir von allen Seiten soviel liebenswürdiges Entgegenkommen erwiesen worden, daß ich getrost schon jetzt daran denken konnte, mit der Herausgabe des Blattes zu beginnen. Ich kann unmöglich hier alle Namen der Mitarbeiter anführen, aber ein kleiner Auszug daraus dürfte auch schon genügen, um klarzulegen, daß in dem **Deutschen Echo** etwas außergewöhnlich Gutes geboten werden wird.

Unter anderem haben für folgende Gebiete ihre Mitarbeit zugesagt:

- Belletristik** — **Mag. Grube**-Berlin, **Dr. May Buch**-Helsingfors, **G. Freifrau von Schlippenbach**-Eibau, **Julius Norden**-Berlin, **Carl Hunnius**-Dorpat, **Korff** Holm-München, **Herm. Anders Krüger**-Hannover, **Hans Guenther**-Mitau, **G. Ouckama Knoop**-Moskau, **Mia Holm**-Berlin, **Leopold von Schroeder**-Wien, **Rudolph Straß** z. St. Prien a/Ch.
- Literatur — Kunst — Theater** — **Graf A. Rehbinder**-Berlin, **Johannes Meru**-Berlin, **E. von Kugelgen**-St. Petersburg, **Prof. Wolfgang von Oettingen**-Goarshausen, **Arthur Luther**-Moskau, **Ernst Stöckhart**-Stuttgart, **S. Sintenis**-Dorpat, **H. Mordaunt**-Friedenau.
- Naturwissenschaften** — **Edgar von Wahl**-Reval, **Prof. J. von Kennel**-Dorpat, **Har. von Rathlef**-Riga, **Rud. Meyer**-Dorpat, **Prof. W. Zoega** von Manteuffel-Dorpat.
- Geschichte, Soziologie, Geographie etc.** — **P. Falck**-Riga, **Nic. von Glehn**-Hohenhaupt, **A. von Gernet**-St. Petersburg, **Dr. Carl Walcker**-Leipzig, **Dr. Richard Bahr**-Berlin, **P. Rosenstand-Wöldike**-Dorpat, **Herm. von Samson**-Himmeltjerna-Dorpat.
- Philosophie — Religion** — **Prof. Adolf Harnack**-Berlin, **R. von Walter**-Dorpat, **A. Engel**-Dresden, **Isab. von Ungern-Sterberg**-Paris, **Mag. J. Frey**-Dorpat, **Graf Hermann Keyserling**-Berlin.

Der illustrative Teil des Blattes wird außer Reproduktionen von Gemälden und Studien einheimischer Künstler wie **Prof. Benois**-St. Petersburg, **Prof. Sascha Schneider**-Weimar, **Anna von Wahl**-Dorpat, **Purwit**-Reval etc. auch solche von russischen Künstlern wie **Bilibin**, **Rjepin**, **Somoff** bringen, und das reiche Material, was mir aus den verschiedenen russischen **Galerien und Museen** noch zur Verfügung steht, und das in fortlaufender Reihenfolge gebracht wird.

in Russland“

für Deutschland und alle übrigen Staaten, wo Deutsche leben, wird das Blatt insofern von weitgehendster Bedeutung sein, als es seinem Inhalte und seiner Tendenz nach aufklärend über **russische Verhältnisse** wirken soll. Alles was **Rußland** anbetrifft, steht heute im Vordergrund des allgemeinen Interesses; wenn daher, wie in dieser Zeitschrift, über **russisches Leben, russische Gegenden, russische Sehenswürdigkeiten, russische Ereignisse**, ebenso wie über **russische Kunst und Literatur** geschrieben werden wird, so ist wohl mit ziemlicher Gewißheit anzunehmen, daß dem Blatte eine ungeheure Verbreitung sicher ist.

Die Herren Verleger mache ich schon jetzt darauf aufmerksam, daß in einer ständigen Rubrik „**Neue Literatur und Kunst**“ alles, was an guten und schönen Werken erscheint, von **Fachleuten** besprochen wird. Die Übersendung von Rezensionsexemplaren kann durch meinen Kommissionär, **Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig** erfolgen.

Die technische Ausstattung, sowohl rein typographisch als illustrativ, besorgt eine der zurzeit leistungsfähigsten und mit dem modernsten Material versehenen Druckereien.

Der Abonnementspreis beträgt für den Jahrgang in Rußland 6 Rubel, in Deutschland M. 14.—. Dem Buchhandel rabattiere ich mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die Auslieferung erfolgt für Rußland direkt von Dorpat, für Deutschland von Leipzig durch Herrn **Carl Fr. Fleischer** dortselbst.

Das **1. Heft** erscheint als **Propagandaheft gratis** bereits Anfang Dezember d. J., mit dem **2. Heft** beginnt im Januar das regelmäßige Erscheinen.

Kleine Prospektheftchen in Form von Taschennotizbüchern stehen in beliebiger Anzahl **gratis** zur Verfügung. Firmenaufdruck berechne ich mit 1 Rubel = M. 2.— pro 500.

Für Inserate in der 1. Nummer kostet die 4 gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 Rubel = M. 2.— vor dem Text, nach dem Text 80 Kopeken = M. 1.60, **für die folgenden Nummern** vor dem Text 60 Kopeken = M. 1.20, nach dem Text 40 Kopeken = M. 0.80. **Da das erste Heft in einer sehr großen Auflage gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheint, dürfte allen Anzeigen darin ein entschiedener Erfolg sicher sein.**

Indem ich die Hoffnung hege, daß ich, wie bei den Mitarbeitern, so auch beim deutschen Buchhandel dasselbe liebenswürdige Entgegenkommen dadurch finden werde, daß mir der letztere durch persönliches reges Interesse fördernd zur Seite steht, zeichne ich

mit ausgezeichneter Hochachtung

Dorpat und Leipzig.

Fritz Schledt.

Zur Fortsetzung!**Für Weihnachten!**

Mitte November kommt zur Ausgabe:

Ⓜ

DIE PHOTOGRAPHISCHE KUNST-IM JAHRE 1906

FÜNFTER JAHRGANG

HERAUSGEGEBEN VON
F. MATTHIES MASUREN
VERLAG VON WILHELM
KNAPP HALLE-SAALE

• In vornehmen •
Umschlag geheftet
M. 8.—.

• In vornehmen •
Einband gebunden
M. 9.—.

Dieses erste Jahrbuch für künstlerische Photographie

erscheint im fünften Jahrgang und bietet eine abgerundete und umfassende Übersicht auf dem Gebiete künstlerischer Photographie erzielter Erfolge. Es bringt nicht, wie alle anderen photographischen Jahrbücher, technische Daten, sondern vor allem das, was den ausübenden Photographen, sei er Fachmann oder Amateur, in erster Linie interessiert, nämlich textliche Beiträge kunsterzieherischer Art und vorzügliche Reproduktionen des Besten, was im ablaufenden Jahre geleistet worden ist.

**Die ersten Kunstphotographen der Welt
und die besten Fachschriftsteller und Kunstförderer**

zählt dieses Jahrbuch zu seinen Freunden und Mitarbeitern.

Ein stattlicher Band im Format 21:30 cm mit 168 Abbildungen, darunter 23 Tafeln in Heliogravüre, Autotypie und Dreifarbendruck, sowie zahlreiche Vollbilder.

Zur Aufgabe Ihrer Fortsetzung und des sonstigen Bedarfes wollen Sie sich bitte des beiliegenden weissen Bestellzettels bedienen.

Halle a. S., November 1906.

Wilhelm Knapp.

Klemm & Beckmann in Berlin NW. 23.

Ⓜ Infolge der bedeutenden Nachfrage haben wir uns entschlossen,
von dem in unserem Verlage erschienenen prächtigen Buch

Die einfache und feine französische Küche

unter Mitwirkung hervorragender französischer Fachleute
herausgegeben von

Betty Harwien

mit Illustrationen von Kunstmaler Willy Brand

eine Lieferungsausgabe

in 12 Lieferungen à 50 Pfennig

zu veranstalten. Lieferung 1 erscheint am 15. No-
vember, Lieferung 2 und Folge in ca. 10 tägigen
Zwischenräumen. * Wir liefern Ihnen Liefgr. 1
in jeder Höhe in Kommission, dagegen Liefgr. 2
u. ff. nur bar mit 33¹/₃% und auf 7 Expl. 1 Freierpl.

Sichere Käufer sind alle besseren Haushaltungen, Hotels, Restaurants, Pensionen,
Haushaltungsschulen, Mädchen-Erziehungs-Institute, Mädchen-Pensionate, Küchen-
chefs, Kochfrauen u. a. m.

Wir bitten zu verlangen. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 23, Klopstockstr. 11
Anfang November 1906.

Klemm & Beckmann.

DIE DICHTUNG

Ⓜ

Eine Bibliothek ausgewählter Monographien

herausgegeben von

Paul Remer

In Kürze erscheinen folgende neuen Bände:

Band 43: **Spinoza** von **Fritz Mauthner**.

Spinoza, der durch die Einwirkung seiner Philosophie auf Lessing und insbesondere auf Goethe den Wiederaufbau unserer deutschen Literatur entscheidend beeinflusst hat, erfährt in dem vorliegenden Bande eine überaus geist- und temperamentvolle Darstellung. **Fritz Mauthner**, der hervorragende Kritiker, der unerschrockene Denker, dem wir das grosse Werk über die Kritik der Sprache verdanken, hat in dieser kleineren Arbeit ein Muster-Essay geschaffen, ausgezeichnet durch die Schärfe und Klarheit der Psychologie, erfüllt dabei von Liebe und leidenschaftlichem Sichversenken in den dargestellten Gegenstand. Wie es bei der stark ausgeprägten Persönlichkeit Mauthners nicht anders zu erwarten war, hat er Spinoza neu in sich erlebt, und er stellt das menschliche und geistige Wesen des grossen Philosophen in ein völlig neues, überraschendes Licht. Der Band ist zudem mit einer Reihe seltener Illustrationen geschmückt, so dass unserer Veröffentlichung auch nach dieser Seite hin ein grosser dauernder Wert zukommt.

Band 44: **Wilhelm Raabe** von **Hans Hoffmann**.

Wilhelm Raabe, dem Alt- und Grossmeister des deutschen Humors, welchem noch kürzlich anlässlich seines 75. Geburtstages die Liebe und Dankbarkeit seines Volkes huldigend nahe, ist der neueste Band der „Dichtung“ gewidmet. **Hans Hoffmann**, ein langjähriger Freund des Dichters, in seinen eigenen Schriften selber ein feiner und tiefer Humorist, war am ehesten berufen, uns den Reichtum, die Weite und Fülle der Raabeschen Welt zu enthüllen. Er stellt vor allem den Ernst in Wilhelm Raabe dar, den tragischen Untergrund seines und allen Humors, von dem sich dann in desto leuchtenderen Farben die Raabesche Weisheit und Fröhlichkeit abhebt. Es ist ein feines und sympathisches Buch, erfüllt von einem leisen Humor, erhellt durch ein verstehendes Lächeln, das der Freund dem Freunde entgegenbringt. Auch diesem Bande konnten seltene Bilder beigegeben werden, die z. T. der Dichter selber hergeliehen hat.

Jeder Band mit einem Lichtdruck und etwa 10 Abbildungen
nach seltenen und unbekanntem Originalen

Bezugsbedingungen auf nebenstehender Anzeige
Verlangzetteln anbei

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Z DIE DICHTUNG

umfasst jetzt nachstehende 44 Bände:

Band 1: Henrik Ibsen	Band 15: d'Annunzio	Band 29: Jacobsen
Band 2: Anzengruber	Band 16: Lenau	Band 30: Verlaine
Band 3: Victor Hugo	Band 17: Novalis	Band 31: Bismarck
Band 4: Detlev Liliencron	Band 18: Walt Whitman	Band 32: Klaus Groth
Band 5: Leo Tolstoj	Band 19: Ebner-Eschenbach	Band 33: Maeterlinck
Band 6: Hölderlin	Band 20: Kleist	Band 34: Oscar Wilde
Band 7: Boccaccio	Band 21: Wilhelm Busch	Band 35: Lessing
Band 8: Cervantes	Band 22: Homer	Band 36: Reuter
Band 9: Gottfried Keller	Band 23: Conr. Ferd. Meyer	Band 37: Sophokles
Band 10: Mörike	Band 24: Theodor Fontane	Band 38: Verhaeren
Band 11: Droste-Hülshoff	Band 25: Grabbe	Band 39: Shakespeare
Band 12: E. T. A. Hoffmann	Band 26: Schiller	Band 40: Heinrich Heine
Band 13: Franz von Assisi	Band 27: Richard Wagner	Band 41: Eichendorff
Band 14: Peter Hille	Band 28: Hebbel	Band 42: Edgar Allan Poe

==== Neu! Bd. 43: Spinoza =====

==== Bd. 44: Wilhelm Raabe Neu! =====

Wir haben im Einverständnis mit dem Herausgeber der „Dichtung“ uns entschlossen, dem verehrlichen Sortiment den Absatz unserer Sammlung **nicht durch Erhöhung des Preises** zu erschweren, sondern von heute ab

bis zum Weihnachtsfeste durch
nachstehende Vorzugsbedingungen
zu erleichtern:

Wir liefern:

die kart. Ausgabe (M. 1,50 ord.) für M. —,75 bar, die Leder- Ausgabe (M. 2,50 ord.)
für M. 1,35 bar

Partie 7/6, auch gemischt!

Mit dieser Berechnung effektuieren wir sowohl die jetzt eingehenden Barbestellungen als auch die zur Fortsetzung zu liefernde Anzahl.

Der Kommissionsrabatt bleibt bestehen:

Kart, à M. 1,50 ord., M. 1,15 no.; in Leder à M. 2,50 ord., M. 1,80 no.

Verlangzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Ende November gelangen zur Ausgabe:

PARIS-NOËL 1906

Reich illustrierte Glanz-Nummer. - Format 41 1/2 X 30 cm.

Frcs. 3.75 ord. = M. 2.25 bar — 11 Expl. = M. 23.60 bar.

Auslieferung in Leipzig.

HOUSES AND GARDENS

BY M. H. BAILLIE SCOTT

Medium Quarto 31s. 6d. net. = M. 23.70 bar ab Mainz.

CONTAINING OVER TWO HUNDRED ILLUSTRATIONS IN BLACK AND WHITE, INCLUDING A GREAT NUMBER OF PLANS AND SEVENTEEN PLATES PRINTED IN COLOUR ON SUPERFINE PLATE PAPER. THE LETTERPRESS IS PRINTED ON A HIGH CLASS WOVE PAPER SPECIALLY PREPARED FOR THIS WORK. THE BOOK IS BOUND IN MORRIS'S ART LINEN, WITH COVER AND END PAPERS DESIGNED BY THE AUTHOR.

Reiche Fundgrube für Architekten, Baumeister, Polytechniker usw.
Ganz hervorragend schönes und nützliches Festgeschenk zu mässigem Preise.

Unseren zahlreichen, für die vorher erschienenen Architekturwerke: „GARDENS OF ITALY — GARDENS OLD AND NEW und IN ENGLISH HOMES“ so überaus tätigen, befreundeten Sortimenten liefern wir gern, soweit Vorrat es erlaubt, je ein Probeexemplar zum Barpreise à cond. auf kurze Zeit.

==== Illustrierte Prospekte stehen zu Diensten. ====

Wir bitten, dringend rechtzeitig bestellen zu wollen.

Mainz, } 6. Nov. 1906.
Paris, }
9, rue St. Georges.

Saarbach's News Exchange, Verl.-Kto.

A. Hartleben's Verlag.

① Um 10. Dezember 1906 erscheint das erste Heft des XXXIV. Jahrganges 1907:

Neueste Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe,
Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft.

Herausgegeben u. redigiert unter Mit-
wirkung hervorrag. Fachmänner von
Dr. Theodor Koller.

XXXIV. Jahrg. 1907.

Jährlich 13 Hefte à 60 Pf.
Pränumeration 7 M. 50 Pf.

Gleichzeitig mit dem ersten Hefte des XXXIV. Jahrganges gelangt der vollständige XXXIII. Jahrgang 1906,
in Bandausgabe geheftet 7 M. 50 ₤ und gebunden 9 M. 25 ₤ (nur bar), zur Ausgabe.

Die in den weitesten Kreisen international verbreitete und reich illustrierte Zeitschrift „**Neueste Erfindungen und Erfahrungen**“ beginnt mit dem Jahre 1907 den **XXXIV. Jahrgang** in ganz derselben Gestalt wie bisher, und wird das erste Heft des XXXIV. Jahrganges am 10. Dezember d. J. ausgegeben werden. Um in der pünktlichen Lieferung Ihrer Kontinuation keine Störung eintreten zu sehen und bald die genaue Höhe der Auflage feststellen zu können, erlauben wir uns, Sie schon jetzt höflichst einzuladen, Ihren künftigen Bedarf an ersten Heften (Sammelmaterial, Prospekten 2c. 2c.), sowie Fortsetzungen des XXXIV. Jahrganges gütigst auf beigefügten Verlangzetteln zu verzeichnen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Am 15. November gebe ich aus:

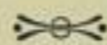
①

Amflicher Bericht

über die

Weltausstellung in St. Louis 1904

Erstattet vom Reichskommissar



Zwei Teile in einem Bande

————— Ladenpreis 12 M. ord., 9 M. bar —————

Ich kann bei der kleinen Auflage nur bar liefern.

Berlin, den 10. November 1906.

Carl Heymanns Verlag.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig

Ⓜ

Im Laufe dieses Monats wird erscheinen:

GARTENGESTALTUNG DER NEUZEIT

VON KGL. GARTENINSPEKTOR **WILLY LANGE**
UNTER MITWIRKUNG VON REGIERUNGSBAUMEISTER
OTTO STAHN FÜR DEN ARCHITEKTONISCHEN TEIL

410 SEITEN AUF KUNSTDRUCKPAPIER MIT
269 TEXTABBILDUNGEN, 8 AUF DUNKLEN
KARTON AUFGEZOGENEN FARBIGEN TAFELN
UND 2 PLÄNEN IN ROHLEINEN GEBUNDEN

Preis 12 Mark ord., 9 Mark netto, 8 Mark bar

Auf 10 Exemplare ein Freiexemplar

Seitdem die Forderung nach künstlerischem Gepräge der alltäglichen Umgebung sich in den weitesten Kreisen Geltung verschaffte, bricht sich auch für die Gartengestaltung im Gegensatz zu der bisherigen zu Sinnwidrigkeiten führenden Gedankenlosigkeit natürliche Logik, gesundes Empfinden, auf naturwissenschaftlicher Grundlage aufgebaute Steigerung der Natur zur Kunst immer mehr Bahn.

Willy Lange ist seit Jahren als Gartenkünstler und Lehrer an der Königlichen Gartenlehranstalt zu Dahlem an der Arbeit, diese Forderungen für den Garten zu verwirklichen. Auf dem bewährten Alten baut er Neues auf. Seine reichen Erfahrungen sind in diesem Buche zu einem einheitlichen Werke gereift.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig

Unter Berücksichtigung der praktisch und künstlerisch bestimmenden Gesichtspunkte sind für alle Gestaltungsmöglichkeiten des Gartens Grundsätze aufgestellt, ohne im einzelnen zur Schablone zu führen.

Auch die **Architektur** spricht ein gewichtiges Wort im Garten. Deshalb verleiht die Mitwirkung des vorzüglich im Villenbau vielbeschäftigten **Otto Stahn** für den architektonischen Teil dem Buche besonderen Wert.

Dem Bedürfnis nach rascher Belehrung durch Anschauung kommen Hunderte von Abbildungen, darunter 8 farbige Tafeln, die als Motive im Garten unmittelbar benutzt werden können, entgegen. Der

Landschaftsgärtner und Gartenkünstler wird in diesem Buche eine Fülle von praktischer und künstlerischer Anregung und Belehrung finden. Die hier zum ersten Male gezeigte Pflanzungsweise auf Grund des natürlichen Zusammenlebens der Gewächse mit künstlerischer Steigerung sowie die Pflanzungslisten werden das Buch jedem Landschaftsgärtner, der den Forderungen der gebildeten Gartenfreunde gerecht werden will, unentbehrlich machen. Der

Handelsgärtner wird aus diesem Buche bald eine Bewegung hervorgehen sehen, die den Bedarf an Pflanzen bedeutend vergrößert, sodass eine Förderung des gesamten Gartenlebens von ihm zu erwarten ist. Dem

Gartenfreund bietet das Buch bei der Anlegung seines Gartens reiche Aufschlüsse und Winke, die dazu berufen sind, ihm über seine eigenen Wünsche Klarheit zu verschaffen und Haus und Garten miteinander in Einklang zu bringen. Auch dem

Architekten werde dieses Werk empfohlen; hat er doch ein künstlerisches und praktisches Interesse daran, das von ihm gebaute Werk mit dem passenden Gartenrahmen in Einklang gebracht zu sehen.

Zur Versendung an obige Interessenten für dieses Werk stehen **Prospekte** mit farbigen und schwarzen Abbildungen aus dem Buche zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang November 1906.

J. J. Weber.



S. FISCHER, VERLAG

BERLIN W., BÜLOWSTR. 90.

Ⓩ

Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

BERNARD SHAW:
MENSCH UND
ÜBERMENSCH

Eine Komödie und eine Philosophie.

28 Bogen. Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Die Erstaufführung dieses neuen Stückes von Shaw findet in der zweiten Hälfte des November im Deutschen Theater (Kammerspiele) zu Berlin statt.

Nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Verlag von **Carl Duncker** in Berlin W. 35, Bülowstraße 10.

Ⓩ

Anfang Dezember erscheint:

Kalender für Kornbrenner
und Preßhefefabrikanten
für das Jahr 1907 (Jahrgang XIII).

Herausgegeben im Auftrage des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands und bearbeitet

von Dr. **H. Lange**,

Vorsteher der Vereins-Versuchsanstalt, Institut für Gärungsgewerbe.

Gebunden. Preis M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar und 11/10.

Ich kann nur auf Verlangen und „in Kommission“ nur 1 Exemplar auf kurze Zeit liefern.



Weihnachts-Nummern.

Im November erscheinen:

Je sais tout-Noël. Fr. 1.— ord.
Bei fester Bestellung auch à cond.
in mässiger Anzahl.
Musica-Noël. Fr. 1.— ord.

Im Dezember erscheinen:

Figaro illustré-Noël. Fr. 3.50 ord.
Bei fester Bestellung auch à cond.
in mässiger Anzahl.
Fémina-Noël. Fr. 1.— ord.
Fermes et Chateaux-Noël.
Fr. 1.— ord.
Jeunesse-Noël. Fr. —.50 ord.
Illustration-Noël. Fr. 3.— ord.
Lecture pour tous-Noël.
Fr. —.50 ord.
Monde illustré-Noël. Fr. 1.— ord.
Paris-Noël. Fr. 3.50 ord.
Vie au Grand-Air-Noël. Fr. —.50 ord.
Vie heureuse-Noël. Fr. —.50 ord.

Paris, 17 rue Bonaparte.

F. A. Brockhaus.

Ⓩ

In den nächsten Tagen gelangen zur Versendung:

Leitfaden
für den

Unterricht in der Feldkunde

im Planzeichnen und Aufnehmen auf den **königlichen Kriegsschulen.** Auf Veranlassung der General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens bearbeitet.

12. Auflage

Mit Abbildungen in Holzschnitt und in Steindruck

Preis: M. 3.— ord., M. 2.25 netto;
kartoniert M. 3.60 ord., M. 2.70 netto;
kartoniert und durchschossen M. 4.20 ord.,
M. 3.15 netto.

Geschichte
des

Ulanen-Regiments Graf Haeseler

(2. Brandenburgischen) Nr. 11.

v. Schöning's Geschichte

des

2. Brandenb. Ulanen-Regiments Nr. 11 von seiner Stiftung

bis zum 1. Januar 1885

auf Befehl des Königl. Regiments neu bearbeitet und bis 1906 weitergeführt von

Major

überz. Rittmeister im Ulanen-Regiment Graf Haeseler (2. Brandenburg.) Nr. 11.

Mit 3 Bildern, 9 Karten und Plänen in Steindruck und 3 Textstücken.

Preis: M. 9.— ord., M. 6.75 netto;
gebunden M. 11.— ord., M. 8.50 netto.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler u. Sohn.

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19.

— Gegründet 1713. —

Ⓩ

Neues Lieferungswerk!

Bestes Weihnachtsgeschenk!

Soeben beginnt zu erscheinen:

Die Geschichte des Deutschen Beamtentums

von

Dr. Albert Lotz

Regierungsrat, Dozent an der Universität München, M. d. H. d. A.

Ein Werk, dessen Herausgabe infolge seiner inhaltlichen Anlage und künstlerischen Ausstattung berechtigtes Aufsehen erregen wird.

Bei Wahrung des wissenschaftlichen Zweckes des Werkes hat der Autor eine populäre Schreibweise gewählt, die das Werk zu einem Studien- und Lesebuch für jeden Gebildeten, vornehmlich für weite Beamtenkreise geeignet macht.

Zur Belebung des Textes und um den Lesern die Personen, Amtshandlungen, die historischen Stätten und Gepflogenheiten der jedesmaligen Epoche vor Augen zu führen, wird das Werk mit **vielen Abbildungen** in schwarzweiss Manier von den Illustratoren Julius Schlattmann und Ernst Strach ausgestattet werden.

Die erste Lieferung bringt 83 Text-Illustrationen und eine Photopravüre, darstellend das Bild des Alt-Reichskanzlers Otto von Bismarck.

Das Werk wird ca. 10 in zweimonatlichen Zwischenräumen erscheinende Lieferungen, à 4 Bogen, umfassen.

Jede Lieferung kostet 1.80 M. ord., 1.35 M. netto bar.

Wir geben die erste Lieferung in mässiger Anzahl in Kommission, auch stellen wir wirkungsvolle Prospekte und Subskriptionslisten gern zur Verfügung!

Wenden Sie sich auch an jede deutsche Beamtenfrau des höheren und mittleren Beamtentums, die als Käuferin in besonderem Masse in Betracht kommt, da sie ihrem Gatten

kein passenderes Geschenk auf den Weihnachtstisch

legen kann als dieses Buch, das zu Nutz und Frommen der deutschen Beamten geschrieben ist.

Im übrigen verweisen wir auf unseren zweifarbigen reich illustrierten Prospekt, der gleichzeitig an sämtliche Sortimentsbuchhandlungen zur Verteilung gelangt!

AUFSEHEN ERREGEND

In wenigen Tagen erscheint:

Ⓜ

ZU DEN BRIEFEN
RICHARD WAGNERS
AN EINE PUTZMACHERIN

UNTERREDUNGEN
MIT DER
PUTZMACHERIN BERTHA

EIN BEITRAG ZUR LEBENSGESCHICHTE RICHARD WAGNERS



VON

LUDWIG KARPAT

NUR BROSCIERT EINE MARK ORDINÄR

ERSTES BIS ZEHNTES TAUSEND

Verlagsgesellschaft „Harmonie“, Berlin W. 35


SENSATIONELL


Aus dem Inhalt:

EINE EHRENRETTUNG

EINE NOTWENDIGE POLEMIK MIT SPITZER UND DEN
HERAUSGEBERN DER BRIEFE

UNTERREDUNGEN MIT DER PUTZMACHERIN BERTHA

SCHLUSSFOLGERUNGEN

*Eine feuilletonistische, populär
gehaltene Arbeit des rühmlichst bekannten
Musikschriftstellers.*

Bezugsbedingungen:

EINE MARK ORDINÄR

11|10 Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ %

50 „ „ 40%

100 „ „ 50%

Weisser Bestellzettel!

DA DIE AUSGABE BEREITS IN DIESEN TAGEN
ERFOLGT, BESTELLUNGEN FREUNDLICHST
DIREKT PER POST ERBETEN =====

Verlagsgesellschaft „Harmonie“, Berlin W. 35

Für Erbschaftssteuerämter, Notare, Gerichte, Rechtsanwälte und Ortsvorsteher.

Ⓩ In 14 Tagen erscheinen:

==== Hilfstafeln ====

zur Berechnung der nach dem

Reichs-Erbschaftssteuergesetz vom 3. Juni 1906

für Erwerbungen von Todeswegen, sowie für Schenkungen
unter Lebenden anzusetzenden

Erbschaftssteuern

nach den einzelnen Prozentsätzen und Progressionen mit
Berücksichtigung der vorgesehenen Ausnahmen und unter
Anführung von Beispielen bearbeitet von

Immanuel Siber, Notariats-Assistent in Kirchheim u. T.
in Verbindung

mit dem **Text des Erbschafts-Steuergesetzes**
für die Praxis erläutert von

Emil Klein, Bezirksnotar in Esslingen a. N.

ca. 5–6 Bogen mit ca. 40 Tafeln. Preis ca. Mk. 3.—

Der Verfasser hat eine Reihe von Tafeln ausgearbeitet, mit
deren Hilfe die für jeden steuerbaren Erwerb anzusetzende Erb-
schaftssteuer schnell und sicher berechnet werden kann.

Da die Tafeln neben den für sämtliche Verwandtschaftsklassen
vorgesehenen Prozentsätzen nicht nur alle in Betracht kommenden
Progressionen, sondern auch die beim Steueransatz zu beachtenden
komplizierten Ausnahmebestimmungen berücksichtigen, dürften
dieselben allen mit dem Ansatz von Erbschafts-Steuern befassten
Behörden und Beamten (insbesondere sämtlichen Erbschafts-
Steuerämtern des Reichs) ein willkommenes Hilfsmittel sein, und
dies um so mehr, als diese Tabellen im Buchhandel bis jetzt nicht
erschienen sind. Aber auch allen übrigen in Erbschaftsangelegenheiten
tätigen Personen und Behörden (insbesondere den Notaren, Gerichten
und Nachlassgerichten) wird das Werk eine wertvolle Hilfe (speziell
bei Auskunftserteilungen) sein.

Den Tafeln beigefügte praktische Beispiele werden ihre Anwendung
erleichtern helfen.

Die Erläuterungen führen an der Hand der Begründung der
Kommissions- und Reichstagsverhandlungen in das Gesetz selbst
in kurzer, leicht fasslicher Weise ein; sie geben auch den Inhalt
der einschlägigen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches,
insbesondere die bezüglich des Erbrechtes wieder, dessen Kenntnis
bei Anwendung des Gesetzes unerlässlich ist; so ist ein Nach-
schlagen des B.-G.-B. selbst nicht mehr nötig.

Das Handbuch wird auch den Gerichten willkommen sein,
denen in §§ 40 und 41 des Gesetzes wichtige Aufgaben in der
Ausführung des Gesetzes zugewiesen sind; insbesondere werden
die Nachlassgerichte einer auf die Quellen hinweisenden Bearbeitung
des Gesetzes kaum entbehren können.

Die Notare, denen ebenfalls wichtige Funktionen des Gesetzes
zugefallen sind, werden gerne nach einem billigen Nachschlagewerk
greifen, an dessen Hand sie auch den Beteiligten, die sie oft um
ihren Rat angehen werden, Auskunft über die Auslegung des
Gesetzes geben können.

Die Landesbeamten werden solchen Führer kaum entbehren
können, da auch sie mit der Ausführung des Gesetzes zu tun
haben.

Die Ortsvorsteher und Bürgermeister sind in § 40 des
Gesetzes verpflichtet worden, die zu ihrer Kenntnis gelangenden
Zuwerhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes den
Erbschaftssteuerämtern mitzuteilen; darum ist auch für sie ein
Studium des Gesetzes an der Hand eines billigen Kommentars
unerlässlich.

==== In Rechnung mit 25%, bar mit 30%. Gebundene Exemplare nur fest. ====

Wir bitten um tätige Verwendung.

Unentbehrlich für die Bürgermeisterämter — Stadtmagistrate — Gemeindevorsteher etc., Kirchengemeindevverwaltungen in Deutsch- land besonders Preussen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Hessen.

Soeben sind erschienen:

==== Hilfstafeln ====

zur Berechnung der Umlagen der Gemeinden und Kirchengemeinden

der Kommunalumlagen auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe der Kommunal-Einkommensteuer etc. und der kirchlichen Umlagen

nach den Prozentsätzen von 1–50 unter Hinzufügung
der Zehntelsprozente in den Prozentsätzen von 1,10—
14,50 und den halben Prozentsätzen von 15,50—24,50.

Bearbeitet

von

Wilhelm Hufnagel,

Oberamtssekretär in Kirchheim u. T.

185 Tafeln. Preis brosch. Mk. 3.60, geb. Mk. 4.20.

Wenn auch die Prozentsätze nur bis 50% gehen, ist eine
Berechnung mit höheren Sätzen möglich, z. B. 1.37% aus 13.70%,
350% aus 35%.

Die Tafeln sind so ausgearbeitet, dass man von 1 Mark
bezw. 1 Pf. an bis zu 75 000 Mark die Umlagen bis auf die
Zehntelpfennige genau ausrechnen kann.

Dabei bilden die Zahlen 1–75 000 den Umlagemasstab so-
wohl für die Kataster oder Steuerkapitale der Grund-, Gebäude-
und Gewerbebesteuer, Einkommensteuer etc., wie für die kirchlichen
Umlagekataster, so dass jede Tafel als Generaltabelle die Umlage
des betreffenden Prozentsatzes, welcher auf einer Tafel für alle
Kataster von 1–75 000 verzeichnet steht, angibt.

Beizufügen ist, dass in den Ziffern 1–75 000 Einheitssätze
der Einkommensteuer von Preussen, Bayern, Sachsen, Württem-
berg und Hessen aufgenommen sind, ebenso wie von der Ge-
werbesteuer in Preussen. Die Ziffern 1–100 des Katasters
(Steuerkapital) geben die Umlage für Mark wie für Pfennige an.

Das Buch stellt ein wirklich praktisches und viel Zeit
ersparendes Hilfsmittel für die mit dem Umlagegeschäft betrauten
Beamten dar und sollte auf keiner Gemeinde- und Kirchen-
verwaltung fehlen, umso mehr, da es jedem bis auf den Bruch-
teil eines Pfennigs genaue Auskunft über die Umlagen eines
jeden einzelnen (Kirchen-)Gemeinde-Mitglieds schon ausgerechnet
angibt; den Staatsbehörden erleichtert es die Kontrolle.

Hochachtend

J. Hess, Verlag

Stuttgart, Büchsenstrasse 8

(früher in Ellwangen).

Die neue Rundschau



XVII^{ter} Jahrgang der
freien Bühne



Nur hier angezeigt

[Z]

Das Dezemberheft der „Neuen Rundschau“ wird dem Andenken Henrik Ibsens gewidmet sein. Aus Ibsens Nachlaß, an dessen Sichtung gegenwärtig gearbeitet wird, gelangen darin einige wichtige Stücke zum ersten Male zur Veröffentlichung: Beiträge in Vers und Prosa, Entwürfe, Aufzeichnungen, Reden und Briefe, die einen interessanten Einblick in Ibsens Leben und Schaffen gewähren.

Inhalt des Heftes:

- Henrik Ibsen, An die Mitschuldigen
- Otto Brahm, Ibsenforschung
- Hermann Stehr, Wendelin Heinelt: Märchen
- Julius Elias, Christiania-Fahrt: Erinnerungen
- Aus dem Nachlaß Henrik Ibsens: Aufzeichnungen, Entwürfe, Reden, Studien
- Christian Collin, Ibsen und Norwegen
- Bernard Shaw, Ibsen in England
- Henrik Ibsen, Briefe
- Herman Bang, Weihnachtsgeschenke: Erzählung

Das voraussichtlich große Interesse für dieses Spezialheft veranlaßt uns, das Heft auch für den Einzelverkauf in größerem Umfang abzugeben. In Kommission liefern wir nur ein Exemplar. Mehrbedarf nur bar. Bestellzettel liegt bei.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[Z] Im Dezember wird der

Zoologische Anzeiger

begründet von

J. Victor Carus

herausgegeben von

Prof. Eugen Korschelt

in Marburg

Zugleich Organ der

Deutschen Zoologischen Gesellschaft

seinen XXXI. Band beginnen.

Preis 30 Mark für den Band. Gr. 8°.

Die Zusendung der ersten Nummer erfolgt, sofern keine andere Angabe gemacht wird, in der bisherigen Anzahl unter Nachnahme des Betrages für den ganzen Band. Änderungen bitte ich mir umgehend mitzuteilen.

Ebenso beginnt die unter dem Titel:

Bibliographia Zoologica

gesondert erscheinende „Literatur“, die dem „Zoologischen Anzeiger“ unberechnet beigegeben wird, ihren

XIII. Band.

Die „Bibliographia Zoologica“ kann auch für sich allein zum Preise von 12 Mark für den Band bezogen werden.

Von der „Bibliographia Zoologica“ wird gleichfalls, wenn keine Änderungen angegeben werden, der mit der ersten Nummer des XXXI. Bandes des „Zoologischen Anzeigers“ zur Ausgabe gelangende Bogen des XIII. Bandes gegenbar in derselben Anzahl zur Fortsetzung geliefert, in der der XII. Band bezogen wurde.

No. 1 des XXXI. Bandes des „Zoologischen Anzeigers“ mit dem 1. Bogen des XIII. Bandes der „Bibliographia Zoologica“ liefere ich auch als

Probenummer

unberechnet. Ich bitte, davon nach Bedarf zu verlangen und sie nicht allein den Zoologen vom Fach zuzusenden, sondern auch allen denen, die durch Beruf oder aus Neigung der Zoologie nahe stehen, ferner auch zoologischen Instituten, Anstalten, Stationen, Bibliotheken und Handlungen, die bisher noch nicht Abnehmer des „Anzeigers“ und der „Bibliographia“ waren.

Für Bestellungen bitte ich, sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Leipzig, im November 1906.

Wilhelm Engelmann.

W. Fischbacher, Verlagsbuchhandlung A.-G., Paris.

In etwa 14 Tagen erscheinen:

①

Der Freund

Innere Zwiegespräche

VON

Ch. Wagner.

Aus dem Französischen übersetzt von **Dr. Fritz Fliedner.**

Geheftet Mark 3.—

Gebunden Mark 4.—

Wagner bietet in diesem Buche innere Zwiegespräche mit seinem besseren Ich. Es gilt als sein bestes Buch und wurde von der französischen Presse der Nachfolge Christi von Thomas a Kempis verglichen.

Schlichtes Leben

VON

Ch. Wagner.

Aus dem Französischen übersetzt von **Dr. Fritz Fliedner.**

Geheftet Mark 3.—

2. Auflage.

Elegant gebunden Mark 4.—

Die **Neue Preuß. (Kreuz-) Zeitung** schrieb:

Wagner, der geist- und gemütvoll evangelische Pfarrer in Paris steht unserem deutschen Empfinden recht nahe. Mit seinem Schlichten Leben erweist der Verfasser uns wirklich eine rechte Wohltat. Er verbindet in diesem Buch deutsche Gemütsstärke mit französischer Anmut des Stils. Vor allem aber kommt das Buch Gemütsbedürfnissen entgegen, die in unseren Tagen überreizten Lebens, hastiger Arbeit, nervöser Vergnügungen sich immer stärker regen. Der Verfasser sieht das Heil- und Zaubermittel für viele Schäden unserer Zeit in der Einfachheit. Von der Einfachheit weiß er auf 341 Seiten zu handeln, bald geistreich plaudernd und lebensvoll schildernd, bald mit dem Pathos des Kulturethikers unser Gewissen packend, bald mit der Sonde des Seelenarztes wunde Stellen unseres Herzens leise berührend. Wer dies Buch als Kritiker zu lesen anfing, wird bald so gefesselt, so innerlich ergriffen, daß er bald den Rotstift aus der Hand legt, daß er davon Abstand nimmt, hier und da Fragezeichen zu machen, daß er oft genug beschämt sich im Spiegel dieser wahren und einfachen Worte beschaut. So grüßen wir denn diesen Pariser Pfarrer, der uns aus dem Strudel der Großstadt heraus aufruft zur Einfachheit und Innerlichkeit, der uns nicht vom vollen Leben und der Weltbewegung abziehen will, der uns aber zeigt, wie wir mitten im Trubel und Strudel doch einfache, wahre und tiefe Menschen sein oder werden können. Wer dies Buch liest, am besten im Kreise der Seinen, der wird in diesen Gruß mit einstimmen und vertieft und gefördert das Buch aus der Hand legen.

Wir bitten Handlungen mit religiöser Kundschaft, diese beiden Bücher auf Lager zu nehmen und besonders für Weihnachten zu empfehlen.

Bezugsbedingungen:

25% in Kommission, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar und 7/6 mit Berechnung des Einbandes vom Freiemplar.

Wollen Sie gütigst verlangen.

Paris, 10. November 1906.

W. Fischbacher A.-G.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

(Z) Demnächst erscheinen:

Berlepsch' Bienenzucht

nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkte.

Bearbeitet von

G. Lehzen,

Präsident des bienenwirtschaftlichen Centralvereins für Deutschland, Redakteur des bienenwirtschaftlichen Centralblatts.

— Fünfte, neubearbeitete Auflage. —

Mit 38 Textabbildungen. Gebunden. Preis 2 M 50 ₤.
(Thaer-Bibliothek.)

Physik.

Lehrbuch für landwirtschaftliche Winterschulen.

Von

Dr. F. Sabernoff,

Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Grefeld.

Mit 78 Textabbildungen. Gebunden Preis 1 M 10 ₤
(Landw. Unterrichtsbücher)

Neukulturen und Viehweiden

auf

Heide- und Moorboden.

Von

F. Lohaus,

Direktor der landw. Winterschule zu Dinlage i. O.

Mit Textabbildungen. Preis 1 M 50 ₤. 10 Exempl. 12 M. 25 Exempl. 25 M.

Erfahrungen auf dem Gebiete der Korbweidenzucht

von

Oberstleutnant Graf **Poninski-Coseeger.**

— Preis 50 ₤. 25 Exempl. 10 M. 50 Exempl. 18 M. —

Tagesfragen aus dem modernen Ackerbau.

Von

Professor **Dr. K. von Rümker-Breslau.**

Zweites Heft.

Grundfragen der Düngung.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Preis 80 ₤

20 Exemplare 14 M. 50 Exemplare 30 M.

Die Blattfallkrankheit oder der falsche Mehltau der Weinstöcke.

Peronospora viticola.

Von

Aug. Schulte,

Direktor der Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Kreuznach.

Preis 50 ₤.

25 Exemplare für 10 M. 100 Exemplare für 35 M.

(Auf die Partiepreise 20% Rabatt!)

Bitten zu verlangen!

(Z) Demnächst erscheint:

Die deutsche Dorfdichtung

von ihren Anfängen bis zur Gegenwart
dargestellt von

Louis Laesser.

Ca. 150 Seiten 8°. M 1.80 ord.,
M 1.35 no; geb. M 2.25 ord., M 1.68 no.

Das mit großem Fleiß bearbeitete Schriftchen dürfte allgemeines Interesse erregen, zumal es unseres Wissens die erste Arbeit auf diesem Gebiete ist. Wir bitten höflichst, verlangen zu wollen.

Salzungen.

L. Scheermessers Hofbuchhandlg.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite!

Angebotene Bücher.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr 19:

Ludwig Richter:

Der Deutschen Sprichwörter u. Spruchreden. Mit zahlr. Holzschn. Illustr. von Ludw. Richter u. and. Lpzg. 1876. Br. Unaufgeschn. Vergriffen.
M 1. — no.

Reineke der Fuchs. Illustriert von Ludw. Richter. 2. Aufl. Lpzg. 1881. Orglnd. Wie neu. (M 2.—)
M 1. — no.

OSCAR WILDE.

AKADEM. ANTIQUARIAT in Prag bietet an:

Wilde (O.), the Picture of Dorian Gray. New York. (195 p.) 90 ₤ bar.

V. Eytelhuber, Wien VIII/1, Alserstrasse 19:
Lombroso, l'uomo delinquente. 5. ed. 3 Bde. u. Atlas. Lex.-8°. Rom 1897. Br. (Atlas geb.) (L. 50.— ord.)

Luciani, Fisiologia dell'uomo. 2. ed. 3 vol. Lex.-8°. Milano 1905. Br. (L. 49.— ord.)

Spalteholz, Atlante di anatomia umana. Ed. ital per dott. R. Fusari. 3 vol. gr. 8°. Milano 1903. Lwdbde. (Brosch. L. 40.— ord.)

Romiti, Dott. G., Trattato di anatomia dell'uomo. 4 vol. Milano. Geb. (Brosch. L. 55.— ord.)

Alles vorzüglich erhalten. Gebote erbeten.

J. Max & Comp. in Breslau I:

Das 19. Jahrh. in Bildnissen. 75 Lfgn. (Bild von Helmholtz fehlt.)

Scheible, d. Schaltjahr. 5 Bde.

Zeitschr. f. dtische Kulturgesch. N. F. I—IV, hrsg. v. Müller.

Jahn, O., Mozart. 4 Bde. Lpz. 1856/59.

Schopenhauer, vierf. Wurzel. 1. A. 1813.

— d. Sehen u. d. Farben. 1. A. 1816.

— Wille in d. Natur. 1. A. 1836.

Handwörterb. d. Staatswissensch. 1. A. Taubmanniana.

Theodor Fröhlich in Berlin NO.:

1 Goethes sämtl. Werke. In 30 Bdn. Gr. 8°. (Cotta.) 1856—59. Schön. Expl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**Volkswirtschaftliche Abhandlungen
** der Badischen Hochschulen ****

IX. Band. 1. Heft.

Die Akzise in der Kurpfalz.Ein Beitrag zur deutschen Finanzgeschichte
des 17. und 18. Jahrhunderts.

Auf Grund des vorhandenen Aktenmaterials dargestellt

von

Dr. August J. Fineisen.

==== Preis im Abonnement № 1 60, im Einzelverkauf № 2.—. ====

Mit obigem Heft beginnt der IX. Band der **Volkswirtschaftlichen Abhandlungen der Badischen Hochschulen**. Wir versenden die Fortsetzung unverlangt in der bisherigen Anzahl, möchten aber von neuem darauf hinweisen, dass der Bezug des 1. Heftes zur Abnahme des gesamten ca. 30—40 Druckbogen starken Bandes verpflichtet. Die Ergänzungsbände sind ausser Abonnement, werden den Abonnenten aber zum ermässigten Preise geliefert. Titel und Inhalt erscheint zu den einzelnen Bänden **nicht**.

Wir bitten Sie, sich erneut für die Badischen Abhandlungen zu interessieren. Durch Aussenden des 1. Heftes lassen sich gewiss in den Kreisen der Universitätsprofessoren, National-Ökonomen, Politiker, dann bei sämtlichen Bibliotheken noch Abonnenten erwerben. Die bisher in unserem Verlage erschienenen Abhandlungen des VII. und VIII. Bandes, auf dem Umschlag des jetzigen Heftes vermerkt, seien auch heute Ihrer Aufmerksamkeit empfohlen.

Karlsruhe, den 13. November 1906.

Zur Versendung liegt bereit:

Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde

herausgegeben von

Dr. A. Kirchhoff,

Professor der Erdkunde an der Universität Halle.

Ⓩ

Sechzehnter Band. = Heft 4:

DIE GEEST OSTFRIESLANDS.GEOLOGISCHE UND GEOGRAPHISCHE STUDIEN
ZUR OSTFRIESISCHEN LANDESKUNDE

UND ZUR

ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DES EMSSTROMSYSTEMS.

VON

DR. RUDOLF BIELEFELD

IN HALLE A. S.

MIT 3 KARTEN, 4 LICHTDRUCKTAFELN UND 2 PROFILLEN.

Preis № 10.—.

Die Fortsetzung wird **unverlangt** geliefert, ausser derselben stelle ich das Heft, wo Aussicht auf Absatz vorhanden, **auf Verlangen auch à cond.** zur Verfügung.

Stuttgart, November 1906.

J. Engelhorn.

Fortlegg. d. Künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig: Le Cabinet Historique. 4^e, 5^e et 29^e année. 1858, 59, 1883.
- Gachard, *Analectes historiques*. Vol. IV. V. Bruxelles 1867—71. Hfz.
- Gallois, *Geschichte der Stadt Hamburg*. I. II. 1853. Hfz.
- (Haigold,) *neuverändertes Russland oder Leben Catharina der Zweyten, Kayserin von Russland aus authent. Nachrichten beschrieben*. 1767. Geb.
- Korrespondenzblatt d. Gesamtvereins d. deutsch. Geschichts- u. Altertumsvereine. XI. u. XVIII. Jahrg. XXIII, No. 7. 1875.
- Meylan, *Jean-Jacques Rousseau sa vie et ses oeuvres*. 1878. Selten.
- Procès-Verbal de l'Assemblée Nationale depuis le 5 Mai 1789 jusqu'au 30 Septembre 1791 inclusivement. Paris. An XIV. 8^o. 75 Bde. in Leder geb. 5 Bde. Tables brosch. Sehr selten.
- Schröder, *Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart*. Bd. 1-3. Abatz—Kleye. 1851—57. Hblwd.
- Walther, *Beiträge z. näher. Kenntniss d. Grossherz. Hofbib. zu Darmstadt*. 1862.
- Aarvog, *det norske geografiske selskabs*. V. 1893—1894. Kristiania. 8^o.
- Abdruck, *Wahrhafter und Copeij der Röm. Kayss. auch zu Hungern und Böhemb König*. Maylt., u. s. w. 1634.
- Acta Tirolensia. I—II, 1. 1896—99. Hfz.
- Acta Tomiciana. Tomus I—V. VIII. 1507—25. Cracoviae. Fol. Kart.
- Archiv für die Geschichte des Deutschen Buchhandels. II. IV. VI. XIX. XX.
- Baumstark, *Columbus*. Münster 1873. 8^o.
- 2 Beiträge zur alten Geschichte, hrsg. v. C. F. Lehmann. II. Heft. 3. Lpzg.
- Aus Bismarcks Briefwechsel. Stuttgt. 1901. 8^o. Obd.
- Blätter, *Historisch-politische, f. d. kathel. Deutschland*. Bd. 48. 49. 1861/2.
- Brosset, *Voyage archéologique en Transcaucasie*. 3 livr. St. Pétersbg. 1849—51.
- Chronik des XIX. Jahrhunderts. Das Jahr 1826-28. 3 Bde. Lpzg. 1828-30. 8^o. Roh.
- Cohausen und Jacobi, *das Römercastell Saalburg*. 2. Aufl. Hombg. v. d. H. 1883. gr. 8^o.
- Dahlmann, *Quellenk. d. deutsch. Gesch.* 5. Aufl. Gött. 1883. Hlwdbd.
- Danckelmann, *Mitteilungen v. Forschungsreisenden u. Gelehrten a. d. Deutsch. Schutzgebieten*. IV. Hft. 1-4. (Vergr.) 1891.
- Giesebrecht, *Geschichte der deutschen Kaiserzeit*. I—IV in 5 Tlen. 2. veränd. Aufl. Braunsch. 1860—75. 8^o. Hfz.
- Giornale storico della letteratura italiana. Vol. XXVIII. Tor. 1896. 8^o. Hfrzbd.
- Hassert, *der Kampf um Südafrika und die deutschen Interessen*. Bln. 1901. 8^o.
- Instituto archeologico di Roma. *Repertorio universale delle opere pubblicate dall' anno 1864 all' anno 1873*. Roma 1875. 8^o. Hfz. Neu.

Angebotene Bücher ferner:

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:
 Lalanne, la France et ses Colonies au XIX^e siècle. P. s. d. 4^o.
 Lamprecht, zur jüngsten deutschen Vergangenheit. II, 1. Freibg. i. B. 1903. 8^o.
 Limesblatt Jahrg. 1—3. 1892—1895. Trier. 8^o. Hlwd. Vollst. sehr selten.
 Oncken, allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen. Abt. 1. 5. 7. 13. 15. 42. 47. 53. 58. 62. 67. 76. 88. 90—92. 95. 96. 100. 113. 136. 142. 144—146. 149—151. 155. 156. 158—167. 169—176. Bln. 1878—1890. 8^o.
 Otto, d. Buch berühmter Kaufleute. Samml. I. 2. Aufl. 1870. Orglwd.
 Plane, à travers l'Amérique Équatoriale. L'Amazonie. 2. éd. 1903. Hfz.
 Politicus sine exemplo oder Kurtzer Begriff der Kriegs- u. Staats-Handlungen Olivier Cromwels. Aus d. Englisch. i. d. Teut. übers. 1663. Prgt.
 Putzger, historischer Schul-Atlas z. alten, mittler. u. neuen Gesch. 1902. Hlwd.
 Österreichisch-ungarische Revue. Jg. 8. Bd. 14. Wien 1893. 8^o.
 Roepell-Caro, Geschichte Polens. II—V. 1300—1506 in 5 Tln. Gotha 1863—1888. 8^o. Halblwd.
 De la Roque, Voyage de Syrie et du Mont-Libanon. 2 vols. parchemt. 1723.
 Schultz, deutsches Leben im XIV. u. XV. Jahrh. Familienausg. Lpzg. 1892. Hbhd.
 The Spectator. With Notes, Critic. a Explanatory. 2 vls. Lond. 1810. Hfrz.
 Stanton, Anthony, a Gage, History of Woman Suffr. 3 vls 1881—87. Calf. Very fine copy.
 Studien, Baltische. Jahrg. 1—12. Stettin 1832—46. 8^o. Halblwd.
 Le Tourner, la vie de Frédéric Baron de Trenck, trad. de l'allemand. Paris 1788. 3 vols. in 8^o. Gzldr. Sehr selten.
 Troyli, Indici univers. e Tavole cronologiche alla Storia generale del Reame di Napoli. Nap. 1754. Kl. 4^o. Pgt.
 Villanera, Viaje literaria à las iglesias de Estraña. Madr. 1803. 22 Bde. Hfz. Neu.
 3 Kaiser Wilhelm der Grosse, militär. Schriften. 2 Bde. Brin. 1892. Lex.-8^o.
 Zeitschrift d. deutschen u. österr. Alpenvereins 1903. Origbd.
 Zeitschrift f. deutsches Altertum u. dt. Literatur. Bd. 37. 38. 39. Brln. 1893—1895. 8^o. Br. Unbeschn. (54 №.)
 Zeitschrift f. Ethnologie. XXVII. Heft 3—6. Bln. 1895 gr. 8^o.

K. L. Ricker in St. Petersburg:

1 Jahrbuch d. Kaiserl. Dtschn. Archäol. Instituts. Bd. 9—15. Geb.
 1 — Bd. 16—18 in Heften.
 1 Jahreshefte d. österr. Archäol. Instit. in Wien. Bd. 1. 2. 3. Geb.
 1 — Bd. 4. 5. Brosch.
 1 Bibliotheca philologica classica. Vol. 21—25, 27, 28 kplt.
 1 — Vol. 26, Heft 1, 2, 4.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓢ In einigen Tagen erscheint:

Lafwitz, Kurd,

Was ist Kultur?

==== Ein Vortrag. ====

60 Pf.

Kurd Lafwitz' Vortrag „Religion und Naturwissenschaft“, den er vor zwei Jahren auf Veranlassung der gothaischen städtischen Kirchengemeinderäte hielt, und in dem er nachweist, daß Religion und Naturwissenschaft sich keineswegs ausschließen, hat ganz außerordentliches Aufsehen erregt.

Im Anschluß an diesen erscheint jetzt im Druck ein nicht minder interessanter Vortrag, in dem Kurd Lafwitz in allgemeinverständlicher Form die Frage behandelt: Was ist Kultur im höchsten und idealen Sinne?

Ich bitte um freundliche recht tätige Verwendung und stelle gern reichlich Exemplare in Kommission zur Verfügung. Vorausbestellungen werden mit 40% und 7/6 berechnet.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. November 1906.

B. Elischer Nachfolger.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Karl Graeser & Kie., Wien IV/2

② In Kürze erscheint:

**Kommentar zu
P. Ovidii Nasonis Carmina selecta**

Herausgegeben von

J. Golling, Gymnasialprofessor

Mit einer grammatischen Einleitung

Dritte verbesserte Auflage

Preis geh. *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto
geb. *M* 2.40 ord., *M* 1.80 nettoWir bitten Sie, dieses für die Hand des Schülers bestimmte Hilfsbuch allen Fachlehrern der lateinischen Sprache vorzulegen.
Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 12. November 1906.

Karl Graeser & Kie.

Angebotene Bücher ferner:

Max Drechsel in Bern:1 Schönlein, allg. u. spez. Pathologie u. Therapie. 3. A. 1837.
Gef. Gebote erbitte direkt.**Moritz Stern** in Wien, Kärntnerstr. 36:
Leuchs' Adressbuch. Bd. 5. Sachsen. 2 Bde. 1906. In 2 Orgbda. (K. 48.—)

— do. Bd. 5a. Sächs.-Thüring. Staaten. 1906. Orgbd. (K. 24.—)

— do. Bd. 4a. Elsass und Lothringen 1906. (K. 24.—)

(Event. auch in Tausch gegen „Leuchs, Ungarn 1899“.)

Otto Koch Nachf. in Bückeburg:

Bitte um Preisgebote.

Violinen-Schule, von Louis Spohr. Geb. Mit erläut. Kupfertafeln. Orig.-Ausg. No. 6050. Wien 1832, Tob. Haslinger.

C. M. Ebell in Zürich:

English catalogue of books. 1901—02. In 5 Bdn.

R. Knauthe's Buchh. in Brünn:

*Zentralblatt f. Bakteriologie u. Parasitenkunde. 1. Abt. Originalaufsätze. Bd. 37—40. Geb. II. Abt. Referate. Bd. 35—37. Geb.

A. Scheurlen's Bh. in Heilbronn a. N.:6 Gugler, Lehrb. d. descript. Geometrie, m. 12 Kupfertafeln. Kplt. 4. Aufl. Brosch. Gut erhalten.
Gebote erbitte direkt.**Ernst Janson** in Schnepfenthal i. Thür.:Bilz, Naturheilverfahren. Neueste Jub.-Ausgabe. *M* 16.— ord. fast wie neu zu *M* 4.— ab hier. 10 Exempl. zu *M* 35.— netto Kasse.**Louis Naumann** in Leipzig:Grüss Gott-Kalender 1907. 40 $\frac{1}{2}$ ord.
Bayr. Landeskalendar 1907. 40 $\frac{1}{2}$ ord.
Gebote mögl. partiew. erbeten.**Gesuchte Bücher.**

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ernst Carlebach in Heidelberg:

*Amts- u. Intellig.-Bl. d. bayr. Pfalz 1819-34.

*Hyrtl, Anatomie. 1889.

*Ingenieurs Taschenbuch Hütte 1905.

*Luthers Briefwechsel, v. Enders. Kplt. u. e.

*Pfälz. Kirchenordn. Wolfg. Wilh. 1570 u. 1600.

*Pfälz. Memorabile (theol.). Einz. u. kplt.

*Pirmasens. Kupferst. v. Merian.

*Sachs-Villatte, franz. Wörterb.

Paul Mähler in Stuttgart:

Mitteilung d. deutsch-öst. Alpenvereins. Jahrg. 1899—1900.

Wrangel, das Buch vom Pferde.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:

*Erhart, Schaufenster-Dekorateur.

Stark'sche Buchh. in Karlsbad:

*Gobineau, Trois ans en Asie. Paris 1859.

Stähelin & Lauenstein in Wien:

*Protestantismus am Ende des 19. Jahrhunderts. 1. Bd.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:

*Delbrück, Leben Gneisenaus.

② In den nächsten Tagen erscheint:

Meine Erlebnisse

während des

Feldzuges gegen die Hereros und Witbois

Nach meinem Tagebuch

Helmuth Auer von Herrenkirchen

Oberleutnant im 2. Garde-Dräger-Regiment Kaiserin Alexandra von Rußland.

Mit 53 Bildern im Text und 1 Karte in Steindruck.

Preis: Etwa 2.40 *M* ord., 1.80 *M* netto und 7/6 bar.

1 Probeexemplar bar mit 40%.

Herr Oberleutnant Auer von Herrenkirchen war während des Feldzuges Heliographen-Offizier und s. Zt. Führer der Signal-Patrouille, der es auf der Höhe des **Waterberges** gelang, im Rücken des Feindes während der entscheidenden Kämpfe bei Hamakari-Waterberg seine Blitzlampe in Funktion zu bringen und damit die Verbindung des Hauptquartiers mit den Abteilungen Deimling und v. Estorff herzustellen — später im Süden selbst verwundet, dürften seine Schilderungen ganz besonderes Interesse beanspruchen können.

Für diese Aufzeichnungen liegt ein unbegrenztes Absatzgebiet vor, da Berichte über schneidige Patrouillenritte besonders gern gelesen werden; bei **Bahnbochbuchhandlungen** und in **Leihbibliotheken** wird sich bald eine rege Nachfrage nach den „**Auerschen Erlebnissen**“ bemerkbar machen.

Hochachtungsvoll

Berlin, November 1906.

R. Eisenschmidt.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

- Jul. Gjellerup in Kopenhagen:
Heitzmann, anatom. Atlas. 6.—8. Aufl.
- J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Hölder, Kants Erkenntnistheorie.
*Pfaff, Gesetzeskunde f. d. Geistl. des
Bistums Rottenburg.
Theol. Rundschau. Bd. 6. 7.
Bennecke u. Beling, Strafprozessrecht.
*Heilfron, Sachenrecht.
*Krüger, Gesch. d. Quellen d. röm. Rechts.
*Mayer, O., Verwaltungsrecht.
Meyer, G., Verwaltungsrecht.
Menge, Rep. d. griech. Syntax.
*Sleumer, d. Dramen V. Hugos. 1901.
*Tacitus, Histor., ed. Meiser. 1895.
*Grassmann, physikal. Werke. I, 2.
*Drude, Optik.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Gunkel, Schöpfung u. Chaos.
*Schultz, alttestamentl. Theologie.
*Nowak, Komm. zu d. kl. Propheten.
*Mandelkern, Veteris Testam. Concordantiae.
*Testament. Vetus graece, denuo rec.
Tischendorf. Vol. I. II.
*Wächtler, evang. Pfarramtskunde.
*Pfleiderer, Religionsphilosophie.
*Hartmann, Kategorienlehre.
*Lotze, Mikrokosmos.
*Hegel, Wissenschaft d. Logik.
*Fischer, Gesch. d. neuer. Philos. Kplt.
*Dante, göttl. Komödie, v. Gildemeister.
*Ovid, Elegien d. Liebe. Dtsch. v. Batz
*Appiani historia Romana, ed. Bekker.
*Aristophanes, Werke, v. Droysen.
*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg.
*Weltgeschichte in Umrissen.
*Dommer, Handb. d. Musikgesch.
*Rassmann, deutsche Heldensage.
*Nordische Heldenromane v. v. d. Hagen.
*Diefenbach, Gloss. Latino-germ.
*Bühler, 3d book of Sanscrit.
*Teilentwürfe z. B. G.-B.
*Wandelt, das ges. Recht. Bd. 7.
*Sombart, Kapitalismus.
*Dernburg, bürgerl. Recht. Bd. 2.
*Campe, Lehre v. d. Landständen.
*Leydig, Histologie.
*Pawlow, Arbeit d. Verdauungsdrüsen.
*Krafft-E., Psychopathia sexualis.
*Nothnagel, spez. Path. u. Ther. Bd. 16, II. 17.
*Billroth, Briefe.
*Oppenheim, Nervenkrankheiten.
*Mende, Comment. anat.-physiol. d. hymene;
— de partu arte praematur.
- Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.:
Autenrieth, quantitat. Analyse.
— Ermittlung der Gifte.
Buchenberger, Agrarpolitik.
Hansjakob, in Italien.
Schilling, Stoffwechselkrankh.
Minkowski, Gicht.
Sahli, klin. Unters.-Methoden.
Leube, specielle Diagnose der inneren
Krankh.
- Gustav Winter in Bremen:
1 Flach, Gesch. d. griech. Lyrik.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ranbau, Adel. Gräfin zu,

Ein unmöglicher Mensch

ist bis auf ganz wenige Exemplare vergriffen. Ich kann zu-
nächst ausnahmslos **nur fest** liefern.

Neue Auflagen in Vorbereitung.

Berlin.

Martin Warneck
Verlagsbuchhandlung.

B. W. Gebel's Verlag in Gross-Lichterfelde.

Z In Kürze erscheint:

★ Deutsches Schülerjahrbuch ★

Januar-Ausgabe 1907/08

(Januar 1907—Ostern 1908).

Ferner bitte ich für das „Weihnachtslager“ zu bestellen:

★ Deutsches Schülerinnenjahrbuch ★

1906—1907.

Jahrbuch für Seminaristen u. Praeparanden

1906—1907.

Da diese Kalender im **Dezember** und **Januar** ungemein **stark** ver-
langt werden, empfehle ich Ihnen, sich **rechtzeitig** mit Exemplaren zu ver-
sehen.

Soweit die Vorräte reichen, liefere ich gern in Kommission, versende
aber unverlangt nicht!



Eine rege und ausschliessliche Verwendung für meine
Kalender liegt bei der grossen Beliebtheit derselben in
Ihrem eigenen Interesse. Von einer weiteren Empfeh-
lung der Kalender glaube ich absehen zu können!



Ich bitte, eiligst zu verlangen. — Bestellzettel anbei. —

Gross-Lichterfelde, 13. November 1906. B. W. Gebel's Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Rechnung 1907.

Demnächst erscheint:

Die wichtigsten Grundprinzipien der Kranken-Ernährung

von Spezialarzt Dr. Rodari, Zürich

— 60 δ ord., 45 δ no., 40 δ bar u. 7/6. —

Die Englische Krankheit

gemeinverständlich dargestellt

von Nervenarzt Dr. Goebel, Bielefeld

— 80 δ ord., 60 δ no., 55 δ bar u. 7/6. —

Die Hautpflege (Kosmetik)

von Dr. Michel, Hermeskeil

2. vermehrte und verbesserte Auflage

— 80 δ ord., 60 δ no., 55 δ bar u. 7/6. —

Je 1 u. 7/6 Probe-Ex. bar mit 50%.

Sämtliche Schriften in solidem, schönem Umschlag.

Rechnung 1907.

Verlag der Aerztlichen Rundschau
Otto Gmelin, München.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co., Leipzig.

Demnächst erscheinen:

Der Kraftwagen als Verkehrsmittel

von

Dr. phil. Karl Dieterich

Direktor in Helfenberg i. Sa.

— Mit 20 Abbildungen im Text. —

Preis eleg. geb. \mathcal{M} 2.80 ord., \mathcal{M} 2.10 no., \mathcal{M} 1.90 bar und 11/10.

(Küsters Autotechnische Bibliothek. Band 3.)

Automobilkarosserien

von

Wilh. Romeiser

Automobil-Ingenieur.

— Mit 90 Abbildungen im Text. —

Preis eleg. geb. \mathcal{M} 2.80 ord., \mathcal{M} 2.10 no., \mathcal{M} 1.90 bar und 11/10.

(Küsters Autotechnische Bibliothek. Band 5.)

Leipzig, 9. November 1906.

Richard Carl Schmidt & Co.

Gefuchte Bücher ferner:

Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin:

- *1 Dedekind, was können die Zahlen?
- *1 Eisenbahn-Technik der Gegenwart. II. Bd. IV. Teil: Signale u. Sicherungsanlagen. 1—3.
- *1 Haeder, Indikator.
- *1 Rössler, gemütliche Geschichten.
- *1 Schiemann, elektr. Bahnen. V.
- *1 Weber, Wellenlehre. 1823. Gef. Angebote direkt: SW. 11.

Otto Maier in Leipzig:

- Koninek, Mineralanalyse. Gartenlaube 1880—88.
- Über Land u. Meer 1900-91. Mon.-Ausg. Schmidt, pharm. Chemie.
- Hinrichs' Halbjahrskatal. 1891, I., 1903-05. Treitschke, dtische. Gesch. im 19. Jahrh. I-V.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:

- *Reorganisation d. preuss. Armee nach d. Tilsiter Frieden. (Beilage z. Militär-Wochenblatt.) Kplt. u. einzelne Hefte.
- *Jahrbuch d. österr. Kunstsammlgn. Bd. 21.
- *Dioscorides, Opera. Gute Ausgabe.
- *Gentz, Schriften, hrsg. v. Schlesier. 1. Bd.
- *Calender, Genealog.-militär., 1784.
- *Leti, Theatro belgico. 2 vol. 1690. Auch defekt.
- *Willmanns, Walther v. d. Vogelweide.
- *Isidora Geschichte d. Goten. (Geschichtschreiber d. Vorzeit)
- *List, nat. System d. pol. Ökonomie. 7. Aufl.
- *Schmidt, Alex., ges. Abhandlgn. 1889.
- *Corpus juris civilis, deutsch. v. Schilling u. S. 3. Bd. apart.

J. Max & Comp. in Breslau I:

- Prager medicin. Wochenschrift 1878.
- *Spitta, Schlaf- u. Traumzustände.
- *Döring, Geschichte der Philosophie.
- *Drews, Geschichte der Spekulation.
- *Burckhardt, griech. Kulturgeschichte.
- *Gauss, Disquisitiones arithmeticae.

Carl Spielmeyer's Nachf. in Göttingen:
Angebote direkt.

- Meyern, Origines et Antiquitates Plessenses d. i. Plessischer Ursprung u. Denkwürdigkeiten in sich begreifend der Edlen Herrn v. Plesse Ankunft etc. 1713.

A. Mejschke in Wien I, Wollzeile 6:

- *Paul, Grundriss d. german. Philologie. 1. u. 2. Bd.
- *Partsch, J., Mitteleuropa.
- *Gröber, Gesch. d. französischen Literatur.
- *Weber u. Wellstein, Encyclopädie der Elementarmathematik.
- *Geschichte der österr. Land- u. Forstwirtschaft 1848—1898. 6 Bde.
- *Weinlaube, hrsg. v. Bahr. Kpltte. Serie.

M. Waldbauersche Buchh. in Passau:

- Schamberger, J. W., d. keramische Praxis. Hohenlohe, Erinnerungen. 1. Aufl.
- Jaennicke, F., Geschichte der Keramik.
- Klier, H., moderne Keramik.
- Christoph, J. R., der praktische Töpfer.
- Pabst, A., kunstvolle Tongefäße aus dem 16.—18. Jahrh.

Wipplinger, die Keramik.

Bade-Nummer des Simplicissimus.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ludwig Bösenberg & Sohn

Eine hamburgische Kaufmannsgeschichte

von Emil F. Kullberg.

Geb. 5 Mark.

Eine jugendliche Stimme spricht zu uns in diesem Buch, bald mit schallhaftem Humor, bald voll ehrlicher Empfindung; eine Stimme, die gemütreich bleibt, auch wenn sie lacht; frei von Weichlichkeit, selbst wenn sie in Rührung zittert, und maßvoll noch, wenn die Enttäuschung sie beherrscht. Es liegt etwas Herzgewinnendes in ihrem Klange. (Hamb. Nachrichten)

Der Verfasser ist ein ganz ausgezeichneter Kenner des hamburgischen Lebens und der in Kaufmannskreisen eingebürgerten Lebensauffassung. Auf Grund dieser Kenntnisse hat er eine Geschichte geschrieben, die gleichzeitig fesselt und durch ihre innere Wahrheit überzeugt. Im ganzen ein Buch, des Lesens wert und kulturgeschichtlich hochinteressant. (Hamb. Fremdenblatt.)

Der Hamburger wird das Buch mit einem Anflug von Stolz auf seine ehrwürdige Vaterstadt lesen und alle andern werden gepackt sein von der Schilderung hanseatischen Unternehmertums, dem Getriebe, dem Sorgen und Schaffen Hammonias! (Deutsche Handelszeitung.)

Alles in allem kann ich das Buch warm empfehlen, und zwar sowohl als Roman als auch als ein Stück moderner hamburgischer Kulturgeschichte, das scharf erschaut und scharf durchdacht ist. (Cuxhavener Tageblatt.)

Das 3. u. 4. Tausend ist im Druck.

Ich bitte zu verlangen.

Hamburg.

Alfred Janssen.

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld in Berlin W. 35.



Anfang Dezember erscheint:

Fischer's Kalender für Mediciner

herausgegeben von Dr. A. Seidel.

Jahrgang 19: 1907.

Gebunden. Preis M 2.— ord.,
M 1.50 no, M 1.20 bar u. 7/6.

„Fischer's Kalender“ bringt auch im neuen Jahrgang wieder viele Verbesserungen und Neuaufnahmen im therapeutischen Teil und eignet sich dadurch — und namentlich auch seines billigen Preises und der günstigen Bar-Bezugsbedingungen wegen — zu energischer und lohnendster Verwendung unter den praktischen Ärzten. Ich versende nur auf Verlangen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

J. Frank's Buchh. (L. Lazarus), Würzburg: Angebote direkt.

*Schiller, H., Weltgeschichte. 4 Bde.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien: Stade, Geschichte des Volkes Israel. II. Ritschl, Lehre v. d. Rechtfertigung. III. Agende f. d. evangel.-luth. Kirche in Bayern.

G. & R. Karafiat in Brünn, Ferdinandsgasse 25: Anders, die Prairiejäger. — d. Hofmaler d. Indianerhäuptlings. — Prairiefuchs. Auerbach, Josef im Schnee. Ballestrem, aus tiefem Borne. Campe, Robinsons d. Jüngern wunderb. Schicksale (hrsg. v. Andechs). Dalfon, nur einmal. Eckstein, Hertha. Eschstruth, d. Mühlenprinz. Heimbürg, Kloster Wendhusen. Herchenbach, d. schwarze Maria. — d. Burg am See. Hoffmann, Land- u. Seebilder. Horn, die Gamsjäger. Lehmann, v. Bettelknaben z. Edelmann. — Tyrolerherzen. May, ein Klostergeheimnis. Niemann, das Flibustierbuch. Nieritz, die Ausgestossene. Oppel, Abenteuer d. Kapitän Mago. Otto, das Geisterschiff. Pichler, die Schwarzwaldmühle. Raimund, Schloss Elkrath. Rhoden, der Trotzkopf. Schmid, Almenrausch u. Edelweiss. — der bairische Hiesel. — Robinson. Schönthan, Kindermund. Suttner, Verkettungen. Werner, ein Gottesurteil. Wolzogen, die kühle Blonde. — die tolle Komtess. Wörishöffer, kreuz u. quer d. Indien. Zöhler, Kreuz u. Schwert. Wachenhusen, Helena. Waldstein, neue humorist. Theatergesch. Werner, Adlerflug.

I. L. Kober in Prag:

- 1 Hagen, Report on the Pseudo-Neuroptera and Neuroptera collected by Lieut W. L. Carpenter 1873 in Colorado. Rep. U. St. Geol. a. Geogr. Survey Terr. (1873.) 1874.
- 1 Hagen, Beiträge zur Kenntnis v. Pteronareys in Stett. Ent. Zeitung. XXXVIII. 1897.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig: Aldunate, los tratados de 1883—84 (Chile). 1900.

- Memoria de relaciones exteriores i de colonizacion Santiago de Chile 1882.
- Amunategni, la question des limites entre Chile et Bolivie. 1863.
- Titulos de la republica de Chile. 1855.
- Barros Arana, Esposicion de los derechos de Chile. Santiago 1899.
- Irogoyen, Argentine republics a. Chile's boundery question. Buenos Aires 1881.
- Limites con Chile. Buen. Aires 1895.
- Serrano Montaner, El litijio sobre los limites entre Chile i la Argentina. Santiago 1900.

Pièces principales de la corresp. échangée entre les ministères du Chile et d'Etats Unis d'Amérique. Brux. 1861.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Selbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

① In den nächsten Tagen erscheinen:

Geschichte der Stadt Basel

von

Rudolf Wackernagel

Staatsarchivar in Basel.

Band I. 650 Seiten gr. 8°. M 14.40, elegant geb. M 16.— mit 25%.

In Kommission können wir nur einzelne Exemplare abgeben, doch stehen Prospekte gern zu Diensten.

Ferner:

Handzeichnungen**Schweiz. Meister des XV.-XVIII. Jahrhunderts**

herausgegeben von

Prof. Paul Ganz.

— II. Serie. Dritte Lieferung. —

15 Foliotafeln mit Text. Subskriptionspreis M 8.—, Einzelpreis M 10.—.

Wir sind bereit, die vollständige erste Serie zur Vorlage bei Museen, Kunstsammlungen und Kunstfreunden auf einige Zeit à cond. zur Verfügung zu stellen und bitten die Firmen, die sich für dieses große Unternehmen besonders verwenden wollen, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Basel, den 10. November 1906.

Selbing & Lichtenhahn, Verlag.

Heute erscheint:

Heft 9von **H. Schoberts** (Baronin von Bode)**Illustrierte Romane****Zweite Serie**75 wöchentliche Hefte zu je 40 δ ord., 25 δ netto.

Verlangen Sie Sammelmaterial!

Leipzig, 13. November 1906. **Paul List, Verlagsbuchhandlung.**

Gesuchte Bücher ferner:

- Philipp'sche Buchh.** in Posen:
 *Lehmann, Lehrb. d. philos. Propädeutik.
 * — der Amethyst.
 *Fuchs, Erotik. Deutsch.
- W. Wörmböck** in Düsseldorf:
 *Frankfurt u. seine Bauten.
 *Rechentafeln v. Crelle od. Zimmermann
 *Byron, Don Juan, v. Gildemeister.
- Hugo Heller & Cie.** in Wien I:
 *Collignon, griech. Plastik.
 *Maupassant, übers. v. Ompteda.

- Buchh. L. Rosner** in Wien:
 Burekhardt, Kultur d. Renaissance. Geb.
 Buckle, Geschichte der Civilisation in
 England.
 Jägerbrevier.
 Jägerhörnlein.
- E. Griebisch Buch- u. Kh.** in Hamm i. W.:
 *Fuchs, Karikatur.
 *Eisler, philos. Wörterbuch.
 *Rethwisch-L.-B., d. höh. Lehranstalten.
- Ed. Wartig** in Leipzig:
 *Bunte Städteansichten von Leipzig.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Archiv f. Augenheilk. Bd. 2.
- * — f. klin. Chir. Bd. 65 H. 1, 68 H. 1. 2.
- *Malys Jahresbericht. Bd. 25 u. folg., auch einz.
- *Penzoldt-St., Handbuch d. Therapie. 3. A. Bd. 4.
- *Verhandlungen d. dtchn. pathol. Ges. I-V.
- *Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 34.
- *Oriental. Studien, hrsg. v. Bezold.
- *Würdtwein, Nova subsidia diplomat. Bd. 1—14.
- *Beilstein, Handb. d. org. Chemie. Erg.-Bd. 1—4.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:

- Chemische Industrie. Einzelne Jahrgge.
- Friedländer, Teerfarbstoffe.
- Hirschfeld, Schaltungsschemata. Bd. 1.
- Hoffmann, thierärztl. Chirurgie.
- Chemisches Centralblatt 1890—1905.

G. Winkelmann's Bh. in Berlin SW. 48:

- *1 Marsch, Skarrabäus.
- *1 Voss u. Stimming, vorgesch. Altertümer aus der Mark Brandenb. Kplt. 1 ABC-Code. 4. ed.

Polyt. Buchh. R. Schulze in Mittweida:

- *Hohenlohes Denkwürdigkeiten.
- *Fischer, H., Werkzeugmaschinen.
- *Meyer, G., Lokomotiven.

Th. Steinmetz'sche Hofbh., Offenbach a/M.:

- *1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue rev. Jubil.-Ausgabe.
- *1 Meyers gr. Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- *1 Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb.
- *1 König, Weltgeschichte. Angebote direkt erbeten.

Arthur Wirth in Kitzingen a/M.:

- *Hinrichs' Halbjahrskataloge. Auch einz. Billig!

Lehmann-Staedke in München:

- *Deutsche Klinik. I u. f. Geb.
- *Dufour, Geschichte d. Prostitution.
- *Holländer, Karikatur i. d. Medizin.
- *Zeitschrift f. Psychiatrie. 11—13. 62/63.
- *Zeitschrift f. ration. Medicin. I u. f.
- *Maly, Jahresber. d. Thierchemie. I u. f.
- *American Journal of Physiology 1898 u. f.
- *Frankl's anatom.-physiol. Phantom.
- *Kosmos. Stuttgart. I.
- *Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. I—V.

Loescher & Co. (Regenberg & Bretschneider) in Rom:

- *Secchi, Astronomie.
- *Widekind, Verzeichnis.
- *Kahl, Lexicon juridicon. 1619.
- *Bresslau, Handb. v. d. Privaturkunden.
- *Posse, Lehre v. d. Privaturkunden.
- *In notariorum excessus, errores atque peccati. 1546.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock: Heilige Schrift des Alten Testamentes, von Kautzsch.

- Handbuch der Pädagogik, v. Rein. 2. Aufl.
- Wossidlo, mecklbg. Volksüberlieferungen. I—II.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhandlung in Wien:

- Stache, Wasserversorgung von Pola. 1889.

Rossberg'sche Bh. Jäh & Schunke, Leipzig:
 *Alles in Erstaussgaben u. Übersetzungen von Balzac, — Flaubert, — Merimée, — Baudelaire, — Barbey d'Aureville.
 *Neue Beyträge d. Verstandes u. Witzes. Bd. 2.
 *Binding, Lehrb. d. Strafrechts. Bes. Tl.
 *Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. Gr. Ausg.
 *Blätter, Neuphilol. Jahrg. 1—10 1894—1903.
 Brandes, d. junge Deutschland. 1904.
 Cohn, System d. Nationalökonomie.
 *Conrad, Grundriss z. Studium d. Nationalökonomie.
 *Corpus iuris v. Krueger, Mommsen.
 *Cosack, B.G.B. Bd. II.
 *Cosack, Handelsrecht.
 *Cremat, Wortschatz d. russ. Sprache II.
 *Czyhlarz, Institutionen.
 *Dohme, Barockbauten Deutschlands.
 *Entwurf eines Reichsgesetzes, betr. die Sicherung d. Bauforderungen. 1890.
 *Freytag, Soll und Haben.
 *Freytag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit.
 *Fritsch, Denkmäler dtshr. Renaissance.
 *Gardiner u. Mullinger, Introduction to the study of English history 1881.
 *Geitner, Familie West 1805—06.
 *Germania, v. Pfeiffer u. Bartsch. Bd. 1-3 auch einzeln.
 *Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Sachsen. 1895 u. f.
 *Grisebach, Kat. d. Bücher eines Bibliothilens 1894.
 *Grube, geogr. Charakterbilder.
 *Hackländer, der letzte Bombardier.
 *Justizministerialblatt, Sächs. 1897 u. f.
 *Kreibig, kaufmänn. Arithmetik. I.
 *Künzel, sächs. Landeskulturgesetze.
 *Kutschmann, romanische Baudenkmäler.
 *Kutzen, d. deutsche Land.
 *Langlois, Manuel de bibliogr. historique.
 *Merkel, jurist. Enzyklopädie.
 *Mundt, Madonna.
 *Musenalmanach f. 1796, v. Schiller.
 *Partsch, Mitteleuropa.
 *Pirenne, Bibliographie de l'histoire de Belgique.
 *Reichsgesetzblatt 1900 u. f.
 *Riehl, kulturhist. Charakterbilder.
 *Rousseau, philosoph. Werke. 6 Bde. 1799.
 *Scheffel. Alles von und über ihn.
 *Schmoller, Grundriss d. Volkswirtschaftslehre.
 *Stein, Lebenserinnerungen.
 *Stenglein, Strafrechtslexikon.
 *Wegener, Grundfragen d. Sprachlebens.
 *Zeitschrift f. vergl. Literaturgesch., v. Koch.
 *Zeitschrift f. dtshs. Altertum. Bd. 7 u. 9.
 C. Sartori's Nachf. in Konstanz:
 *Archiv f. christl. Kunst, herausgeg. v. Keppler, 1893—96.
 Moritz Spiess in Marburg:
 *Grashey, Atlas typischer Röntgenbilder.
 Jos. Kösel'sche Buchh. in Kempten:
 Kerner von Marilaun, Pflanzenleben. 2 Bde.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 Bahmann, münsterländische Märchen. 1898. Origbd.
 Bulwer, Zanoni. Deutsch.
 Börne, L., Briefe aus Paris 1830—31. Hamburg 1832. Kplt. od. Bd. 1 ap.
 — Menzel, d. Franzosenfresser. Paris 1837 od. 38.
 — verm. Aufsätze, dramaturg. Blätter etc. (auch 16. Bd. d. Ges. Schr.) Stuttg. 1844.
 — Nachgel. Schriften. 6 Bde. Mannh. 1844—50.
 Brachvogel, A. E., Werke.
 Fouqué, ausgewählte Werke.
 Schlegel, A. W., Werke.
 Hettinger, Orbis Pictus. 1870. 3 Bde.
 Biographie, Allgem. deutsche. Bd. 1—50. Lpzg. 1875—1903.
 Wörterbuch, spanisch-englisch od. spanisch-französ. (Lopez — Bensley oder Salva — Noriége — Guim oder andere).
 Firmenich, Germaniens Völkerstimmen.
 Ullrich, Robinson u. Robinsonaden. I.
 Chorier (Meursius), Elegantiae latini sermonis. Englisch. Französisch. Italienisch. Spanisch. Gute neuere Ausg., nicht zu teuer.
 Meyer-Lübke, roman. Syntax. Bd. 3.
 Schwan, Lautlehre d. franz. Sprache.
 Suchier-Birch-Hirschfeld, französ. Literaturgeschichte.
 Tobler, Metrik d. Französ.
 Herold. Jahrgang 1900 u. 1901.
 Foerster-Eccius, preuss. Privatrecht. Letzte Aufl.
 Förtsch, vergleichende Darstellung des Code civil u. des Bürgerl. Gesetzbuchs. 2. Aufl. 1899.
 Bardeleben-Mieses, Lehrb. d. Schachspiels. 1894.
 Berleburger Bibel.
 Tersteegen, auserles. Lebensbeschreib. Heil. Seelen.
 Kosmos. Naturw. Zeitschr. Jahrg. 1. 1904.
 Münch. Mediz. Wochenschrift 1906. Nr. 5 apart od. 1. Quartal.
 Plath, Confucius u. seine Schüler.
 Gabelentz, Confucius u. s. Lehre.
 J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:
 Fries, Gesch. d. Philosophie. 2 Bde. 1837.
 Dosch-Scriba, Flora Hessens. 1888.
 Dieterich, Mithras-Liturgie.
 Mitteilungen d. öster. Vereins f. Bibliothekswesen. Jahrg. I—VIII.
 Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. Bd. I—II.
 Holtzmann, Lehrb. d. neutest. Theologie. 1897.
 Schanz, röm. Literaturgesch. I. 2. Aufl.
 Janssen, Index zu Kluges Wtbch.
 Archiv f. gewerbl. Rechtspflege. 1—8. 1900—06.
 Grisebach, Reise d. Rumelien. 2 Bde. 1841.
 Wolf, Handb. d. Mathematik. 2 Bde. 1870.
 Wiener, darstell. Geometrie. II.
 Transactions of the American Mathematical Society. Bd. II—VII.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
 *Archiv f. exper. Pathol. Bd. 1 u. f.
 *Riezler, Gesch. v. Bayern. Bd. 3 u. f.
 *Meyers Konvers.-Lex. 5. A.
 *Archiv f. civil. Praxis. Bd. 51—61.
 *Jherings Jahrbücher. Bd. 1 u. f.
 *Rechtspr. d. Oberlandesger. Bd. 1 u. f.
 *Jurist. Wochenschr. Jg. 1 u. f.
 *Zeitschrift, Jurist., f. d. Reichsl. Jg. 1 u. f.
 *— f. Praxis u. Gesetzgeb. u. Verwaltg. in Sachsen.
 *— f. mecklenb. Rechtspflege.
 *— f. französ. Civilrecht. Bd. 1—16.
 *— f. vergl. Rechtswissensch. Bd. 1 u. f.
 *— f. Strafrechtswissensch. Bd. 1 u. f.
 *— f. Civilprozess, v. Busch. Bd. 22-32.
 *— f. Privatrecht, v. Grünhut. Bd. 1-30.
 *Vierteljahrsschr. f. Volksw. Jg. 1—30.
 *Karlowa, röm. Rechtsgesch. II. Abt. 1.
 *Gierke, dtshs. Privatr. Bd. 1. 2.
 *Crome, B.G.B. Bd. 1. 2. 3.
 *Holtzendorff-Kohler, Encyclopädie.
 *Olshausen, Strafgesetzb. 2 Bde. 6. u. 7. A.
 *Neumann, B.G.B. 4. A.
 *Zeitschr. f. intern. Privatrecht. Bd. 1-9 und 14.
 *— f. Handelsrecht. Bd. 1 u. f.
 *Gerichtssaal. Bd. 49—65.
 *Sammlung v. Entscheidgn. d. bayerisch. Verwaltgsg. Bd. 1 u. f.
 *Loewe, Strafprozessordng. 11. A.
 *Gruchot's Beiträge. Bd. 43.
 *Sombart, Volkswirtschaft d. 19. Jahrh.
 *Altsmann, Recht d. B.G.B. 10. A.
 *Gloekner, Handelskorrespondenz.
 *Davis, der Zauberstab.
 *Kitt, Lehrb. d. path. Anat. d. Haustiere.
 *Kunst u. Künstler. Einz. Jahrgge.
 *Thode, Giotto (Künstler-Monogr.).
 A. Asher & Co. in Berlin NW. 7:
 *Zeitschrift f. deutsche Kulturgeschichte. N. F. Jg. 1—4. 1871—75.
 *Gregor Hoesch, Sie haben keine Ehre.
 *Casanova, Mémoires. Kplt.
 *Giesebrecht, Gesch. d. d. Kaiserzeit. Bd. 4.
 *Bode, d. Sammlg. O. Hainauer. Berl. 1897.
 *Katalog d. Bibliothek d. Kaiserl. Patentamts. Neue Ausg. 1900, u. Nachtrag 1—5. 1901—05.
 *Lavater, physiognom. Regeln.
 *Joel, Beitr. z. Gesch. d. Philosophie. 2 Bde. Breslau 1876.
 *Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen. Sow. erschienen.
 *Kaerger, Kleinasien.
 *Schaffrath, die religiösen Wunder der jüngsten Zeit. Bergheim 1853.
 Hey'sche Buchh. in Mühlhausen i. Thür.:
 1 Hausrath, Luthers Leben. 2 Bde.
 1 Kosmos. Soweit ersch. Mögl. geb.
 Akad. Buchh. Bassmann in Jena:
 *Krüche, allgem. Chirurgie.
 *Kirchner, Handb. d. Milchwirtschaft.
 *Poschinger, Preussen i. Bundestag 1851—1859. 2. Aufl.

Süddeutsches Antiquariat in München:

- *Spicileg. Casinense. 1888—95.
 *Nicht Guido ab Angalis, de verbi dei praedicatione consilia. Litomischl 1747 od. Campidonae 1779.
 *Bibliothek d. Kirchenväter. Deutsch v. Reithmayr u. Thalhofer.
 *Buchhaltungs-Literatur 1700—1810.
 *Fulda, unter vier Augen.
 *Ganghofer, Sünden der Väter.
 *Jordan, durchs Ohr.
 *Leuthold, Gedichte. 1. u. 3. Aufl.
 *Schaumann, Valkenstein.
 *Schell, Dogmatik.
 *Simplizissimus. Jg. 1—10.
 *Sombart, Kapitalismus.
 *Vilmorin, illustr. Blumengärtnerei.
 *Wyss, Historiographie in d. Schweiz.

Friedrich Cohen in Bonn:

- *Archiv f. Gynäkologie. Bd. 14, Heft 3. Bd. 15, Heft 1.
 *Müller, Science of thought.
 *Masson, Carlyle personally and his writings. 1885.
 *Trelawney, Recollections of the last days of Shelley a. Byron.
 *Toldt, anatom. Atlas. Letzte A.
 *Eifflia illustrata.
 *Malebranche, v. d. Wahrheit oder v. d. Natur d. menschl. Geistes.
 *Erdmann, Knutzen u. s. Zeit.
 *Toland, Briefe an Serene.
 *Rückert, Liebesfrühling. Frühe ill. Ausg.
 *Goethe, neue Schriften. Einz. Bde.
 *Hans Sachs. Alles.
 *Wilmanns, dtische. Gramm. Gr. Ausg.
 *Naumann, Wirtschaftspolitik.
 *Bücher, K., Entstehg. d. Volkswirtschaft.
 *Ingram, Gesch. d. Volkswirtschaft.
 *Kleinwächter, Volkswirtschaft.
 *Fischer-Henle, B. G.-B.
 *Rosenthal, B. G.-B.
 *Bernhöft, Vorträge.
 *Gebhardt, Handb. d. dtchn. Geschichte. Vorl. Aufl. Geb.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:

- *Fux, Gradus ad Parnassum.
 *Gottsched, nöthiger Vorrat. Kplt.
 *Brunet, Manuel. 5. édition.
 *Hortulus animae. Alle alten Ausgaben, in allen Sprachen.
 *Celestina, Tragedia v. Calixtus u. Melibea. Augsb. 1520. Auch defekt.
 *Menter, Arithmétique. Alle Ausgaben.
 *Catalanus, Liturgia.
 *Diurnale Carthusiense.
 *(Ajazzi.) Nunziatura in Irlanda di Mons. Gio. Batt. Rinuccini, 1645/49. Firenze 1844.

W. Kloeres in Tübingen:

- *Rippmann, Führer durch die württ. Landesgesetze.
 *Rütimeyer, die Fauna d. Pfahlbauten d. Schweiz. 1861.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:

- *Zuccalmaglio, Geschichte v. Mülheim.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Zeitschr. f. Nervenheilk. 1—27.
 (A) Alienist and Neurologist. Vol. 1-26.
 (A) La Neurane. Vol. 1—6.
 (A) Malys Jahresbericht. Bd. 31—34.
 (A) Zeitschrift f. alttest. Wiss. 1—24 u. Beiheft I—VIII.
 (A) Jahrbuch d. Naturwiss. 17—21.
 (A) Reichsgesetzblatt 1897, 1899—1905.
 (A) Sächs. Gesetz- u. Verordnungsblatt 1895—1905.
 (A) Justizministerialblatt f. d. Königr. Sachsen 1897—1905.
 (A) Neumanns Jahrb. d. dt. Rechts. I-II.
 (A) Zentralbl. f. freiw. Gerichtsbark. I-VI.
 (A) Simplizissimus. II. III.
 (A) Juristenzeitung 1896, 97, 1900.
 (A) Wochenschrift, Juristische. Kplt.
 (C) Waitz, deutsche Verfassungsgesch.
 (C) Wüllner, Experimentalphysik.
 (C) Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 8-18.
 (C) Klimschs graph. Bibliothek. Bd. 1—7.
 (C) Zeitschr. d. bayr. Dampfkessel-Rev.-Vereins. Jahrg. 1—3.
 (R) Watschek, engl. Staatsrecht. 1. Bd.
 (R) Zeller, Philos. d. Griechen. 2. Teil.
 (R) Cosack, Lehrb. d. dtchn. b. Rechts.
 (R) Planck, Seele u. Geist.
 (R) Tertullian, v. Beatus Rhenanus. 1521. — Apologeticus. 1483.
 (W) Land u. Leute. Monogr. z. Erdkde. Kplt. u. einz.
 (W) Stenglein, Lex. d. dtchn. Strafrechts.
 (W) Schönbergs Handb. d. polit. Ökon.
 (W) Rau-Wagner, volkswirtschaftl. Finanzwissenschaft.
 (W) Riehl, Land u. Leute.
 (W) Sering, Vererb. d. ländl. Grundbes.
 (W) Sohnrey, Wanderfahrt d. d. Ansiedel.-Gebiete in Posen etc.
 (W) Stahl, d. dtche. Handwerk. I.
 (W) Rodbertus-J., Kreditnot d. Grundbes.
 (W) Rinke, Valutewert-Schwankg. 1813.
 (W) Lotmar, Arbeitsvertrag.
 (W) Vierteljahrsschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. Bd. 1. 2.
 (W) Gebauer, Volkswirtschaft. i. Kgr. Sachs.
 (W) Gewerbebericht. Monatsschr. Kplt. u. e.
 (W) Rathgen, Handelspolitik.
 (W) Binding, Handb. d. Strafrechts. I.
 (W) Lasson, Syst. d. Rechtsphilosophie.

Joseph Jolowicz in Posen:

- *Forster, sämtl. Werke. 9 Bde.
 *Lehmann, Schopenhauer. 1894.
 *Sarwey, öffentl. Recht. Tüb. 1880.
 *Gruchots' Beiträge. Kplt. u. Serien.
 *Bismarcks Reden, v. Kohl. Bd. 13. 14.
 Thackeray, Henri Esmont.
 — Pendenees.
 Eger, Unterstützungswohnsitz.
 *Striethorsts Archiv. Bd. 1—24.
 Dernburg, bürgerl. Recht. I—III.
 *Lehmann, philos. Propädeutik.
 *Ministerialbl. f. innere Verwaltung.

Bruncken & Co. in Greifswald:

- *Stifter, Weihnachtsabend. 2. Aufl. Gr. 4^o. Lpzg. 1899. Geb. M 1.50.

E. Ostermoor in Charlottenburg:

- Bremen u. s. Bauten. N. A.
 F. L. Steinmeyer. Alles.
 Buchh. H. Golde in Charlottenburg 2:
 *Busch, Tagebuchblätter.
 *Allgem. Geschichte in Einzeldarstellgn. 4. Haupt-Abt. 1.—6. Abteilg.
 *Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Soweit ersch.
 *Wunderlich, d. Tierwelt i. naturgeschichtl. Schilderungen.
 *Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 4.
 *Nernst-Schönflies, Einf. in d. mathem. Behandl. d. Naturwissensch.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- Monatsschrift f. Forst- u. Jagdwesen. Reihe. Migne, Patrologia graeca. Tome 99.
 Dirks, Beschr. d. Nederl. Termingen.
 Fieffé, Gesch. d. Fremdtruppen.
 Knötzel, Uniformenkunde. Vollst.
 Bernoulli, römische Iconographie.
 Gladbach, Holzarchitektur d. Schweiz.
 Meili, brasil. Geldwesen. Bd. I.
 Ridinger, Parforce-Jagd. Neudruck.
 Klauprecht, deutsche Chronik i. d. Gesch. d. Ohio-Thales etc. Ca. 1865.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:

- *Luthers Briefe, hrsg. von De Wette.
 *— do., hrsg. von Enders.
 *Drews, Disputationen Luthers.
 *Koser, Friedrich d. Gr.
 *— Friedrich d. Gr. als Kronprinz.
 *Haym, Redner d. vereinigten Landtags.
 *Lehmann, Scharnhorst.
 *Kospoth, Beckerath.

Franz Malota in Wien IV., Hauptstr. 22:

- *Dörpfeld, Troja u. Iliou.
 *Wilamowitz-M., griech. Tragödien.
 *Nestle, Euripides.
 *Preller, griech. Mythologie, v. Robert.
 *Tümpel, Geradflüger Mittel-Europas.
 *Laube, Geol. d. böhm. Erzgebirges.
 *Paulsen, Kant.
 *Neumeister u. H., Holzarchitektur.
 *Weiss, Weltgeschichte. Kplt.

O. Gracklauer in Leipzig:

- Gürtler, moderne Romantiker.
 *Hinrichs' Fünfjahrskat. Bd. 10/11.
 *Jahresverzeichnis der an dtchn. Universitäten ersch. Schriften. Jg. 2—4.
 *Kürschners Literaturkalender. Jg. 1—4.
 Lorenz' Catalogue 1886 u. folg.
 Scholtz, Fluss- u. Walzeisen-Tabellen.
 Schönborn, Pflege des Kindes.

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau I:

- *Caro-Roepell, Geschichte Polens. Kplt.
 *Hunäus, geometr. Instrumente.
 *Leuchs' Adressbuch v. Schlesien. Letzte A.
 *Fontane, Briefe. 2 Bde.

Lehmann & Wentzel (Paul Krebs) in Wien:

- Gauter u. Rudio, analyt. Geom. d. Ebene.
 Gustav Winter in Bremen:
 *1 Marx, das Kapital.

Schulbuchh. in Dresden-A.:

- 1 Dahn, ein Kampf um Rom.
 1 Wolff, Recht d. Hagestolze.
 1 Knoke, Kriegszüge d. Germanicus.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.:
 Buchenberger, Agrarpolitik.
 Sammlung Schubert. XIII.
 Süddeutsche Bauzeitung 1905.
 Bardeleben-Haackel, Atlas d. topogr. Anat.
 Centralblatt f. Augenheilkde. Jg. 1, 2.
C. Klincksieck, 11 rue de Lille, Paris:
 Antonii, Aug., opera omnia, 8 voll. 1765.
 Berichte d. dt. Botan. Gesellsch. 1904 u. f.
 Budaei opera omnia, 4 voll. 1557.
 Corpus inscriptionum latinar. Vol. I.
 Giuliani, capit. Biblioteca di Verona.
 Handelsarchiv 1900—1906.
 Handelsmuseum. Wien 1900—1906.
 Jahresb. d. preuss. Reg.- u. Gew.-Räte. 1900.
 Deutsche Literaturztg. 1906.
 Lutsch, Verz. d. Kunstdenkm. v. Schlesien.
 Martens, Recueil de traités. 7 vols, et
 Suppl. I—IV. 1791—1808.
 — do. 2. édit., VII. 1800—13.
 Mitteilungen v. Forschungsreisenden. 1-19.
 Planti comoediae, rec. Ussing. 5.
 Scythica et Caucasica, ed. Latyscher. 1.
 Volkslieder aus Kärnten. II.
 Wilmanns, Exempla inscr. lat. 2 vol.
 Neue Zeit. Jahrg. 24.
 Westdt. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst. 1902 u. f.
 Zeitschr. f. Volkskunde. 4 Bde. 1888-92.
G. & R. Karafiat in Brünn:
 *Stieda, Karl Ernst von Baer.
 *Karl Ernst von Baer. Selbstbibliographie.
 *Baumann, durch Massailand z. Nilquelle.
 *Brenner, neue Spaziergänge durch das
 Himmelszelt.
 *Werke über Photometrie der Gestirne.
 Alles gebunden.
 Angebote direkt erbeten.
Axel Junckers Buchh. (Karl Schnabel)
 in Berlin W.:
 Sanders, deutsche Sprachbriefe.
 Kunst 1904, Nr. 11.
 Böhm, Leonh., Genealogie der Familie
 Böhm. 1884.
 Hoffmannsthal, Elektra. Luxus-Ausg.
 — Theater in Versen. Luxus-Ausg.
 Hartmann, Philosophie d. Unbewussten.
 Dehmel, Erlösungen.
 Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe.
 Chamisso, Schlemihl. 1839.
 St. George, d. Jahr d. Seele.
 — d. Teppich d. Lebens.
 Hohenzollernjahrbuch. Kplt.
 Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.
 Nietzsche. Alles.
 Jean Paul, Suppl.-Bde. zu sämtl. Werken,
 hrsg. v. C. Foerster. Brln., G. Reimer.
 Kugler-Menzel, Friedrich d. Grosse. 1840.
 Münchenhausen, wunderl. Reisen. 1788.
 Hofstede de Groot, Rembrandt. 40 Gra-
 vüren nach d. schönsten Gemälden d.
 Ausstellg. zu Amsterdam. 1898.
 Wedekind, Frühlings-Erwachen. 1. Aufl.
 — Fürstin Russalka. 1. Aufl.
 — Mine Haha. 1. Aufl.
 — Büchse d. Pandora. Neudruck.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
 *Bielschowsky, Goethe. II.
 *Redwitz, Hermann Stark.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
 *Baedeker, Paris. (Dtsche. A.)
 *Brunner, S., 4 Gr.-Meister d. Aufklärung.
 *Droste-H., letzte Gaben. 1860.
 *Cosack, B.G.B. Kplt. u. einz.
 *Histor. Jahrbuch d. Görresges. VI u. IX.
 *Westf. Magazin, v. Weddigen. Hft. 5. 1785.
 *Neues Magazin, v. Weddigen. Hft. 1. 2. 7.
 1789 u. folg.
 *Zeitschrift f. westf. Gesch. u. Altertums-
 kunde. Kplt. und Bd. 1—16 einzeln.
Hieronim Wilder & Co. in Warschau:
 *Block, Jerem. Falck.
 *Bruno, Giordano, Eroici furori, deutsch
 von Kühlenbeck.
 *Callot, J., Originalradierungen.
 *Klass. Bilderschatz. Kplt. u. einz.
 *Drugulin, Porträtkatalog.
 *Licetus, de Monstris.
 *Ranke, Weltgeschichte. Kplt. u. einzeln.
 *Schneid, Aristoteles in der Scholastik.
 *Sickel, Acta Carolinorum. 2 Bde.
 *Sendigovius. Alles.
 *Trendelenburg, Naturrecht.
 *Urkundenbuch, Mecklenburg. Bd. 13 u. 14.
 *Woerman, Gesch. d. Kunst. Bd. 1.
 *Stiche von Falck; — Wilh. Hondius; —
 Norblin; — Plonski etc.
 *Polonica.
 *Auktionskataloge mit Preisen.
Otto Ficker (Ficker & Petters), Heidelberg:
 *Cauer, Grundfragen z. Homerkritik.
 *Godefroy, Lexique de l'ancien français.
L. W. Seidel & Sohn in Wien:
 Diezel, Niederjagd. Geb.
 Okkupation Bosniens und der Herzegovina
 durch k. k. Truppen im Jahre 1878.
 Kplt. u. einzelne Teile.
 Rüstow, Geschichten des ungarischen
 Insurrektionskrieges in den Jahren
 1848 u. 1849.
 *Weygand, die modernen Ordonnanz-
 Präzisionswaffen d. Infanterie. 3. Tl. 2. Aufl.
Baedeker'sche Bh. G. m. b. H., Elberfeld
 Entscheidungen d. Reichsgerichts i. Civil-
 sachen. Etwa vom 45. Bd. ab.
 Friedländer, Teerfarbstoffe. Kplt.
 Schwann, Zelle.
 Kaiser, Geologie.
 Voltaire, la pucelle.
 Ranke, Weltgesch. in 9 Bden.
 Stratz, Körperformen.
 Bing, japan. Formenschatz.
Preuss & Jünger in Breslau:
 *Veltheim, Hotel Niorres.
 *Archiv für Physiologie.
 *Schlesisches Provinzialblatt 1833, ev.
 II. Sem. apart.
 *Suetorius, Geschichte d. Stadt Loewenberg.
 *Entscheidungen in Civilsachen. Bd. 50 u. f.
 *Entscheidungen in Strafsachen. Bd. 23 u. f.
 *Buttmann, griech. Grammatik.
 *Archiv für kath. Kirchenrecht.
 *Hinrichs' Katalog 1890—95.

F. Volckmar, Comm.-Gesch. in Leipzig:
 1 Pfeffer, Pflanzenphysiologie. I. Bd.
 1897. II. Bd. 1904.

M. Breitenstein in Wien IX, 3:
 *Gesch. d. k. k. Kriegsmarine I, v. Rech-
 berger von Rechkron.
 *Ploss, d. Weib. Mögl. geb.
 *Rüppel, Reise in Abyssinien.
 *— Atlas d. neuen Wirbeltiere a. Abyss.
 *— system. Übersicht der Vögel Nord-
 und Ostafrikas.
 *Rüttimeier. Alles über Haustierforschg.
 *Richard Wagners ges. Schriften. Geb.
 (Wird gut gezahlt.)
 *Bibliothek d. Unterh. u. d. Wissens.
 1902—06.
 *Prochaskas Monatsbde. 8. Jahrg.
 *Krieg 1866. Generalstabswerk.
 *Kiepert-Stegemann, Differential- und
 Integralrechng.
 *Suchier-Birch-Hirschfeld, französ. Lite-
 raturgeschichte.
 *Meyer-Lübcke, roman. Syntax. Bd. 3.
 *Czelechowsky, Sammlg. wechselrechtl.
 Entsch. I—III Mögl. geb.

Fr. Strobel in Jena:
 *Ploss, Weib. 1904.
 *Handkommentar z. N.T. II, 1. (Schmiedel.)
 *Spitta, J. S. Bach.
 *Berichte üb. d. Verh. d. K. Sächs. Ges.
 d. Wiss. Hist.-phil. Klasse.
 *Martial, v. Friedländer. 2 Bde.
 *Mühlbach, L., Berlin u. Sanssouci.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in
 München, Karlstrasse 4:
 *Stein, Gesch. d. soz. Beweg. i. Frankr.
 *Aus Metternichs nachgelass. Papieren. Bd. 8.
 *Handwrtb. d. Staatswissensch. 2. Aufl.
 *Boveri, Zellentheorie.
 *Balfour, Developm. of Elasmobranch fishes.
 *Schlömilch, Handb. d. Mathem. Bd. 1.
 *Bergh, Vorles. üb. Embryologie.
 *Bergmann u. L., anatom.-phys. Übers.
 d. Tierreichs.
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 5.
 *Gregorovius, Corsica.
 *Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte.
 *Alles üb. d. Haberfeldtreiben, besonders
 Handschriftliches.

P. M. Blüher in Leipzig:
 Blüher, Rechtschreibung der Speisen u.
 Getränke. 2. Aufl.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.:
 *1 Schmalz, Tierveredlungskunde. 1832.
 *1 Sanders, J. K., Anwendung d. allgem.
 Veredlungsgesetze auf die prakt. Tier-
 zucht, übers. v. H. v. Nathusius. Breslau.

Hermann Seippel in Hamburg:
 Fuisting, direkte Steuern. Bd. 1 u. 4. 6. Aufl.

P. Schober, akad. Buchh. in Berlin:
 *Ellenberger u. Dittrich, Anatomie d. Tiere
 f. Künstler. Bd. 1—4. (Auch einzeln.)
 *Ill. Gartenbau-Lexikon. 3. Aufl.
 Angebote direkt erbeten.

Paul Aliche in Dresden-A. 9:
 *Hobbes, Leviathan. Alte Ausg.
 Kunstwart. Jahrg. 1—4.
 Muret-S., engl. Wörterb. 15 N. ord.
 Sächs. Kirchengalerie: Vogtland.
 *Kleinmann, Recepttaschenb. f. Zahnärzte.
 *Fontane, Werke. Komplet.

Buchh. L. Rosner in Wien:
Moldenbauer, d. Gold des Nordens. (Danzig.)
Bechstein, Faustus. (1833.)

Carl Clausen in Turin:
Abhandlungen u. Berichte der kgl. sächs.
Akademie d. Wissenschaften. Kpl. Reihe.
Revue des deux Mondes 1903, 04, 05,
1906. Event. sauberes Lesezirkel-
exemplar, möglichst nicht durchstoehen.

Jul. Hainauer in Breslau:
*Braune, althochdeutsche Grammatik.
Angebote erbitte nur direkt.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
*Celestina, Tragedia v. Calisto u. Melibea.
Augsbg. 1520, Grim-Wirsung. Kplt.
u. defekt.

*Seidlitz, krit. Verzeichn. d. Rad. Rembrandts.
*Alles üb. d. Familie Zobel v. Giebelstadt.
*Estreicher, poln. Bibliographie.
*Comenius, Lux e tenebris. Lond. 1665.
*Pindter, Incunabeln zu Schloss Nicolsburg.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
Junctus, Franc. Speculum astrologiae.
Vol. I. Lugd. 1581. Fol. Auch
kplt. in 2 Bdn.

Lahontan, Voyages dans l'Amérique.
*Zobel zu Giebelstadt. Alles auf d.
Familie Bezügl.

*Molinos. Geist. Wegweiser. Frkft. 1619.
*v. Gablenz. Alles auf d. Familie Bezügl.
*Zobel, Melch. Fürst-Bisch. } Alles über
*— Joh. Gg. } sie.

*Fielding. } Wir suchen alle Ausg. Über-
*Thackeray. } setzgn., Theaterstücke, Kri-
 } tiken etc. in allen Sprachen
 } von u. über Fielding und
 } Thackeray.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Argelander, neue Uranometrie. 1843.
Bayer, Uranometrie. 1655.

Vergil, Codex Vaticanus. Nr. 3225.
Mathemat. Annalen. Kpltte. Serie.
— do. Bd. 1—40. Auch einzelne Bde.

C. Winter'sche Univ.-Bh. in Heidelberg:
Schenck u. Gürber, Physiologie. Geb.
4. od. 3. Aufl.

W. J. Leendertz in Leer i/Ostfr.:
*1 Sachs-V., frz. Wtb. H- u. Schulausg.
*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.

A.-B. Nordiska Bokh. in Stockholm:
*Hagenbach, Kirchengesch. 6. Bd.

Ant. Creutzer in Aachen:
Goedeke, Grundr. d. dtshn. Dichtg.
Koser, Friedrich d. Gr. II.
Uhland, Maschin.-Konstr. Bd. 1-4. 8. 21. 28.
Haupt, F., deutsche Prosa. 1865.
Muntz, les tapisseries de Raphael.
Zöckler, Gottes Zeugen in d. Natur.

Barth'sche Buchh. in Aachen:
*Jahresber. f. neuere dtsh. Literatur-Gesch.
Bd. 5—8. Event. einz. Bde.
*Archives internationales de laryngologie.
Bd. 1—6.

Akademisches Antiqu. in Prag 144—1:
*Friedl, Bauconstructionslehre.
*Rohn-Papperitz, darst. Geometrie.
*Naumann, Mineralogie.

Fr. König's Buchh. in Hanau a/M.:
1 Auzinger, Eichenzweig u. Daxbraschn. Geb.
1 Storm, Schimmelreiter. Mögl. brosch.

A. Schönfeld in Wien IX/3:
*Echo littéraire. Alles mehrfach.
*Kossuth, Schriften a. d. Emigration.
Kplt. u. Bd. 2.

*Occupation Bosniens. Karte 1 u. 10.
*Luegers Lexikon. 1. Aufl.
*Dohme, Kunst u. Künstler Deutschl. Bd. 1.
*Ueberweg-H., Gesch. d. Philosophie. Alle
Auf.

*Kerner v. M., Pflanzen. 1. u. 2. Aufl.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Srp, Lehrs. f. d. Zeichenunterricht.
*Saurich, Biolog. d. Pflanzen.
*Gruber, Zeichnen n. d. Natur.
*Lukas, elem. Zeichnen n. mod. Grundsätzen.
*Schreiber, Versuche d. chem. Anschau-
ungsunterrichts.
*Rittner, Gartenb. f. Anfänger.
*Schmid-M., Kunstgeschichte.
*Lüttge, stilist. Anschauungs-
*Steigl, mod. Zeichnen.
*Kocher, Operationslehre.
*Leyden-Klemperer, Ernährungstherapie.
2. Aufl.

*Noorden, Beitr. z. Stoffwechsel. I.
*Eulenburg, Realencyclopädie. 3. Aufl.
Bd. 17 u. 20.
*Aristoteles, Nikomachische Ethik.
*Becker, Pfalz u. d. Pfälzer.

Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
*Lettow-Vorbeck, Feldzug 1866. Bd. 1-3.
*Kutzen, d. deutsche Land.

L. Wilckens in Mainz:
*Actualité française 1890—1900.
*Lectures pour tous 1890—1900.
*Harmsworth Magazine 1890—1900.
*Strand Magazine 1890—1900

M. Edelmann in Nürnberg:
*Grübels Werke. 3 Bde. 1857 u. Bd. 1.
*Rhode, Handelscorrespondenz.
*Penk, Morphologie d. Erdoberfläche.
*Günther, Geophysik. 1897.
*Roskoff, Gesch. d. Teufels.
*Müller-Zarneck, mittelhd. Wörterbuch.
*Heidelberger Liederhandschrift. 1844.
*Almanach dram. Spiele. 1808.
*Iffland, Marionetten. 1808.
*Voss, Possen. 1816 u. 1826.
*Erk, deutscher Liederhort.
*Waldberg, galante Lyrik.
*Borkel, Heinrich Frauenlob. 2. A.

Lippert'sche Buchh. (M. Niemeyer) in
Halle a/S.:
*Armstedt u. Fischer, Heimatk. v. Königsbg.
*Sammlung griech. Dialekt-Inschriften.
Kplt. ausser Bd. 2.

R. Knauth's Buchh. in Brunn:
*Zentralblatt f. Bakteriologie u. Parasiten-
kunde. II. Abt. Bd. 1—12. Geb., ev. br.

Gregorius-Buchhandlung in Köln:
*Gsell-Fels, Italien in 60 Tagen.
*Damaschke, A., Gesch. d. Nationalökonomie.
Angebote direkt.

H. Differt's Buchhandlung in Cottbus:
*Brehms Tierleben. Grosse Ausg.

Theodor Aokermann in München:
*Zeitschrift f. Bücherfreunde. VIII.
*Jäger, Gartenkunst u. Gärten.
*Möller-Bruck, mod. Literatur. Geb.
*Osc. Panizza. Alles v. ihm. (Sow. nicht
verboten.)

*Hartleben, Studententagebuch. 1887 u. 88.
*Evers, Frz., hohe Lieder. 1896.
*— Erntelieder. 1901.
*Flaischlen, Lehr- u. Wanderjahre.
*— v. Alltag u. Sonne.

*Bodmer, Parcival. 1753.
*Nicolai, Nothanker. 1. Ausg., ev. einz.
*Kreizenach, Don Juan. 1839.
*Heiberg, Don Juan. Kobenh. 1814.
*Haug, C., Don Juan. 1814.
*Almqvist, Ramiro Marinesco. 1854.
*Dahn, kämpfende Herzen. Geb.
*Ploss-Bartels, d. Weib. 8. Aufl. Geb.
*Hoche, ärztl. Rechtsbuch. Geb.
*Endler-Scholz, Naturfreund. 1809—24.
*Dubois, Psychoneurosen.

*Jäger, Weltgeschichte. I. II. Origbd.
*Kiesewetter, Geheimwissenschaft. 2. A.
*Oppenheim, engl. Wirtschaftsgeschichte.
*Marshall, Handb. d. Volkswirtschaftslehre.
*Lejars, dringl. Operationen. 3. A.
*Rigutini-Bulle, ital. Wörterbuch. 2 Bde.
*Cooper, Lederstrumpf. Vollst. alte Ausg.
*Morgan, Urgesellschaft.
*Schurtz, Urgesch. u. Kultur.

*Berge, Schmetterlingsbuch. 2. A.
*Borkhausen, Schmetterlinge.
*Hofmann, Grossschmetterlinge.
*Taschenberg, Insekten.
*Gmelin, Naturgeschichte. 5 Bde.
*Bechstein, Forstinsekten.
*Eötvös, Gedanken.
*Dommer, Musikgeschichte.
*Zeller, Grundr. d. griech. Philos.
*— Gesch. d. Philos.

*Kirchner, Wörterb. d. philos. Grundbegr.
*Falckenberg, neuere Philos.
*Hager, Kloster Wessobrunn.
*Ammon, Umgeb. v. München.
*Michelangelo, Gedichte, v. Hasenclever.
*Dante, div. com., ed. Scartazzini. I. 2. A.
1900.

*Leist, Steuerung d. Dampfmaschinen.
*Nietzsche, also sprach Zarathustra.
*Schmidt, W. A., Preussens dtsh. Polit. 3. A.
*Dillmann, Lexicon linguae aethiop.
*Weber-Rumpe, Gedächtnismeisterschaft.

Williams & Norgate in London WC.:
*Dactis Phrygii et Dictis Crest, d. bell.
Troj. hist. Lugd. 1569.

*Dette Candrotte et Dar. Phr., della
guerra Troiana. Verona 1734.
*Riegl, spätröm. Kunstindustrie.
*Wiedemann, Lehre v. d. Elektr. Bd. 2.
Elektr. u. Wärme. 1894.

*Ibn Hisham, Muhamed. Stuttg.
*Bermays, Grdz. d. verlorn. Abhdlg. d.
Aristot. üb. d. Wirkg. d. Trag. 1857.
*Petrarca, de vita solitaria.

Verlag d. Chemiker-Zeitung, Cöthen i/A.:
*Gesch. d. Frankfurter Zeitg. 1856-1906.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin SW. 68:
Schulz, A., deutsches Leben im 14. und
15. Jahrhundert. Grosse oder kleine
Ausgabe. Neu, sehr gut erhalten.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
*Jahrbuch d. preuss. Kunstsammlgn. Kplt.
*Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei.
*Lau, die griechischen Vasen.
*Zeitschrift f. Ethnologie 1893, 96—1901.
*— do. 1895, Heft 5. 1896, Heft 2 u. 6.
1899 kplt. 1 u. 6.
*His, Holbeins d. Ält. Zeichnungen.
*Wundt, Völkerpsychologie.
*Sybel, Begründ. d. Dtschn. Reichs. Bd. 6.
*Treitschke, deutsche Gesch. Bd. 4.
*Stade, Gesch. d. Volkes Israel.
*Binding, die Normen. Bd. 1.
*Knackfuss, Kunstgeschichte.
*Kunsthist. Ges. f. fotogr. Publikat., v.
Schmarsow. Alles.
*Grautoff, Entwickl. d. Buchkunst.
*Fabriczy, Phil. Bruneschi.
*Sansovino, Venetia.
*Schliemann, trojan. Altertümer. Atlas.
*Boetticher, Tektonik d. Hellenen.
*Trendelenburg, logische Untersuch.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/B.:
*Troyes, Christian v., Cligés. N. A.
*Lecky, Gesch. Englands im 18. Jahrh.
4 Bde. 1879—83.
*Döllinger, kl. Schriften, v. Reusch. 1890.
*Pöhlmann, Gesch. d. Sozialism. u. Comm.
*Lange, Materialismus.

L. Wilokens in Mainz:
*Oncken, Friedrich d. Gr.
*Koser, Friedrich d. Gr.
*Spitta, Bach.
*Brandes, Shakespeare.
*Buckle, Gesch. d. Civilisation.
*Seumes Werke.
*König, die Klubbisten in Mainz. Roman.
*Schaab, Geschichte v. Mainz.
*Betzold, Zeitalter d. Reformation.
*Leop. Ranke. Alles.
*Lohmeyer, dtische Jugend. Bd. 5 u. 13.
*Alte u. Neue Welt 1905/06.

Conrad Kloss in Hamburg:
Mauthner, Kritik d. Sprache.
Kürschner, deutscher Reichstag.
*Planck, Recht d. Schuldverhältnisse.
*Goethes sämtl. Werke. Berlin 1868
(Hempel).
*Shakespeares Königsdramen. Dtsch. v.
Dingelstedt.
*Lichtwark, Holbeins Bilder d. Todes.
*Busch-Album.
*Chun, Tiefen d. Weltmeeres.
*Marshall, d. Meere u. ihre Bewohner.
*Lampert, d. Leben d. Binnengewässer.
*Smith, Untersuchgn. üb. d. Nationalreich-
tum. Dtsch. m. Anmerkgn. v. Stirner.
1846.

A. W. Hayn's Erben in Berlin SW. 68:
Kant, die Kritik der reinen Vernunft.
1. Aufl. Riga 1781. Anastatischer
Neudruck. Mit einem Geleitwort von
Ludwig Goldschmitt.

Schuster & Bufleb in Berlin W. 30:
Ohmann Architektur u. Kunstgewerbe.
Baudenkmäler der Rheinprovinz.
— Berlins.
— Westfalens.
— Badens.

Latham, in English homes.
Strack, Alt-Rom. Lfg. 2.
Dehio u. B., Baukunst d. Abendlandes.
Kunst u. Künstler. III. Geb.

F. E. Fischer in Leipzig:
*Gröss. dtsh.-schwed. Wörterb.
*Kempelen, Beschr. e. Sprechmaschine.
*Förster u. Rümpler, Handb. d. Kakteen.
*Xenophon, Hellenica, v. Breitenbach.
*Knövenagel, chem. Praktikum.
*Archiv f. Gynäkologie v. 1902 an.
*Traede, d. Heidentum. 4 Bde.
*Johow, Entscheidg. Bd. 32 u. Folge.
*Oppenhoff, Strafgesetzbuch. Neueste A.
*Plach, gepresste Schiessbaumwolle.
*2 Westley, kl. Lehrb. d. engl. Sprache

Alexander Duncker in Berlin W. 35:
1 Fontane, Wanderungen. I. Brosch.
= Nur tadelloses Exemplar gesucht! =

Paul Klostermann, Buchh. f. Arch. u.
Kunstgew. in München, Theresienstr. 52:
*Bormann, mittelalterl. Wand- u. Decken-
malereien.
*Salazaro, frühzeit. italien. Malereien.
Neapel. 3 Bde.
*Stieler, Atlas. Pracht-Ausg.
*Hottenroth, Trachtenbuch. Gr. Ausg.

Deighton Bell & Co. in Cambridge:
*Monatsschrift f. höhere Schulen. Bd. 4.
1905.
*Stirling, Methodus differentialis. 1730.
*Mascher, d. dtische. Gewerbewesen. 1866.
*Wenck, Magister Vicarius. Leipzig 1820.
*Keinz, Helmbrecht. 2. Aufl.
*Initia librorum patrum latinorum. (Wien.)
*Wörterb. d. russ. Sprache. St. Petersburg.
*Haseet Dindorf, Thesaurus graecar. linguar.
*Levy, Wörterbuch über d. Talmudim.
*Buxtorffii Lexicon Chaldaicum. Fischer.
*Wolf, Prolegomena ad Homerum. 1876.
*Viehoff, Goethes Gedichte. 3. Aufl.
*Bessel (J. W.), Abhandlungen. 3 Bde.
*Boësius, Consolatio, ed. Peiper.

The International News Comp., Leipzig:
Stadler, Heiligen-Lexikon. 5 Bde. Geb.
Laiw, C. G., das Leben Jesu. Geb.
Neumann, Ortslexikon v. Deutschland.
Simrock, der Rhein. (Das malerische u.
romant. Deutschl. Bd. 9. G. Wigand, L.)
Des Thomas v. Kempis vier Bücher von
der Nachfolge Christi, für evangel.
Christen bearbeitet v. M. Franz Jul.
Bernhard, Pastor v. Magdeborn. Geb. m.
G. Leipzig 1886, Teubner.
Kepler (Astronom), Werke.
Gossner, Erbauungsbuch. 8 Bde.

Loescher & Co. (Regenberg & Bretschneider)
in Rom:
Literatur z. Incunabelkunde aller Länder
u. in allen Sprachen. Alles, auch die
kleinsten Ausschnitte.

Herm. Braams in Norden:
2 Beetz, Einf. in d. Psychologie. I.
1 Sachs-Villatte. Schulausgabe.

Edmund Meyer in Berlin W., Potsdamer-
strasse 27 B.:
*Les Arts. Alle Jahrgge. ausser 1904.
*Dehmel, Weib u. Welt; — Erlösungen;
— Aber die Liebe. Alles in Erst-
ausgaben.
*Felder, J. M., aus meinem Leben.
*Hauptmann, Florian Geyer. 1. Aufl.
*— Promethidenlos.
*— das bunte Buch. 1888.
*Hoffmann, E. T. A., Kater Murr. 1. Ausg.
*— Nachtstücke. Berlin 1817.
*Ibsens sämtl. Werke. 10 Bde.
*Leuthold, Gedichte. 1. Aufl.
*Schink, Trauerspiele. Halle 1820.
*Spiker, Berlin u. Umgebung. 1823.
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Zeitschrift f. Gemäldekunde, hrsg. v.
Frimmel. Jahrg. II u. folg.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
Lewald (Stahr), Graf Joachim.
Przybyszewski (oder Priscewski), Tagebuch
eines Weltkinds.
Graber, Einführung in die Kenntnis der
Insekten.
Salm-Salm, zehn Jahre meines Lebens.
Geb. Deutsch oder englisch.
Heiberg, Graf Jarl.
Stähelin, geistl. Amt i. d. Gemeinde. Brosch.
— Geist u. Welt. Brosch.
— Leben d. d. Gerechtigkeit. Brosch.
Disselhoff, Christus ist auferstanden. Br.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
*2 Rziha, Eisenbahn-Unter- u. Oberbau.
Bd. 1. (Ausstellungs-Bericht. 1873.)
Billig.

W. Kloeres in Tübingen:
Winkworth, Susanna. The History and
Life of the Rev. Dr. John Tauler of
Strassburg. London 1857.
Sainte-Foi, M. Charles, les Sermons de
J. Tauler. Paris 1855.
*Rosegger, Schriften in steier. Mundart.
*Handb. d. klass. Altertumswissensch.
Bd. 8. Kplt. u. einzeln.

Max Drechsel in Bern:
*Kocher, Hirnerschütterung. 1901.
*Heyd, Gesch. d. Levantehandels. 1879.
*Conrad, Nationalökonomie. 5. A. 1905.
*Jerusalem, Einleit. in d. Philosophie.
*Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft.
*Gegenbaur, Anatomie. 2 Bde.

Herm. Mayer in Stuttgart:
*Röse, Schmetterlingsbuch.
*Eyth, Cheops pyramide.
*Diercke, Atlas. 6. Aufl.
*Freitag, Soll und Haben.
*Meyer, Jürg Jenatsch.
*Raabe, d. Hungerpastor.
*— Chronik d. Sperlingsgasse.

Mitscher & Röstel in Berlin:
1 Semper, d. Stil in d. techn. Künsten.
1 Litchfield, History of furniture. (Last
edition.)

- Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7, Prinz Louis Ferdinandstr. 1:
- *Ranke, Gesch. d. preuss. Staates.
 - *Haeckel, gemeinverst. Vorträge.
 - *Wilmanns, deutsche Gramm. II.
 - *Tigerstedt, Physiol. d. Menschen.
 - *Müller u. Zarncke, mhd. Wörterb.
 - *Meysenbug, Memoiren e. Idealistin.
 - *Conrad, theoret. Nationalökonomie.
 - *Eisler, Wörterb. d. philos. Grundbegr.
 - *Bölsche, Liebesleben. Kplt. u. II. III.
 - *Brünnow, arab. Chrestomathie.
 - *Wagner, theoret. Sozialökon. I.
- Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.** in London:
- Erman (A.), altägyptische Chrestomathie.
Brinkmann, Kunst u. Handwerk in Japan.
— die Sammlung japanischer Schwertzieraten.
*Brinkmann-Kenzan, japan. Töpferkunst.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
*Babo u. Mach, Weinbau. 2 Bde.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
*Friederici, Bibliotheca orientalis. Kplt. od. Jahrg. 4 apart.
*Pallegoix, Grammatica linguae Thai.
Engelhardt, Observat. de Synodo Sutriensi.
Höst, Nachricht. v. Marocco. Kopenh. 1781.
Theocritus, Bion u. Mischus, Carmina Graece. 1810.
Nestle, Psalterium Tetraglottum.
Lagarde, Praetermissorum libri duo.
Delitzsch, assyr. Lesestücke. 4. Aufl.
Craig, astrolog. astronom. texts.
Woeikoff, Klimate d. Erde.
Bebber, Lehrb. d. Meteorologie.
Kohler u. Peiser, babylon. Rechtsleben. III u. IV.
Lehmann, Samassumukin. (Assyr. Bibl. VIII.)
- Franz Pietzcker** in Tübingen:
Archiv experim. Pathologie. 2. Folge u. 55.
Beard, Nervenschwäche. 1883.
Bum, Lexicon therapeut. 3. A. 1899-1901.
Deutsche Chirurgie. 38, v. Eiselsberg.
Lehrbuch d. Gynaekologie. 2. A. Geb.
v. Mering, innere Medizin. 3. A. Geb.
Olshausen-Veit, Geburtshilfe. 1902.
Rubner, Hygiene.
Vierteljahrschrift f. öffentl. Gesundh. 20. Suppl. 28. 31 u. Folge.
Gayer, Waldbau. 1898.
Kaiser, Einteilung d. Forsten. 1902.
Roode, Warmwasserleitungsanlagen.
*Beilstein, organ. Chemie. Geb.
— do. 5 Ergänzungsbände. Geb.
*Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbindungen. Mit 3 Suppl. Geb.
Pfeil, Holzzucht. 1860.
Forstwissenschaft, Alte.
Vorst-Ordng. f. Württemberg 1649 u. 1700.
Forstl. Verhältnisse in Württemberg 1880.
- W. Wellnitz** in Berlin S.:
- *Jacques Callot. — Claude Gillot (franz. Maler d. 18. Jh.). Alles v. ihn. u. üb. sie.
 - *Keller, G., Gedichte. 1846.
 - *Ritter-Preller, Historia philosophiae.
 - *Clason, röm. Geschichte.
- V. Eytelhuber** in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
- *Schubert, Pflanzenreich.
 - *Scherr, menschl. Tragikomödie. A. mehrf.
 - *Auvard, Traité prat. de gynécologie.
 - *Scherer, Gesch. d. dtshn. Lit. 1902.
 - *Handb. d. klass. Altert., v. Müller. Bd. 6: Archäologie.
 - *Spamers Weltgeschichte.
 - *Stöhr, Histol.
- W. Mauke Söhne** in Hamburg:
- *1 Hohenlohe-Schillingsfürst, Dankwürdigkeiten. 2 Bde. 1906.
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:
- *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. 1905.
 - *Lampert, Leben d. Binnengewässer.
 - *Strasburger, botan. Praktikum.
- Gräfe & Unzer** in Königsberg i. Pr.:
- Bettex, Mann u. Weib.
 - Fritzner, oldnorsk Ordbog.
 - Hauck, Kirchengeschichte. I. Geb.
 - Hirschberger Bibel.
 - Keiter, Versuch e. Theorie d. Romans.
 - Lhotzky, Religion u. Reich. G. — Leben u. Wahrheit. — Weg zum Vater.
 - Müller, persönl. Christent.
 - Ualand, Schriften z. Gesch. d. Dichtg. u. Sage, hrsg. v. Holland.
 - Wackernagel, deutsche Lit.-Gesch.
 - Köpke u. Dümmler, Kaiser Otto d. Gr.
- Flammarion & Vaillant**, rue Rotrou in Paris:
- *Burgk, Anecdotes on Musik. Lond. 1814.
 - *— do. Deutsch. Leipzig 1820.
- Alois Reichmann** in Wien IV 1:
- *Göhl, Weisen u. Gelehrten d. Altertums.
 - *Müller-Breslau, graph. Statik. (Auch einz. Bände.)
 - *Boguslawski, Taktik.
 - *Hensel, Familie Mendelssohn.
 - *Rhode, Handelskorrespondenz.
 - *Berling, Meissner Porzellan.
 - *Darcey, G., Frauenhand.
 - *Hammer-Purgstall, d. Galerien auf der Riggersburg.
 - *Janisch, Lex. v. Österreich.
- A. Schmale** in Trier:
- *Linsemann, Moraltheologie.
 - *Pesch, Welträttsel.
- Ferd. Kessler'sche Buchh.** in Cassel:
- *Eisenbahntechnik. II, 1—5. I. u. III, 1.
 - Carneri, d. moderne Mensch. Alte Ausg.
 - Henle-Merkel, Anatomie. Geb. — anatom. Handatlas.
 - Kühner, griech. Grammatik.
 - Rossmässler, der Wald.
 - Heinze, epische Technik bei Vergil.
- Deuerlich** in Göttingen:
- Francke, üb. d. mineralog. Nomenclatur.
 - Kobell, Mineralnamen u. mineral. Nomenclatur. (1853.)
 - Teuffel, röm. Literaturgesch. 2 Bde.
 - Christ, Gesch. d. griech. Literatur.
- Lehrmittelanstalt** in Bensheim:
Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex.
- Hugo Klein's Buchh.** in Barmen:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 17 Bde.
*Shakespeares Werke (Bibl. d. Weltliteratur).
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Als d. Grossvater. (Wustmann.)
Arnim, A. v., Werke.
Brachvogel, A. E., Werke.
Brentano, Cl., Werke.
Galen, d. grüne Pelz; — Tochter d. Dipl.
Schlegel, A. W., Werke.
Schröder, F. L., dram. Werke.
Schütze, Th. Storm. 1887.
Woll u. A., Gedichte in Pfälzer Mundart.
Lecky, Gesch. d. Aufklärg. 3. A. 1885.
Aristophanes, übers. v. Droysen.
Anton, Gesch. d. dtshn. Landwirtsch. 1799.
Kirchhoff, Länderkunde. I.
Voss, Beizen d. Holzes.
Bücher, Arbeit u. Rhythmus. 3. A.
Habicht, Einwirkg. d. B. G.-B. 3. A.
Protokolle d. Komm. f. Reform d. St.-P.-O.
Rudorff, Entscheidn. 1903—06.
Neumanns Jahrb. d. dtshn. Rechts.
Huber, österr. Rechtsgesch.
Hegel, Städte u. Gilden.
Staub, H.-G.-B. 6. u. 7. A.
Gaupp-Stein, C.-P.-O.
Österr. Weistümer.
- E. J. Brill** in Leiden:
- *Wallis, Opera mathematica. 3 vol. Folio. 1653.
 - *Cardano, Opera omnia. 10 vol. Folio.
- Brückner & Renner** in Meiningen:
*Vom Fels zum Meer. Jahrg. 1888/89. Bd. 2. Geb.
- Robert Lübeck** in Lübeck:
- *Groth, K., Quickborn. Illustriert.
 - *Spamers Weltgeschichte. Register. N. A.
 - *Bela, Rundwälle im östl. Deutschland.
 - *Keller, G., Gedichte. 1. Ausg.
 - *Bismarck, Gedanken u. Erinner. V.-A.
 - *Henne am Rhyn, allgem. Kulturgesch. v. d. Urzeit bis auf d. Gegenwart.
 - *Ackermann, Charlotte, hrsg. v. Müller.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
- *Ratzel, Völkerkunde. 2. A.
 - *Sybel, Begründ. d. Dtschn. Reiches.
 - *Boetius, Opera. } Ed.
 - *Cassiodorus, Opera. } Migne.
 - *Isidorus Hisp., Opera. }
 - *Rabanus Maurus, Opera. }
 - *Koken, Leitfossilien. 1896.
 - *Schneider, Beschreibg. d. alten Sachsenlandes. 1727.
 - *Grube, geograph. Charakterbilder.
 - *Illustr. Experimentierbuch.
- Hans Augustin** in Hann.-Münden:
- Karsch, Insektenwelt. 2. A. 1883.
 - Kayser, Bücherlexikon 1895 u. folg.
 - Georgs Schlagwortkatalog. Komplt. oder teilweise.
 - Raabe, Hungerpastor. Gut erhalten.
 - Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. 5 Bde. Geb.
- H. Kirsch** in Wien:
Jüdde, Exercitien. (Mainz.)
Hergenröther, kathol. Kirche u. christl. Staat.
Raphael, Donauwörth. Versch. Jahrgge.
Bolanden, Gustav Adolf. I—II.

Otto Lenz in Leipzig:
Freiherrl. Taschenbuch 1848. 49. 53.

M. Hauptvogel in Gotha:
Literatur üb. d. Karolinger Zeit. Kataloge
m. Angabe des Verkauften.
Buchhaltungsliteratur 1750—1810.
Wiedeburg. Schriften dieser Autoren.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Bolzano, Paradoxien des Unendlichen. 1851.
1 Scriptorum erotici Graeci, rec. R. Hercher.
2 vols. 1858/59.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
Handbuch d. Zahnheilkunde. 2. A.
*Siebold, Fauna japonica. 1842.
*Jahrbuch d. Naturwissenschaften. Alles.
*Archiv f. Ohrenheilkunde. Einz. Bde.
*Spalteholz, anat. Atlas. Alles.
Jacobi, Hautatlas.
*Friedberger-Fröhner, Pathologie. 6. A.
Siebold u. Stannius, vergleich. Anatomie.
Schneider, d. menschl. u. tier. Wille.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Firmenich, Germaniens Völkerstimmen.
*Mackenzie, Krankheiten des Ohres.
*Türk, Kehlkopfkrankheiten.
*Endemann, nationalök. Grundsätze.
*Wilmanns, deutsche Grammatik.
*Erdmann, Bedeutung d. Wortes.

Hugo Güther in Erfurt:
*Schaefer, Einrichtung eines Gaswerks. Geb.
*Fischer, Kuno, Hamlet. Brosch.
*Fauth, Israels Prophetentum.
*Reichsadressbuch 1906.
*Joachimsthal, Differential- u. Integralrechn.
*Handbuch der Frauenbewegung. Bd. 5. II.
*Eitner, Jugendspiele.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
*Scott, Werke, übers. v. Sophie May.
Alte Folge. Bd. 46. Padisch 1826.
*— do. übers. v. Bärmann. Neue Folge.
Bd. 5—8. Zwickau 1833. Gebr.
Schumann.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
Bunsen, Basiliken Roms. Textheft.
*Düreri opera. (Proportion, Befest. etc.)
Fritsch, Denkm. dtshr. Renaiss.
*Geyern, die Domschenke.
*— Gräfin Resi.
Grossmann, bill. Wohnungen.
Grundling, mod. Wohnh. u. Villen.
*Hackländer, verbot. Früchte.
*Jahrb. d. Baupreise Berlins. Neuerer Jg.
*Lendenfeld, aus den Alpen. I. II.
*Petzendorfer, Schriften-Atlas.
*Riehl, freie Vorträge. I.
Seemann, arch. u. ornam. Formenl.
*Weitzmann, Gedichte in schw. Mundart.

P. Wunschmann in Wittenberg:
*Charnai, anciennes villes.
*Lewes, Life of John Fisher.
*Knötzel, Uniformenkde. III, V—IX.
Tanera, a. d. friedl. Krieg.
Meyner, Gesch. Wittenbergs.
Rassmann, Heldensage.

Heinrich Jaffe in München:
*Carlyle, Friedrich d. Grosse. V.-A. (B.,
Decker.)

H. Gusek, k. u. k. Hofbh. in Kremsier:
1 Geschichtsfreund. Jg. 3. Kplt. geb.

C. Bachmann in Zürich I:
*Ziegler, Lehrbuch d. Anatomie. I—II.
Geb. 9.—11. Aufl.

*1 Dumas, Gräfin Charny. Geb. } Frankf.
*1 — Dame v. Monseran. Geb. } u. Stuttg.

*1 Gegenbauer, Lehrbuch d. Anatomie.
6. u. 7. Aufl. 2 Bde. Geb.

Laubsch & Everth in Berlin SW. 68:
*Mohr, U., die Wasserförderung. Handb.
bei Ausführung und Benutzung von
Brunnenanlagen etc. (Voigt, Weimar—
Leipzig)

Universitäts-Buchh. in Freiburg (Schweiz):
Schulte, F. X., ausgewählte Schriften d.
hl. Ambrosius. (Bibl. d. Kirchenväter.)
*Bone, Heinrich, Lesebuch. II. Teil.
11. od. 12. Aufl.
Angebote direkt.

W. Fiedler's Antiquariat in Zittau i. S.:
*Alte Meister.
*Flieg. Blätter. Bd. 1—31.
*Sang u. Klang. Bd. 1—3.
*Breyman, Baukonstrukt. II.

R. Trenkel in Berlin N.W. 6:
*Roetscher, Shakespare. 1864.
*Gerlach, volkstüml. Kunst (Quelle VI).
*Wolf, Gesch. d. Stadt Calcar.
*John, Diction. persian a. arab.-engl. 1852.
*Poinso, Elém. de statique.
*Lukas, engl.-dtschs. Wörterbuch.
*Shakespeare, Works.
*Frédéric le Grand, Hist. de mon temps.
Vol. I, v. Knörich. 1876.
*Zeitschr. f. Bergrecht 1900—02.
*Dolleczeck, A., Handfeuerwaffen. Wien.

Wilhelm Buchholz in Berlin SW., Kom-
mandantenstr. 42:
1 Rehbein u. Reincke, allgem. Landrecht.
5. Aufl. Gut erhalten.

Kenink & Zoon's Sort. in Utrecht:
Hefe, Conciliengeschichte. Kplt.

Eduard Rühl's Buchh. in Bautzen:
*Klavierauszug: Tannhäuser u. Lohengrin.
*Klavierschule.
*Violinschule.

Bernhard Epstein & Komp. in Brünn:
*1 François, Vidocq Eugène, Selbstbiogr.
Bd. 1, bearb. von J. A. Michaelis.
Berlin 1847.

N. J. Gumperts Bokh. in Göttingen:
Toussaint-Langenscheidt, Russisch.

Adolf Schneider in Düsseldorf:
*Alle Bände Kamerad. Brosch. u. geb.
*Alle Bände Kränzchen. Br. od. geb.
*1 Das neue Universum. Bd. 23, 24, 25.
*1 Seelmann, Aussprache des Latein.
(Henninger.)
Angebote nur direkt erbeten.

Holze & Pahl in Dresden:
*Allgem. Forst- u. Jagdztg. 1904.

Dr. A. Edel Nachf. in Linden vor Hannover:
*1 Toussaint-Langenscheidt, Französ. Kplt.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:
*Jensen, nach Sonnenuntergang.

Jacob Zeiser in Nürnberg:
1 Burckhardt, Kultur d. Renaissance.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
(In Partien!)

Kataloge.

Bücher-Auktion

1., 3. u. 4. Dezember 1906.

Kunst, Kunstgeschichte, Illustrations-
werke, Privatdrucke etc.
Musik. — Theater.

Kataloge versende auf direktes Ver-
langen gratis und franko.

Franz Malota, Wien
IV. Wiedner Hauptstrasse 22.

Soeben wurde herausgegeben:

Katalog 32

**Literatur und Sprachwissenschaft,
Musikgeschichte,**

über 2000 Nummern umfassend, ver-
schiedene erste Ausgaben, Musen-Alma-
nache, Taschenbücher etc. etc.

Interessenten stehen nach Bedarf Exem-
plare zur Verfügung.

Lübeck, Breitestr. 31, I. Stock.

Robert Lübcke, Antiquariat.

Erbitten nach Erscheinen Antiquariatskataloge in je 2 Exemplaren über Gebiete von Philosophie, allg. Naturwissensch., Astronomie, Meteorologie, Geologie etc. Speziell: Streitschrift. modern-wissenschaftl. Richtung, ferner je 10 Kataloge über Medizin und je 12 Kataloge über Kunst, Städte-Ansichten etc.

Bon's Buchhandlung,
Königsberg i. Pr.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Langewiesche, Planegg. Lwd.
geb. M. 1.70 netto.

**Langewiesche, ... Und wollen
des Sommers warten.** Berg-
Zmitat. Geb. M. 1.35 netto.

**Müller, Dr. Johannes, Die
Bergpredigt.** Berg-Zmitat. Geb.
M. 2.80 netto.

Nach dem 6. Februar 1907 bedauern wir
Remittenden hiervon nicht mehr annehmen
zu können.

Hochachtungsvoll

München, den 6. November 1906.

E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Bed.



ZURÜCK ERBETEN

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

- ZACHER, ROM
- ZACHER, VENEDIG
- RILKE, AUGUSTE RODIN
- MUTHER, LEONARDO
- MUTHER, MILLET
- MUTHER, VELASQUEZ
- SCHEFFLER, MEUNIER
- GURLITT, BAUKUNST
- BETHGE, WORPSWEDE
- SERVAES, DÜRER
- BLEI, ROPS
- BLEI, VON AMOUREUSEN
- FRAUEN

Nach dem 15. Dezember d. J. müssen wir die Annahme verweigern.

BARD, MARQUARDT & CO.
BERLIN W. 50.

Freiburg im Breisgau, 10. November 1906.

P. P.

Wir erbitten umgehend zurück über Leipzig — Stuttgart — Wien, auf Grund der Verlehrsordnung § 33, alle zur Remission berechtigten Exemplare — broschiert und gebunden — von:

- Coulin, Die Gottesbraut.** 4. Aufl. 1902. Brosch. M 2.10; geb. M 2.62 no
- Delabar, Anleitung zum Linearzeichnen.** Heft 3: Die weitere Ausführung der rechtwinkligen Projektionsart. 2. Aufl. 1890. Geb. in Hwd. M 3.75 no
- Dreher, Leitfaden der katholischen Religionslehre. III Die heiligen Sakramente.** 6. u. 7. Aufl. 1902. Brosch. M —.22 netto
- Fest, Griechisches Übungsbuch für Untertertia.** 4. Aufl. 1902. Brosch. M 1.20 netto
- Geißbeck, Leitfaden der mathematischen und physikalischen Geographie.** 26. u. 27. Aufl. 1905. Brosch. M 1.05 no.

- Gehr, Das heilige Mesopfer.** 7. u. 8. Aufl. 1902. Brosch. M 5.62; gebunden M 7.22 netto
 - Gnecht, Praktischer Kommentar zur Biblischen Geschichte.** 20. Aufl. 1904. Brosch. M 4.95 netto
 - Kraß u Landois, Lehrbuch für den Unterricht in der Botanik.** 6. Aufl. 1903. Brosch. M 2.40 netto
 - Laurentius, Institutiones juris ecclesiastici.** 1903. Brosch. M 7.50; gebunden M 9.— netto
 - Lehmkuhl, Compendium Theologiae moralis.** 4. Aufl. 1899. Brosch. M 5.25; gebunden M 6.45 netto
 - **Theologia moralis.** 2 Bände. 10. Aufl. 1902. Brosch. M 12.—; geb. M 15.—
 - Mertens, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte.** Erster Teil. 9. u. 10. Aufl. 1905. Brosch. M 1.05 netto
 - Zweiter Teil. 7. u. 8. Aufl. 1905. Brosch. M —.90 netto
 - Reinstadler, Elementa philosophiae scholasticae.** 2 Bände. 2. Aufl. 1904. Brosch. M 4.50; geb. M 6.60 netto
 - Schwing u Krimphoff, Ebene Geometrie.** 5. Aufl. 1905. Brosch. M 1.20 netto
 - Sedewer, Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht.** Erster Teil. Kirchengeschichte. 10. A. 1905. Brosch. M 1.20 netto
 - Dritter Teil. Glaubenslehre. 1885. Brosch. M 1.50 netto
 - Weghel, Griechisches Lesebuch für Unter- und Ober-Tertia.** 5. Aufl. 1900. Brosch. M 1.65 netto
- Nach dem 10. Februar 1907 bedauern wir Remittenden dieser Artikel nicht mehr annehmen zu können.

Ferner erbitten wir uns zurück entbehrliche und zur Remission berechnete Exemplare von:

- Faughan, Der junge Priester.** 1906. Brosch. M 1.65; geb. M 2.25 netto
- Hochachtungsvoll
Herdersche Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurückerbeten.

Aus Natur und Geisteswelt:

- Vd. 11. R. Borinski, Das Theater.** 1899.
 - Vd. 42. Chr. Gruber, Deutsches Wirtschaftsleben.** 1902.
- Pro Band brosch. 75 ¢ no., geb. 93 ¢ no.
- Für gef. umgehende Rücksendung wäre ich besonders verbunden.
- Leipzig, 7. November 1906.

B. G. Teubner.

Zurückerbeten

- alle entbehrlichen Exemplare von:
- Hildegard Daiber, Was ist Wahrheit?** Br. M 2.40 ord., M 1.80 no.
- Stuttgart, 9. November 1906.
- Strecker & Schröder.**

Auf Buchhändlerweg zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

- Dram. Spiele für heitere Stunden.** 75 ¢ netto,
 - Dr. Beaucamp, Pflege der Wöchnerinnen.** 1 M 12 ¢ netto.
- Bonn, den 7. November 1906.

P. Hauptmann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum Vertriebe wertvoller wissenschaftlicher Werke auf den Gebieten der Medizin, Pharmazie, Technik, Chemie etc. werden unter günstigen Bedingungen Gehilfen gesucht, die sich als Reisende beim Besuch der Provinzialkundschaft schon bewährt haben. Angebote brieflich direkt erbeten.
Moritz Trömel in Wien.

Zum 1. Januar 1907 suche ich einen tüchtigen I. Sortimentler im Alter von 27—34 Jahren. Selbständig arbeitende Herren, die den Chef zu vertreten imstande sind und über gute Umgangsformen im Verkehr mit einem feinen Publikum verfügen, wollen unter Beifügung einer Photographie der letzten Jahre und ausführlicherem Bewerbungsschreiben sich melden. Gehaltsansprüche wollen gleichzeitig angegeben werden.

Franz Pechel,

Buch- und Musikalienhandlung in Graz.

P. S. Stellung angenehm, lohnend und bei zufriedenstellenden Leistungen von Dauer, wird aber nur an durchaus gesunde Herren ohne jeden Defekt vergeben, da ich innerhalb 3 Jahre aus Krankheitsursachen dieselbe zum 4. Male ausschreiben musste.

Für sofort

ein tüchtiger, zuverlässiger, in schriftlichen Arbeiten sicherer und im Bedienen eines sehr anspruchsvollen Publikums gewandter Gehilfe, Mitte der 20er, gesucht. Nur Herren, die diesen Wünschen voll und ganz entsprechen können, auch im Kunsthandel gute Kenntnisse besitzen u. denen vor allem an längerem Bleiben gelegen ist und die es ernst mit ihrem Beruf nehmen, belieben ihre Angeb. gef. umgehend unter Beifügung ihrer Photographie und Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre L. R. 3896 zu senden.

Zum 1. Januar 1907 für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht. Erforderlich sind: gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit besserem Publikum und Vertrautsein mit Korrespondenz. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen baldmög. erbeten.

Heinrich Schulz,
Burgsteinfurt i. Westf.

Für Leipziger Verlagsbuchhandlung wird jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht, der selbständig und mit Verständnis zu arbeiten gewöhnt ist. Aus dem Sortiment hervorgegangene Herren werden bevorzugt, wenn sie auch noch nicht im Verlage tätig waren. Die Stellung ist bei guten Leistungen dauernd und angenehm.

Gef. Anerb. mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung der Zeugnisse unter H 3860 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Januar

jüng. kath. Sort-Gehilfe gesucht. Ders. muß flotter, gewandter Verkäufer u. angenehmen Umgangsformen sein. Selbständ., zuverläss. Arbeiten, rege Ordnungsliebe f. Bedingung. Kenntnisse i. d. Verlagsauslieferg. u. dopp. Buchführung erwünscht. Zeugnisabschriften, Lebenslauf nebst Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten an

Thomas-Druckerei u. Buchhandlung
G. m. b. H.,
Kempen (Rhein).

Zum 1. Januar 1907 suche ich einen jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Ausführl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Leipzig. **R. Giegler's Sortiment.**

Für 1. Januar suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der tüchtige Sortimentkenntnisse besitzt, an zuverlässiges und williges Arbeiten gewöhnt ist und die für den Ladenverkehr nötigen guten Umgangsformen beherrscht. Anfangsgehalt 100 M monatlich.

Herren, die erst kürzlich die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Bewerbungen bitten wir Bild u. Zeugnisabschriften beizufügen.
Mannheim. **Brochhoff & Schwalbe.**

Zum Eintritt am 1. Januar 1907, oder auch früher, suche ich für mein Sortiment einen jüngeren, möglichst militärfreien, zuverlässigen und arbeitsfreudigen Gehilfen, dem in erster Linie der Verkehr mit dem Publikum obliegt. Anfangsgehalt 120 M. Direkte Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet
Essen. **G. D. Baedeker.**

Zum 1. Januar 1907

jüngerer, arbeitsfreudiger Gehilfe, mit angenehmen Umgangsformen, der eine tüchtige Lehre durchgemacht, für ein äußerst vermögendes Publikum gesucht. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht. Die Stellung dürfte sich zu einer ganz selbständigen gestalten. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie, evtl. Empfehlungen der Herren Chefs erbitte umgehend.

Kurt F. A. Schallehn

i. Fa. Paul Howe's Buchhandlung
in Neu-Ruppin.

Verlagsgehilfe, der mit Vertriebs- und Propagandaarbeiten gut vertraut ist u. den Nachweis seiner erfolgreichen diesbezügl. Tätigkeit erbringen kann, findet sogleich, spätestens am 1. Januar 1907, bei mir Anstellung.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung der Zeugnisse werden nur schriftlich erbeten.

Berlin NW. 7. **R. Eisenschmidt.**

Für mein Sortiment, verbunden mit Journalzirkel u. Leihbibliothek, suche ich besonderer Umstände halber zum 1. oder 15. November arbeitsamen jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen. Abschriftliche Zeugnisse erbeten unter 3693 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine grosse süddeutsche Verlagsbuchhandlung wird ein

jüngerer Expeditionsgehilfe

gesucht, der an exaktes und flottes Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, der Konfession und der Militärverhältnisse, möglichst unter Beifügung einer Photographie, durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3890 erb.

Berliner Verlag

sucht z. 1. Jan. einen **gewandten Gehilfen**, dem neben der Expedition u. der Führung der Konten auch der gelegentliche Besuch der Wiederverkäufer obliegen würde. Angebote mit Bildnis und mit Gehaltsansprüchen unter S. V. 135 Postamt 15.

Dame oder Herr, in Stenographie und Schreibmaschine gewandt, für Expeditions-posten von einem Berliner Verlage sofort gesucht. Es wird auf eine Kraft reflektiert, die besonders im Zeitschriften-Abonnementswesen routiniert ist. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter 3897 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer intellig. Gehilfe, der mögl. schon in Universitätsstadt gearbeitet hat, von bekanntem Leipziger Geschäft (Sortiment verb. m. Antiquariat) zum 1. Januar gesucht. Bewerbung mit Gehaltsangabe an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 3903 erbeten.

Zur Kontenführung

suchen wir einen **Verlagsgehilfen mit schöner Handschrift, der das buchhändlerische Abrechnungswesen und das Klageverfahren gründlich kennt, auch die damit verbundene Korrespondenz gewandt und selbständig erledigt. Bewerbungsschreiben mit eingehender Darlegung des allgemeinen und beruflichen Bildungsgangs, Zeugnissen, Photographie und Gehaltsanspruch erbeten. Eintritt längstens zu Neujahr.**

**Bibliographisches Institut
in Leipzig.**

Suche zum 1. Januar, eventl. auch früher, einen durchaus zuverlässigen jungen Mann, der mit allen Arbeiten im Sortiment vertraut und im Verkehr mit seinem Publikum gewandt ist. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen.
Liegnitz.

Ed. Zippel's Buchhandlung.

Für unsere Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung suchen wir zum 1. Januar 1907 bestens empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Ilmenau i. Thür.

Friedrich Fleischer Nachfolger.

Zum 1. Januar 1907 sucht ein mittl. Kommissionsgeschäft einen durchaus tüchtigen, in der Arbeit der Auslieferung und Expedition sichern Gehilfen.

Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter A. B. # 3867 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buchhandlung jüngerer, zuverlässiger, im Kundenverkehr gewandter Gehilfe, der auch die Papierbranche kennt, zum 1. Januar 1907 gesucht. Gef. Angebote mit Zeugn. u. Bild erbittet
Bad Deynhausen (Westf.)

H. W. Bölder.

Zum 1. Januar suchen wir einen jüng. Gehilfen mit guter Handschrift u. stenographiefundig. Mit den Angeboten erbitten wir Angaben über die seitherige Tätigkeit, Zeugnisabschrift und Photographie.
Berlin SW. **Trowitsch & Sohn.**

Zur Aushilfe für die Weihnachts- und Ostermess-Arbeiten ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht.

Duisburg a/Rh.

**Schatz'sche Buchhandlung
W. Spaarmann Nachf.**

Musikalienhändler fürs Ausland.

Guter Sortimenter mit englischen Sprachkenntnissen, nicht über 25 Jahre alt, wird für ein leitendes Musikgeschäft einer ausländischen Grossstadt (Übersee) gesucht.

Angebote vermittelt Herr Robert Forberg in Leipzig unter Chiffre Y. # 19.

Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwaren-Handlung suche ich zum 1. Januar 1907 oder früher tüchtigen, durchaus selbständigen Mitarbeiter für Kundenverkehr und Bestellbuch. Nur bestens empfohlene Herren wollen sich baldigst melden. Anfangsgehalt 110.— M monatlich.

Hugo Klein's Buch. Otto Hoff, Barmen.

In meinem Sortiment wird mit 1. Januar eine Stelle frei. Führung des Bestellbuches, der Fortsetzungslisten, Kundenbedienung. Kenntnis der französischen Sprache erforderlich. Den Angeboten sind Zeugnisabschriften und Photographie beizulegen.

Wien I, **L. W. Seidel & Sohn**
Graben 13. k. u. k. Hofbuchhändler.

Für mittleres Sortiment u. Kunsthandlung einer Universitätsstadt wird zum 1. Januar 1907 eine erste Kraft gesucht. Reflektiert wird jedoch nur auf einen Herrn, der den modernen Geschäftsbetrieb kennt, eigene Initiative besitzt, repräsentabel und flotter Verkäufer ist. Derselbe muß imstande sein, den Chef zeitweise vertreten zu können, Geschid und Geschmack im Dekorieren der Schaufenster entwickeln u. einige Kenntnisse des modernen Antiquariats haben.

Es wollen sich jedoch nur Herren melden, die den Ansprüchen gewachsen sind und denen an einer Lebensstellung gelegen ist. Bewerbungen unter Beifügung von Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. 3861 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum baldigen Eintritt suche tüchtigen, gewandten 2. Sortimenter. Freundliche Angebote mit Bild und Zeugnissen erbeten.
E. Bruhns in Riga.

Belegte Stellen.

Der junge Mann, für den ich unter # 832 eine Lehrlingsstelle suchte, hat eine solche gefunden. Für die gef. Angebote besten Dank!
Leipzig, 12. November 1906.

R. F. Koehler.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Sortiment und Antiquariat.

Ein erfahrener Gehilfe in gefegtem Alter, mit langjähriger Tätigkeit in lebhaftem Sortiment und gr. wissenschaftl. Antiquariat, sucht zum 1. Januar 1907 oder später Stellung. Suchender ist besonders in allen Arbeiten des Antiquariats firm und könnte ein solches selbst leiten, bezw. zu einem lebhaften gestalten.

Gef. Anerbieten unter „Sortiment und Antiquariat # 3887“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- u. Kunsthändler, 27 J. alt, evang., militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Jan. 1907 anderweitig Stellung. Suchender ist in allen Arbeiten des Buchhandels, speziell Ladenverkehr und Schaufensterdecoration, voll und ganz erfahren. — Thüringen u. Sachsen bevorzugt, jedoch nicht bedingt. — Gef. Angebote unter W. N. 3892 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In

Berlin oder Norddeutschland

sucht zum 1. Januar 1907 oder später tüchtiger Sortimenter. 25 Jahre alt, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen dauernde Stellung. Kautions könnte gestellt werden, spätere Beteiligung, eventl. Übernahme, nicht ausgeschlossen.

Angebote erbitte unter „Aachen“ 3894 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leipzig.

Junger Gehilfe, zurzeit in einer großen Reisebuchhandlung tätig, mit sämtlichen Arbeiten des Sortimentes vertraut, im Mahn- und Klagewesen versiert, besitzt schöne Handschrift und gute Literaturkenntnisse, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, Stellung für sofort. Gef. Angebote u. # 3856 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Berlin.

Tüchtiger Verlagsgehilfe mit guten Empfehlungen sucht zum 1. Jan. n. J. möglichst selbständigen Posten. Suchender ist mit allen Verlagsarbeiten vertraut und besitzt besonders reiche Erfahrungen in Herstellung,

Vertrieb, Inseratenwesen, Graph Reproduktionsverfahren, Einrichtung von Kartenregistern (Kartotheken).

Gef. Angebote werden unter Z. 1164 postlagernd Berlin NW. 70 erbeten.

Für einen Antiquariatsgehilfen mit humanistischer Vorbildung wird für den 1. April d. J. eine leitende Stellung in einem grösseren Antiquariat gesucht. Angebote werden unter A. G. durch F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Erfahrener Verlagsgehilfe und Redaktionssekretär, in allen Verlagsarbeiten, wie auch im Zeitschriften-, Zeitungs- und Inseratenwesen bewandert, zuverlässiger Korrektor, sucht — auf Prima-Zeugnisse gestützt — zum 1. Januar 1907 anderweitige Stellung.

Gef. Angebote werden unter G. W. # 3899 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die leitende Persönlichkeit

eines großen Berliner Verlagshauses modern-künstlerischer Richtung, 30 Jahre alt, evangelisch, unverheiratet, repräsentationsfähig, kaufmännisch u. literarisch gebildet und organisatorisch veranlagt, beabsichtigt ihren Wirkungskreis zu verändern. Es kommt nur eine durchaus selbständige Position in Betracht, die die Möglichkeit bieten müßte, die vielseitigen Interessen eines tüchtigen Fachmannes, der mit einer vornehmeren, aber doch praktischen Auffassung seines Berufes tiefere Geistesbildung verbindet, nutzbringend zu verwerten. Näheres u. K. F. K. Nr. 834 durch R. F. Koehler Leipzig Säubchenweg 21.

Chemnitz bevorzugt!

Junger, tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe, geb. Chemn., m. d. buchhändl. Arbeiten vollst. vertraut u. mit gut. engl. u. franz. Sprachkenntn., dem Ia-Zeugn. zur Verfüg. stehen, sucht zum 1. Jan. 1907 dauernde Stellung im Sortiment m. Verlag, ev. auch nur Verlag. Gehaltsanspr. bescheiden. Suchender ist gew., Verhältnisse halber nach Chemnitz zurückzukehren. Gef. Angeb. u. 3891 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erbeten.

Gymnasial-Abiturient,

der mehrere Semester studiert hat und seit 1901 im Buchhandel tätig ist, sucht Stellung — Lebensstellung — in Verlags- oder Reisebuchhandlung. Suchender, gelernter Sortimenter, zuletzt Korrespondent in einer Reisebuchhandlung, legt das Hauptgewicht nicht auf ein möglichst hohes Anfangsgehalt, sondern auf eine feinen Leistungen entsprechende anständige Behandlung und Stellung und auf die zu eröffnende Aussicht, sich durch seine Kenntnisse und durch seine Gewissenhaftigkeit eine Lebensstellung erringen zu können. Angeb. unter 3869 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Ein im wissenschaftl. Sortiment u. Antiquariat gründlich erfahrener, sprachkundiger Gehilfe (27 Jahre) sucht in Berlin zum 1. Januar einen selbständigen Posten in einem wissenschaftl. Sortiment, Antiquariat oder Verlage, oder auch als Redaktionssekretär, da mit der Feder gewandt. Beste Zeugnisse u. Referenzen. Angeb. gef. an H. L. # 3902 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter,

tüchtig, strebsam, 23 Jahre alt, zurzeit in noch ungekündigter Stellung, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, für 1. Januar 1907 dauernde, selbständige Position. Sachsen oder Schlesien bevorzugt.

Gef. Angebote unter # 3872 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Vermittlungen von

Übersetzungsrechten

zwischen Deutschland und Frankreich besorgt

Th. J. Plange

in Paris VIII, 1, rue Lavoisier.

Firmen, die über einen speziellen Zweig auf dem Laufenden erhalten sein wollen, bitte um genaue Bezeichnung des Gewünschten.

Dissertationen

der Universität Jena hat komplett auf Lager und liefert billig
Akadem. Buchhandlung Rahmann,
Jena.

Verleger

wollen sich wegen Zeitungsbeilagen in hiesigen Blättern wenden an
Strassburg. Hofbuchh. Jos. Singer.

Z EINEN VEREHRTEN SORTIMENTS-
BUCHHANDEL BEEHREN WIR UN-
IN KENNTNIS ZU SETZEN, DASS WIR IN
DEN NÄCHSTEN TAGEN EINEN VER-
LAGSKATALOG HERAUSGEBEN. DER
VERLAGSKATALOG WIRD MIT EINEM
KALENDERALMANACH VERBUNDEN UND
MIT REICHLICHEM BILD- UND ZIER-
SCHMUCK VERSEHEN SEIN. BILD- UND
ZIERSCHMUCK SIND VON HEINRICH
VOGLER, WORPSWEDE, ENTWORFEN.
DER KATALOG UND KALENDERALMA-
NACH WIRD JEDEM IHRER KUNDEN EIN
WILLKOMMENES SOUVENIR SEIN. —
WIR GEBEN DENSELBEIN BEFREUN-
DETEN FIRMEN GRATIS AB. AUCH
SIND WIR BEREIT, IHRE FIRMA GEGEN
EINE VERGÜTUNG VON 1 MARK PRO
100 STÜCK EINDRUCKEN ZU LASSEN.
WIR BITTEN SIE, SICH DIESERHALB
BALDIGST MIT UNS IN VERBINDUNG ZU
SETZEN. DIE NACHFRAGE NACH DEM
KATALOG WIRD SEHR STARK SEIN, DA
WIR DURCH INSERTION DAS INTERESSE
DES PUBLIKUMS FÜR DENSELBEIN
WECKEN WERDEN. WIR BITTEN SIE,
SICH REICHLICH MIT EXEMPLAREN ZU
VERSEHEN.

WEISSER BESTELLZETTEL ANBEL.
HOCHACHTUNGSVOLLST
BERLIN.

GOSE & TETZLAFF, G. M. B. H.
VERLAGSBUCHHANDLUNG.

Günstiger Gelegenheitskauf für
Kunsthandlungen!

Josef Faragos künst- lerischer Nachlass,

bestehend aus

Originalradierungen, meist signiert
(nicht im Handel), — Originalzeich-
nungen (Porträts, Karikaturen-
Skizzen) etc.,

ist einzeln zu bedeutend herabgesetzten
Preisen durch mich zu verkaufen.

Es ist dies eine günstige Gelegenheit, billig
Originalwerke dieses bekannten ungarischen
Malers und Radierers zu erwerben.

Ich bitte Interessenten, sich persönlich mit
mir in Verbindung zu setzen! — Ausführ-
liche Angebote und Ansichtsendung auf kurze
Zeit stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Berlin, W. 35, Potsdamerstr. 27 b.

Edmund Meyer,
Buchhändler u. Antiquar.

Zehn bis fünfzehn sehr spannende
Kriminal-Romane,

die vorerst nur in einer Tageszeitung er-
schienen sind, im Umfang von je 12—20 Druck-
bogen, sehr billig inkl. Verl.- und Urheber-
recht abzugeben. Alles Nähere unter „**Erst-
klassig 3901**“ an d. Geschäftsstelle d. V. V.

Korrektor

(gelernter Setzer), mit der Einrichtung und
Ausstattung von Werken usw. vollkommen
vertraut, gewissenhafter Arbeiter, sucht in
Verlagshandlung baldigst Stellung. Gefl.
Angebote u. L. R. 6245 an Rudolf Woffe
in Leipzig erbeten.



Anzeigen

und

Beilagen

für das am 28. Nov. erscheinende

Weihnachtsheft

des

Türmers

werden bald erbeten, spätestens
bis zum 15. November.

Insertionspreise (für den Buchhandel
um die Hälfte ermäßigt): Nonp-
Zeile 50 Pf., ganze Seite (Satzgröße
110 : 208 mm) 80 M., halbe Seite 45 M.

Beilagegebühr: 120—180 M. je nach
Umfang des Prospekts, bei Auflage
von 12 000 Exemplaren.

Nur Bücherkäufer
lesen den Türmer!

Frauenliteratur

können Sie in der am 1. November er-
scheinenden Nr. der „Evangelischen
Frauenzeitung“, die als Organ des
Deutsch-Evangel. Frauenbundes zumeist
von

Damen
aus den ersten Kreisen

gelesen wird, mit Erfolg anzeigen.
Die Auflage beträgt 3. St.

== 7300. ==

Die 43 mm breite Nonpareille-Zeile
oder deren Raum kostet 40 ϕ , worauf
ich bei 3mal. Abdruck 15%, bei 6mal.
Abdruck 25%, bei 9mal. 33 $\frac{1}{3}$ % und bei
12mal. 40% Rabatt gewähre.

Beilagen

bis zum Gewicht von 8 g kosten nur
50 ϕ . Die Exemplare sind für die am
1. November erscheinende Nr. bis zum
28. Oktober, für die Nr. vom 1. Dezember
bis 28. November direkt und franko an
die Buchdruckerei Fr. Culemann, Han-
nover, Osterstr. 54, zu senden. Aufträge
erbitte **direkt per Post.**

Gr. Lichtenfelde. Edwin Runge.

Spannenden Roman,

8 Bogen, suche mit allen Rechten gegen
Barzahlung zu verkaufen. Prüfungszeit
2 Wochen. Billiger Preis, wenn sofort be-
zahlt wird.

Chingen a/D, Württemberg.
B. Gaffmann-Chingen,
Schriftstell.

Süddeutsche Provinzdruckerei

mit Linotypesetzmaschinen-, Schnellpressen-
und Rotationsbetrieb, Sterotypieeinrichtung,
äusserst leistungsfähig in Borgis u. Garmond
Fraktur, sucht laufende Druckaufträge
mit oder ohne Satzliefereung, speziell Massen-
auflagen.

Gefl. Angebote unter \ddagger 3613 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wer übernimmt den Vertrieb (Verlag od.
Kommissionsverlag) einer kleinen, sensation-
verfassten Aufklärungsschrift für Deutsch-
land, event. auch Ausland? Angebote unt.
 \ddagger 250 Berlin NW. 52 postlag. erbeten.

Verlagsrefte l. bar G. Bartels, Weissensee b/W.

Nürnberg ◊ Zum goldenen Schild

Schildgasse 23 und 29

Telephon 1472

Paniersplatz 9

Seit ihrem Gründungsjahr 1658 ist die altnürnberger Firma

U. E. Sebald

als Werkdruckerei ersten Ranges bestens bekannt

Modernste Einrichtungen

Schwerste Schnellpressen und Hilfsmaschinen größten Formats

4 Lanston Monotype-Gieß- und Setzmaschinen

Kostenanschläge gratis und unverbindlich ◊ ◊ Prompte und billige Lieferung

Übernahme von Verlagswerken jeder Art.

Wichtig für den Kunsthandel!

Unser diesjähriger Weihnachtsprospekt gelangte soeben zur Versendung.

Derselbe enthält:

10 Meisterwerke des Farbendrucks.

Es ist dies die Elite unseres reichhaltigen Verlages und wohl das Schönste und Verkauflichste im gesamten Kunsthandel.

Zur größeren sorgfältigen Verbreitung in der günstigen Weihnachtszeit ist der hübsche Prospekt vortrefflich geeignet.

Wir offerieren Ihnen daher:

500 Prosp. mit Ihrer Firma für	№ 8.—
1000 " " " " "	№ 14.—
2000 " " " " "	№ 25.—
5000 " " " " "	№ 50.—

Unsere Firma wird darin nicht erwähnt.

Prospekt-Bestellungen erbitten wir höflichst bis spätestens 19. November d. J., da dann der Druck beginnt.

Firmen, die den Probe-Prospekt nicht erhalten haben, wollen sich sofort melden.

Hochachtungsvoll

Kunstanstalt Trowitsch & Sohn
Frankfurt a. d. Oder.

Verlags-Neste, insbes. Gesch.-Lit., Jugend-
schriften etc. kauft bar Carl Ziwinna, Rattowitz.

□ Otto Weber, Leipzig □

übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Aufträge für Übersetzungen

aus der
französischen, englischen
und italienischen schönen und
philosophischen Literatur

sucht

junger Schriftsteller.

Derselbe macht sich eine künstlerische, stilistisch reine und möglichst getreue Wiedergabe zur Ehrensache. Vorschläge und Aufträge von angesehenem Verlag mit ungefährender Angabe der Honorarsätze erbittet

Libreria Detken & Rocholl
in Neapel.

In bester Buchhändlerlage Leipzigs Geschäftsräume zu vermieten,

1. Stock ca. 190 qm, 1600 M,
2. Stock ca. 220 qm, 1800 M,

mit Gas- u. Wasserleitung, zum 1. April 1907. Angebote unter № 3904 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Den Druck von Werken, period. Zeitschriften etc. übernimmt zu billigen Preisen Provinzdruckerei. Gef. Angeb. unt. R. 3900 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Nordamerikanisches Sortiment

liefern wir unübertroffen schnell, entweder mit unseren Eilsendungen via Bremen—Leipzig, oder direkt per Post.

Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bezw. die Barfaktur bei Vorzeigung eingelöst wird.

Direkter Bezug von uns ist schneller und billiger als der indirekte via London.
New York. E. Steiger & Co.



Wer kauft Restauflagen, kleinere Partien? Gef. Adressen erbeten unter № 3889 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung
Cliché-Agentur F. M. Haage,
Leipzig-R., Kohlgartenstr. 14, I.

Martin Boss in Berlin N.W. kauft medizinische Bibliotheken und gewährt entsprechende Provision.

An die Herren Verleger!

Wir erlauben uns, Ihre persönliche Aufmerksamkeit auf das „Daheim“ und seine ungewöhnlich bedeutende Inseratwirkung für literarische Weihnachtsanzeigen hinzulenken. Das „Daheim“ vereinigt in der größten Ausdehnung gerade die gutsituierten und literaturfreundlichen deutschen Familien (die besten Bücherkäufer) um sich und ist in diesen Kreisen als treuer Berater anerkannt. Der Weihnachtsanzeiger erscheint in folgenden Nummern:

Daheim:	Insertionschluß:
No. 9 vom 1. Dezember	20. November
No. 10 vom 8. Dezember	28. November
No. 11 vom 15. Dezember	5. Dezember
am 20./12. in Leipzig ausgegeben. No. 12 vom 22. Dezember	12. Dezember

Insertionsgebühren:

Zeilenpreis: M. 1.25.

Rabatt: Von 3 mal ab 5^o/_o, von 6 mal ab 10^o/_o, von 13 mal ab 15^o/_o.

Pauschalpreise (netto): $\frac{1}{4}$ Seite M. 135.— netto, $\frac{1}{2}$ Seite M. 250.— netto, $\frac{1}{1}$ Seite M. 500.— netto

Probenummern des „Daheim“, Preisberechnungen und Probe-Abzüge stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Leipzig, Hospitalstraße 27.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Z

Schüttler's

Fortbildungsschul-Katalog 1906/7

Firmen, die den Katalog für eine grössere Stadt, einen Bezirk oder eine Provinz zum Alleinvertrieb haben wollen, bitte ich um sofortige direkte Mitteilung. Ich nehme, wenn die Verbreitung in entsprechender Anzahl vorgenommen wird, Bestellungen von anderen Firmen auf mehr als 10 Exemplare nicht an.

Die Beifügung der Verlegernamen macht den gut bearbeiteten Katalog dem Sortimentler äusserst nützlich.

Es kosten:	10 Exempl.	25	50	100	200	300	500
	1.25	3.—	5.—	8.—	15.—	20.—	30.—

Der Firmen-Aufdruck geschieht zum Selbstkostenpreis, kann aber nur bei Bestellungen, die bis zum 20. November einlaufen, erfolgen.

Die eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt. Für Hannover, Oldenburg und Westfalen ist der Vertrieb vergeben. Gratis-Exemplare gebe ich nicht ab! Bestellzettel anbei!

Hannover, den 8. November 1906.
Grosse Aegidienstr. 4.

Fr. Cruse's Buchhandlung
Alfred Troschütz.

Achtung! — Am Bußtag, Mittwoch den 21. November, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 11509. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11510. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11512. — Vom Buchhandel in England. S. 11514. — Kleine Mitteilungen. S. 11517. — Personalsnachrichten. S. 11518. — Anzeigeblatt. S. 11519—11580.

- | | | | | | |
|------------------------------------|--------------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| Adermann, Th., in Br. 11570. | Drechsel in Bern 11562, 11571. | Gahn's Erben 11571. | Lehmann-Staedke 11566. | Prager in Br. 11519 (2). | Stern in Wien 11562. |
| Adam in Düff. 11519. | Dunder, A., 11571. | Geckenhauer 11563. | Lehmann, P., in Br. 11571. | Reuß & J. 11569. | Strieder & Sch. 11574. |
| Adab. Ant. in Prag 11559, 11570. | Dunder, C., 11572. | Geerbegen-Sarbeck 11573. | Lehmann & Wenzel 11568 | Brochasta 11533. | Strobel 11569 |
| Adab. Buchh. in Br. 11573. | Ebel in Br. 11562. | Geidelmann 11533. | Lehrmittelanst. in Br. 11572. | Reichmann in Wien 11572. | Schubert's Ant. in Br. 11568. |
| Adab. Buchh. in Jena 11567, 11576. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rieder in Br. 11567. | Tascher in Br. 11569. |
| Albrecht Bäcker-Haus 11534. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rieder in St. P. 11561. | Teubner in Br. 11574. |
| Alte 11569. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Ries & S. 11537. | Thomas-Druckerei 11537, 11575. |
| Amtegericht zu Düff. 11519. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trentel in Br. 11573. |
| Amtegericht zu Landsh. 11519. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trömel 11574. |
| Arsch & Co. 11567. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Troemer's Ant. 11571. |
| Augustin in Hannov. 11572. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trompeter & S. in Br. 11575. |
| Bachmann in Br. 11573. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trompeter & S. in Br. 11575. |
| Bacheler in Br. 11575. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trompeter & S. in Br. 11575. |
| Bacheler'sche Bk. in Br. 11569. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trompeter & S. in Br. 11575. |
| Baer & Co. 11564. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trompeter & S. in Br. 11575. |
| Bard, Marquardt & Co. 11574. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trompeter & S. in Br. 11575. |
| Barth'sche Bk. in Br. 11570. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trompeter & S. in Br. 11575. |
| Barth'sche Bk. in Br. 11570. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trompeter & S. in Br. 11575. |
| Barth'sche Bk. in Br. 11570. | Ebel in Br. 11562. | Heinsius Kch. 11534. | Lehmann in Br. 11573. | Rohde in Br. 11536. | Trompeter & S. in Br. 11575. |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hofplatzstr.

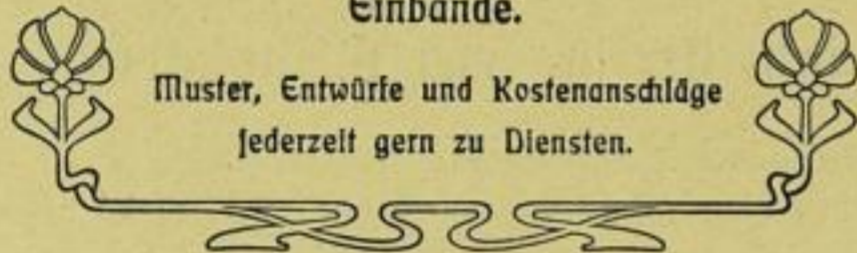
Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.
Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Z Für das Weihnachtslager!

Adolf Just: Kehrt zur Natur zurück!

Die neue, wahre naturgemässe Heil- u. Lebensweise

Wasser
Licht
Luff
Erde
Früchte

Geist
und
Körper

: Mit vielen :
Abbildungen.



14. bis 19.

Tausend.

Sechste wesentl. vervollk. Auflage!

Brosch. M. 6.— ord., eleg. Leinwbd. M. 7.50 ord. bar
mit 30% und 11/10. :: 1 Probeexemplar bar mit 40%.

In allen Barsortimenten und bei Rob. Hoffmann, Leipzig.

Es bittet um Ergänzung für das Weihnachtslager

Jungborn-Stapelburg a. H.

Rudolf Just
Verlagsbuchhandlung.

SCHIEMANN & Co

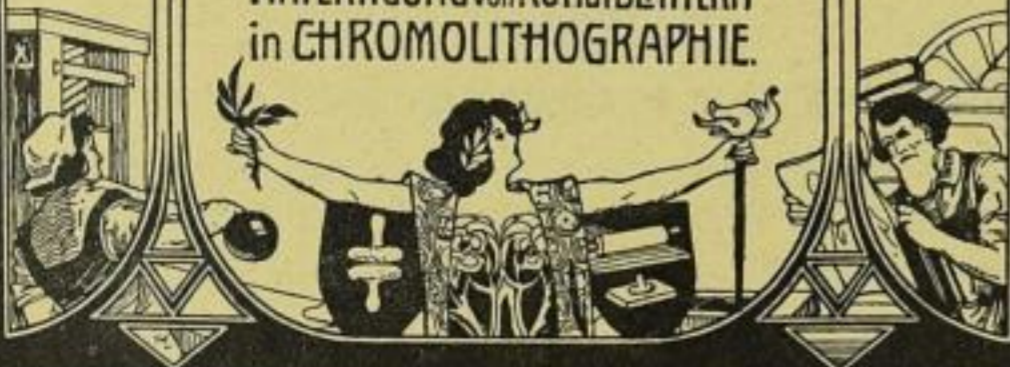
G. M. B. H.

ZITTAU

TÖPFERBERG 12

GRAPHISCHE KUNSTANSTALT

HERSTELLUNG von WERKEN
in HAND- u. MASCHINENSATZ.
ANFERTIGUNG von KUNSTBLÄTTERN
in CHROMOLITHOGRAPHIE.



Z



Im unterzeichneten Verlage erscheint:

Zeitschrift für deutsche Mundarten.

Im Auftrage des Allgemeinen Deutschen
Sprachvereins herausgegeben von

Professor Otto Heilig in Ettlingen und Professor
Dr. Philipp Lenz in Baden-Baden.

Jahrgang 1906 in 4 Heften * Verkaufspreis M. 10.—

Buchhändler-Verpreis M. 7.50.

Bedingungsweise steht das 1. Heft als Probeheft (M. 2.50
zu M. 1.85) zur Gewinnung von Bestellern zu Diensten.

Diese Zeitschrift schließt sich an die bis Ende des
Jahres 1905 im Verlage der Karl Winterschen Universitäts-
buchhandlung in Heidelberg erschienenen Zeitschrift für
hochdeutsche Mundarten an, jedoch unter Veränderung des
Titels, weil die neue Zeitschrift nicht nur letztere, sondern
alle deutschen Mundarten in ihren Bereich zieht.

Wollen Sie geneigtest die Zeitschrift den Abnehmern
der früheren und auch zur Fortsetzung denen des Jahr-
ganges 1906 senden, sich auch um neue Besteller bemühen.
Die Forscher der deutschen Sprache, die Büchereien der
Universitäten und Gymnasien, ebenso die zahlreichen Vereine,
die sich der Pflege ihrer Mundarten widmen, werden vor-
ausichtlich Abnehmer sein.

Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins
(F. Berggold) in Berlin.

Ein Schlager für das Weihnachtsgeschäft, denn alle Welt will schön werden!!

Z



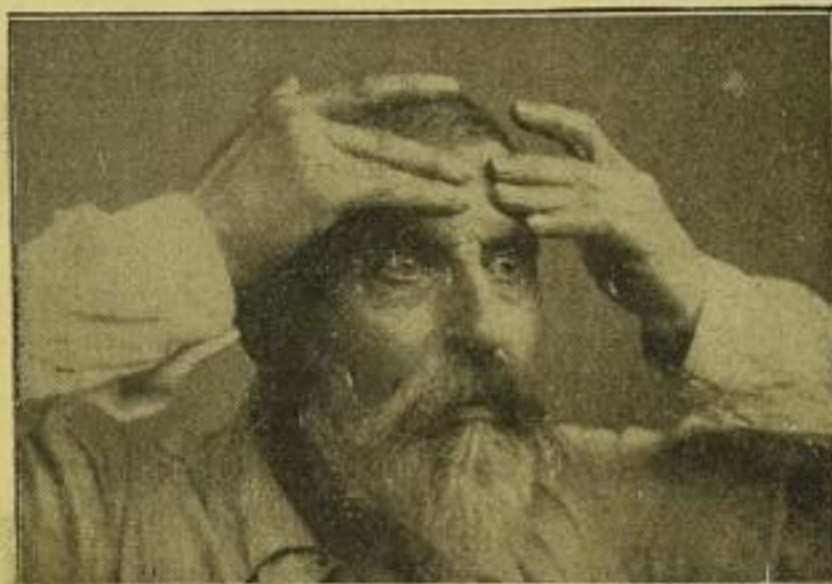
Pflege der Augen.



Übung zur Erlangung voller Lippen.



Massage der Kopfhaut bei Haarschwund.



Beseitigung der Stirn-Längsfalten.

Ein Handbuch der Schönheitspflege!

Kraft, Gesundheit, Jugendblüte!

Wie gewinnt und erhält man sie?

Von Reinh. Gerling und G. Wendler.

Mit ca. 300 in den Text gedruckten Abbildungen, 3 Kunstdruck-Beilagen, 42 Kunstdrucktafeln und einem zerlegbaren anatomischen Modell des weiblichen Körpers.

Vornehmes und billiges Geschenkwerk für beide Geschlechter.

Was Billigkeit anbelangt, ein buchhändlerisches Unikum.

Preis in Prachtband gebunden, 20 Bogen stark, ordinär nur Mark 6,50, bar Mark 4,35 von 10 Exemplaren an Mark 3,90. Ein Exemplar fürs Schaufenster nur Mark 3,25.

Prospekte mit und ohne Firma gratis!

Das billigste, reichhaltigste und erschöpfendste Werk,

das über diesen Gegenstand in den letzten Jahren erschien, umfasst alles, was in zahlreichen und teuren Einzelwerken über

Körper- und Willensbildung, Stimme und Sprache, Pflege der Persönlichkeit, Athletik und Sport, Gymnastik und Schönheitspflege enthalten ist.

Ersetzt eine Bibliothek über Gesundheits- und Körperpflege!

Der Name des Verfassers Reinhold Gerling bürgt an und für sich für eine leichte Absatzfähigkeit des Buches. Von Reinhold Gerlings Werken sind insgesamt bisher über 750000 Expl. verkauft.

Hochachtungsvoll

Leipzig-R. Kronprinzstr. 10. Telephon 3400.

Max Schmitz Verlagsbuchhandlung.

